#### Telegraphische Develchen. (Geliefert bou ber "United Breg".)

#### Suland.

#### Mus der Staatshauptstadt.

Springfield, 3ll., 16. Jan. Wie gemeidet wird, ift jest noch ein Randi= bat für bas Umt bes Bunbesfenators im Feide, nämlich ber Rongregmann M. J. hoptins bon Aurora. Derfelbe ift in diefer Sache bon ber Bundes: hauptitabt aus bierber gereift, und "wenn er bei feiner Antunft genügende Ermuthigung in ber Sachlage findet", fo will er formell als Randidat auftreten. Er wird heute Abend ober mor= gen früh bier erwartet.

Bor feiner Bertagung auf Montag Abend befchloß der Staatsfenat auf ben Untrag bon Lundin, die Ernennung bon Robert &. Campbell gum Friedens= richter in Town Jofferson (County Coot, in ber Stadt Chicago), als Nah= folger bon Datar F. Gear, an einem Spezialausschuß von Senatoren bes Countys Coot zu verweisen. Maho= neh und humphren geriethen babei in ein garftiges perfonliches Wortgefecht.

#### Rougreß.

Wafhington, D. C., 16. Jan. Das Abgeordnetenhaus hielt geftern auch eine Abendsigung ab, in welcher aber nur eine Reihe Privat=Penfionspor= lagen angenommen murben. Die im Senat befanntlich angenommene Frei-Beimftätten=Borlage ift auf Anord= nung bes Sprechers an ben Musichuß für öffentliche Ländereien verwiesen

Wafhington, D. C., 16. Jan. Das Abgeordnetenhaus hörte heute Nach= mittag, nach Suspendirung ber ande= ren Geschäfte, Lobreben auf ben ber= ftorbenen früheren Sprecher Crisp bon Georgia an, welche zeigten, in wie all= gemeiner Uchtung derselbe gestanden hatte. Turner von Alabama hielt die

erfte diefer Reden. Borher maren wieber berichiebene Benfions= und andere Borlagen bon untergeordneter Bebeutung angenom= men morben.

#### Reine Wisconfiner Jubilaumsfeier ?

Milwaukee, 16. Jan. Es scheint bag ber Plan, bas halbhunbertjahrige Jubilaum ber Erhebung Wiscon= fins in ben Staatenrang großartig au feiern, sogut wie aufgegeben worden it. Der bumberter-Musichuf trat ge= ftern gufammen, um ben Bericht bes Lotalausichuffes junger Manner ent= cegengunehmen, welcher es übernom= men hatte, bie \$400,000 aufzubringen, bie als Untheil ber Stadt gur ben Roften bestimmt murben. Letterer Mus= ichuß erftattete einen gunftigen Bericht, berlangte aber auch eine Garan= tie bafür, bag ber Staat, augerhalb Milwautees, ebenfalls feinen Theil gur Dedung berdlusgaben beitragen werbe. Diefe Barantie murbe bermeigert, und nach einer langen ,unerquicklichen De= batte hierüber löfte fich der humberter= Musichuf auf, ohne irgend einen wei= teren Beschluß zu faffen. Es ftellte fich heraus, bak biele landliche Mitalie= ber bes Musichuffes bie Gache geradezu als eine Milwauteer Lotal=Angelegen= heit betrachten und fogar ber Meinung find, biefe Feier tonne ben Gefchaften auf bem Land nur Abbruch thun.

#### Gie find alle gerettet.

Menominee, Mich., 16. Jan. Die 9 Fischer, welche (wie unter "Telegraphische Notizen" gemeldet wurde) in ber Green-Bai auf einer ploglich losgeriffenen Gisscholle ben Michiganfee hinaustrieben, und die man schon fast bestimmt für verloren gehalten hatte, find fammtlich in Sicherheit. Es mar überhaupt mit ber Gefahr nicht fo groß; benn bie Fifcher maren, fomie es ernft murbe, auf Green Island an's Land geftiegen, mit Musnahme bon Edward Hoffmann und Gus. Lund. Erfterer murbe brei Stunden fpater, als die Anderen, von einem Boot erreicht und zurückgebracht, und Lund erreichte unweit Pashtigo auf einer Gisscholle bas Geftade. Ihre Nege ha= ben die Fischer meift berloren; boch werden vielleicht noch einige berfelben wiebererfangt werben.

Gehr beforgt ift man aber um bas Schicfal bes Mithlarztes Theodor Nohnson, welcher von hier nach Sturgeon Ban zum Schlittichuhlaufen gegangen war und feitbem nichts bon fich hatte hören laffen. Much werden noch drei Fischer vermißt, welche nicht gur obenermahnten Partie gehört hat= ten. Gine Rettungspartie fucht jest nach ihnen.

#### Dampfernadrichten.

Nem Dort: Betla von Stettin u.f.m. New York von Southampton. Untwerpen: Juinois von Philadels

Glasgow: Caspian von Boston. Mbgegangen.

nach New York.

NewYork: Werra nach Genua u.f.iv .: Umfterbam nach Rotterbam: La Cham= pagne nach Savre; Lucania nach Liber= pool; State of California nach Glasgow; Dregben nach Bremen; Persia nach hamburg; Sicilia nach Stettin. London: Mobile nach Now York.

Southampton: St. Louis nach new York. habre: La Gascogne nach NewYork. Moville: Anchoria, von Glasgow

#### Grubenarbeiter=Ronvention.

Columbus, D., 16. 3an. Die bier tagende Konvention des Nationalen Grubenarbeiter=Berbandes batMichael Ratchford von Maffilon, D., zum Brafibenten bes Berbandes ermählt. Die Opposition gegen ihn mar nur unbebeutend; er erhielt 129 Stimmen gegen 15, welche auf Patrick McBryde, und 2, welche auf Alexander Johnson fielen. Ohne Opposition murde John Rane, Rebatteur bes "Mine Worters Journal" babier, jum Bigepräfidenten, und B. C. Bearce gum Gefretar und Schatmeifter gewählt (Wiederwahl). Die Wahl bes nationalen Vollzugs= Ausschuffes hat noch zu erfolgen. Die Lohnffala murbe vervollständigt, und es wurde bestimmt, bag biefelbe im Februar in Geltung treten folle; biefe verlangt allgemeine Lohn-Erhöhungen.

#### Bon Ednee blodirt.

Prescott, Arizona, 16. Jan. Der Schneefturm, welcher am Conntag begann, hielt diefe gange Woche hindurch an, und infolge beffen ift eine allge= meine Sperre bes Berfehrs eingetreten. Gine gange Bahngug=Ladung Upfel= finen aus Californien ift 14 Meilen weftlich von Afhford aus bem Beleife gerathen und figt jest feft.

Roch immer halt ber Sturm an, mit ber Reigung, in Regenfturm überguge= hen. Diese Wandlung würde erft recht großen Schaben berurfachen, ba bie Strome ichon jest hoch angeschwollen find, und in ben Gebirgen 5 bis 6 Fuß Schnee liegen.

#### Mustand.

### Wegen den Dreibund !

Berlin, 16. 3an. Gemiffe Artitel in ber in Wien erscheinenden "Reichswehr" (ber feit Rurgem mit ber "Bref: fe" verschmolzenen und nun als großes Tageblatt erscheinenben Zeitung) an= läglich der Ernennung des Grafen Mu= rawiem, bes bisherigen ruffischen Ge= andten in Ropenhagen, gum ruffischen Minister bes Auswärtigen haben hier bedeutendes Auffehen erregt. In Die= fen Artiteln bes halbamtlichen Blattes wird ber Dreibund angegriffen, und ein Anschluß Defterreichs an Rugland und Franfreich angeregt.

Die gefammte frangofische Breffe hatte ichon vorher ben Grafen Muram= ew als Deutschenfeind in Anspruch ge= nommen, und es erscheint gang natür= lich, daß die besagten Artifel ber "Reichswehr" in Paris abgedruckt und jubelnd tommentirt wurden. Der "Figaro" fchiebt, in Uebereinstimmung mit anderen Blattern, feinem Unbern, als bem öfterreichischen Minifter-Brafi: benten Babeni Die Berfafferschrift ber Artifel permuthungsmeife zu und weift ziemlich unverblümt barauf bin, bak ein Gegenfat zwifden Badeni und bem Grafen Goluchowsti, dem öfterreicht= fchen Minister bes Auswärtigen, be=

Die gewöhnlich als wohlinformirt geltenden beutschen Zeitungen, wie bie "National=Zeitung" und die "Boffifche", ftellen aber bas Borbambenfein eines folden Gegenfages entichieden in Ubrebe. Die Bismard'ichen "Samburger Nachrichten" fagen auch, es fei jedenfalls noch nicht erwiesen, baf Graf Murawjew ein Deutschfeind fei.

Jehiger Rebatteur ber "Reichswehr" ift ber befannte Militar=Schriftsteller und Luftspiel-Dichter Oberitleutnant

### Deutfder Reichstag.

Berlin, 16. Jan. Bon Rlagen und perfonlichen Reibereien werden jett Die Reichstags=Berhandlungen größten= theils ausgefüllt. Der fozialbemofratische Abgeordnete Abgeordnete Reiß= haus fprach neuerbings über bie be= brudte Lage ber Ronfettions=Branche, ber Sozialbemofrat Molfenbuhr über ben Samburger Streit, ber Sogials demokrat Schönlank griff die Rechtsverwaltung in Sachsen wieder lebhaft an, und ber Sozialbemofrat Werner forberte bie Ginführung eines achtitun: bigen Arbeitstages für bie Bergleute und ftreifte bie Borfenfrage. Much wurde bas Rebe=Duell gwifchen bem tonfervativ=chriftlichfozialen Professor Suepeda und bem Reichsparteiler Frei= herrn v. Stumm fortgesett.

Der Inhaber ber Reichstags=Reftait= ration, Detonom Schulz, will in der= felben nur unter ber Bedingung bleis ben bag er einen jahrlichen Buichug bon 4000 Mart erhält, - anbernfalls will er am 1. April gehen. Diefes fein "Ultimatum" wurde bon ben Reichs= boten gruppenweise bistutirt.

### Celbfimord eines Banterotteurs.

Berlin, 16. Jan. Der Weifmaaren= Bandler Goldschmidt hat hier Gelbit= mor'd begangen. Er war, um feinen Gläubigern zu entgehen, nach Amerika geflohen, vor Rurgem indeß gurudge-Die Gläubiger erfuhren bon feiner Rudtehr und wollten ihn wegen betrügerischen Banterotts verhaften laffen. Da er nicht gablen tonnte und gerichtliche Strafe fürchtete, fo er= hängte er sich.

#### Das Beugnifimang-Berfahren.

Berlin, 16. Jan. Jest ift auch ge= gen ben Rebatteur ber "Königsberger hartung"ichen Zeitung", herrn Walter, bie Zeugnißzwang=Berhaftung an= geordnet worben, weil er bem Militargericht nicht hatte angeben wollen, mer hm den Kommandantur=Befehl mit= getheilt habe, welcher ben Offizieren ben Befuch bes bortigen Borfengartens bis auf Weiteres verbot.

#### Der Margarin-Mohr geht.

Berlin, 16. Jan. Fabritbefiker Johann Beinrich Mohr, nationalliberaler Abgeordmeter für den 8. fchlesmig=hol= fteinischen Bahltreis (Stadtfreis MI= tona) und Stadtverordneter von Alto= na, hat fowohl fein Landtags-Mandat wie auch den Poften als Stadtverord= neter wiedergelegt. Mohr ift befannt= lich Margarin-Fabritant und berüchtigt burch die ungahligen Berleumbungs= Prozeffe, welche er in Berbindung mit bem angeblichen Berfuch miberrechtli= cher Aneignung von fremden Fabrifa= tionsgeheimniffen gegen eine Menge Blätter angeftrengt hatte. Geine Prozefwuth ging fo weit, daß fich schließ= lichch gar fein Advotat mehr fand, wel= cher feine Sandel vertreten wollte. Jest hat Mohr auch alle seine noch übrigen Prozeffe, 400 an ber Bahl, fallen gelaj= fen, refp. bie Strafantrage gurudgego= Seine thatfachlich gur Berhand= lung gefommenen Rlagen gegen Rei= tungen, soweit fie überhaupt von Erfolg begleitet maren, hatten nur gur Aufer= legung gang geringfügiger Gelbftrafen

#### Bollmar foll mittele der X=Strah= len geheilt werden.

München ,16. Jan. Der sozialifti= fche Abgeordnete und Führer ber bagri= Sozialbemofraten, Freiherr b. Vollmar, welcher ben 66er und ben 70er Rrieg mitgemacht hat, foll nun ebenfalls ber Wohlthat ber berühmten ftoffburchbringenben X-Strahlen theil= haftig werben. Bollmar murbe befanntlich 1870 schwer verwundet und ift feitbem Invalide. Jest find bie alten Bunden am Bein wieber aufgebrochen. Gine Untersuchung bes tranfen Beines mit ben X=Strablen eranb nun, daß im Unterschenkel vier Fremd= förper, wahrscheinlich Tuch-Reste, und eine am Unterschenkel=Anochen platt= gedrückte Rugel eingebettet find. Rach= bem beren genaue Lage folcherart er= mittelt ift, foll nunmehr ihre Entfer= nung mittels operativen Gingriffs por= genommen werben. herr b. Bollmar mare bann menigftens von feinen wei= teren Leiben befreit, obwohl er Rrup= pel bleiben wurde, wie er es feit bem 70er Rriege ift.

#### Bismardfeier-Berbot aufgehoben.

Wien, 16, Jan. Mun merben bie Deutschen in Grag, ber Sauptftabt von Steiermart, boch ihre Bismardfeier haben. Das Ober-Berwaltungsgericht hat jest bas feinerzeit bom Minifter bes Innern ausgegangene Berbot ber Bismard-Feier, welche ber Grager Ge= meinderath geplant hatte, aufgehoben.

#### Der Beulenbeft-Edreden

Rom, 16. Jan. Es wird amtlich mitgetheilt, baß Die Regierungen bon England, Frantreich, Deutschland, Defterreich und ber Türfei übereinge= d bierorts eine internatio nale Ronfereng abguhalten, um Bor= fichtsmaßregeln gegen bie Berbreitung ber indischen Beulenpest nach Europa gu treffen.

Paris, 16. Jan. Die frangofifche Regierung hat ein Defret erlaffen, welches die Ginfuhr aller Linnenzeug-Lumpen aus Den Diftriften Indiens, in welchen die Boulenpest graffirt, ber

#### Bon Spanien anerfaunt.

Madrid, 16. Jan. In seiner heuti= gen Situng beschloß bas Ministerium, ben neugebildeten Staatenbund ber mittelameritanischen Republifen Nica= raqua. San Salvador und Guate= mala ("Groß=Zentralamerita") amt= lich anzuerkennen.

#### Ranal=Tunnel=Projett fallen

gelaffen. London, 16. Jan. Das große, bon einer Reihe englischer und frangofischer Staatsmanner gutgeheißene Projett betreffs eines Tunnels unter bem bri= tifchen Ranal hindurch ift jest aufgege= ben worden. In der letten Ber= fammlung ber betreffenden Befell= schaft wurde ber Beschluß gefaßt, Die bisherigen Bohrungen in anderer Beife gu berwenden, nämlich, einen Robien= gruben=Schacht an jener Stelle anzu= legen, ba man beiläufig bei ben Boh= rungen Rohlenabern entbedt hatte. (Telegraphifde Rotigen auf ber Innenfeite.)

#### Lofalbericht.

#### Mit Bins und Binfesgins.

Der Börfenmatler Charles S. Smith hat heute im Superior-Gericht ein auf \$405 lautenbes Befchlagnahme=Ber= fahren gegen ben Schaufpieler Rat. C. Goodwin anhängig gemacht. Wie in bem Rlagedokument ausgeführt wird, hatte Smith vor nunmehr fünf Jahren feinem Freunde Goodwin, der fich da= mals in finanziellen Schwierigfeiten befand. \$300 porgeftredt und bagegen bas Beriprechen erhalten, bag bie Schuld balbmöglichft abgetragen werben folle. Es verging jedoch ein Sahr nach bem anbern, ohne daß ber Schaufpieler trop aller Mahnungen Unfial= ten machte, bas Gelb gurudgugablen. Mus biefem Grunde verlangt jest Berr Smith, baß ber Sheriff angewiesen werbe, bas Eigenthum bes Bertlagten mit Befchlag zu belegen. — Die Schulb foll ingwifchen mit Bing und Binfesgins auf \$405 aufgelaufen fein.

\* Ber beutiche Arbeiter, Saus- und Riichenmabchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundichaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Ungeige in ber "Abendpoft".

#### Er weiß von nichts.

Das Sabeas Corpus=Gefuch gu Gunften des der Unterschlagung bezich= tigten 28m. De Guffer follte heute Rach mittag bor Richter Dunne gur Ber= handlung gelangen, boch wurde bie gange Ungelegenheit bis gum nachften Freitag verschoben. Der Urreftant wird, wie erinnerlich, von den Behor= ben in Denver gewünscht, doch behaup: tet De Jufter fteif und feft, daß einfach eine Personalverwechslung vorlies ge und bag er abfolut nichts mit bem ihm zur Laft gelegten Berbrechen gu thun habe. Es fei ihm ein Leichtes, einen Mibi-Beweis zu erbringen, fofern ihm nur einige Tage Zeit gelaffen murben. Der Richter bewilligte, wie ge=

fagt, diefen Muffchub. Befanntlich wurde De Jufter anfänglich unter ber Untlage ber Biga= mie verhaftet, erlangte aber von Rich= ter Goggin auf ein Sabeas Corpus-Gefuch hin feine Freiheit wieber. Er wird jett bezichtigt, ber in Denver wohnenden Frau C.S. Newberry 3573 beruntreut zu haben.

#### Gin Familiengwift.

Etwas Erbschleicherei scheint bem Familiengwift gu Grunde gu liegen, mit beffen Mustrag beute por Friedens= richter Rehoe an ber Desplains Str. hatte begonnen werben follen, beffen Berhandlung aber wegen ber Mbmefenheit bes Rlagers, C. C. P. Solben, bis zum 20. Januar berichoben werben mußte. Bor einigen Tagen melbete holden ber Polizei, feine 79jährige, halb ungurechnungs ahige aber bermö gende Schwefter, FrauWilfon, fei fpur= log berichwunden. Er befürchte, bag fie bon ichlechten Menschen entführt worden fei, die nach ihrem Belde trach= Seither ift ermittelt morben, baf Frau Wilfon aus freien Studen gu ihrer Aboptivtochter, einer geschiebenen Frau Truesdell gezogen ist, deren Woh= nung fich No. 3734 Cottage Grove Abe. befindet. Run hat Solben die Trues= bell und einen gewiffen McBeill "wegen ungesetlichen Bufammenlebens" ber= Die Befangenen fagen, haften laffen. Solben fei gur Erhebung ber Unflage nur burch Rachfucht bewogen worden. es werde ihnen gelingen, ihre "Un= fculb" nachzuweisen.

#### Wird genejen.

Nach Unficht ber Mergte im St. Gli= fabeth-Sofpital but der Barbier Theo. Brandies, von Nr. 347 Cleveland Abe., ber geftern einen Gelbftmordverfuch machte, alle Aussicht, noch einmal mit bem Leben bavongutommen. Die Gat= tin bes Daseinsmüben trennte fich por einigen Wochen bon ihrem Manne und jog ju ber mit ihr befreundeten Frau Undrew Richards, Nr. 41 McRennolds Strafe wohnhaft. Geftern nachmittag nun fuchte Brandies feine Frau auf, mar ihrer aber faum anfichtig gewor= ben, als er mit ben Worten: "Du follit Reuge ber Schande fein" eine Dofis Bift verschludte. Er murbe fchleunigft nach dem Sofpital gebracht.

#### Bon Cleave foll abladen.

Der ftabtifche Finang = Rontrolleur Betherell will ben Stadtichreiber Ban Cleave zwingen, gegen \$30,000 an bie Stadtfaffe einzuliefern, melde ber in= viale "Ban" im Laufe bes Jahres mit liebenswürdigem Lächeln, aber miber= rechtlich für Ligenfen und bergleichen eingestrichen hat. Da Ban Cleave ben Mammon schwerlich gutwillig beraus= geben wird, will herr Betherell ben Stadtrath um die Erlaubnig angehen, gegen ben Stadtichreiber gerichtlich borgeben gu burfen. Ban Cleave fann aber mohl mit einiger Sicherheit bar= auf rechnen, bag er unter ben Batern ber Gemeinbe genug gute Freunde bat. um von der Rorperschaft nichts Ernft= liches befürchten zu brauchen.

#### Berlangt ihr Gigenthum.

In ber Banterottsache bon G. G. Dreper & Co. reichte heute Glife Seeglit beim Obergericht ein Bittge= fuch um Muslieferung bes Befigtitels auf ein Grundftiid ein, welches gur Banterottmaffe gefchlagen worden ift. rechtmäßig aber ber Rlagerin gehort. Diefes Grundftud mar früher Gigen= thum eines gewiffen Freb Gottichalt. Die Rlägerin hatte durch Bermittlung ber jest banterotten Bant eine au \$2500 lautende Schuldverschreibung Diefes Namens erworben. Diefelbe mußte eingeflagt werben, bie Bant taufte bas als Sicherheit verpfandete Grundftud, hat baffelbe bann aber auf ben namen bon Robert Berger ein= tragen laffen, ftatt auf ben ber Rla= gerin.

#### Lefet die Sonntagebeilage der Abendpoft.

#### Das Wetter.

Bom Metterbureau auf bem Aubitsciumthurm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Wetter für Minois und die angrengenden Staaten in Aus-ficht gestellt: Allmois und Indiana: Regen beute Abend und morgen; feigende Temperatur; füdöstliche Winde, die en Beste ausehnet. morgen; fteigende Temberatur; füböftliche Winde, bie an Starte gnuchmen. Riffouri: Regen beute Abend; morgen wahricheins lich aufflärendes Wetter; fälter morgen Nachmittag; Winde. 3 Grab iber Ruft, 3 Grab und beute Migs und Bericht wie folgt: Geftern Abend um g Uhr 33 Grab iber Auff- bette Rorgen um 6 Uhr 33 Grab über Auff- beute Rorgen um 6 Uhr 35 Grad und beute Rick und beute Rorgen um 6 Uhr 35 Grad und beute Bits

#### Rag und trübe.

So war's, fo ift's und fo bleibt's bis auf Weiteres.

Leuten mit einer Borliebe für Die

Bötterlehre gibt Die Witterung, welche

wir gegenwärtig mohl ober übel ertra= gen muffen, nicht unwilltommene Beranlaffung bon bem Unbruch ber Berr= ichaft Riflheims ju fprechen, von bem Beginn Des Nebelreichs ber bosmilligen Glementargeifter, benen bornehin= lich ber Fenris-Bolf gum Giege berhilft, indem er bie Conne verschlingt. Daß Die Sonne fort fei, fonne nicht in Abrede gestellt werden, benn mas man in den letten Wochen und Mona= ten noch hin und wieder an Sonnen= haftem zu Beficht betommen habe, oas fei nur ein gurudgebliebener ichma= cher Abglang bes bormaligen Tages geftirns. - Profeffor Garriott bon ber Bundes-Wetterwarte auf dem Mubitorium=Ihurm, meldem ein Bertre= ter Diefes Blattes heute bon Diefen Be= fürchtungen Mittheilung machte, etioff. nige perfonliche Beichwerben über bie unerhörte Wettermirthichaft mit ein= flechtend, alaubt nicht an ben Fenris= Bolf. Er habe maffenhafte ftatiftifche Belege bafür auf Lager, bak bie Sonne, auch wenn fie bon Rebelmanden und Wolfenschichten bem Auge noch fo lange verborgen gehalten murbe, ben Antrag auf Bewilligung eines ichlieflich boch immer wieder gum Borneuen Progeffes geftellt. ichein fomme, und fo werde es auch bies Mal geben. Uebrigens fei Die Sonne erft geftern von gwei Blagen ber Bereinigten Staaten aus, nämlich in Cairo, 3d., und in Los Ungeles, Cal., bon mehreren glaubwürdigen Leuten - vereidigten Beamten im Signalbienft - beutlich gefehen morben. - Daß zu Beschwerden über Die Witterung Grund vorliegt, gab herr Garriott gu, er berficherte aber feier= rathet. lich, daß man gerechter Beife ihm fei= nen Borwurf machen biirfe. Er beschwere fich bon Beit gu Beit felber, und es nuge auch nichts. Merfwurdig findet Berr Garriott ben gegenwärti= gen Winter in feinem bisherigen Ber= lauf ebenfalls recht fehr. 3m Januar herriche bis jest eine Temperatur, bie an Strenge um 61 Thermometer-Grade

#### nämlich unter 25 Grab. Geregnet ober geschneit hat es in bem neuen Sahre täglich, wenn auch, bon brei Tagen ber "großen Gröffnung" abgefehen, im= mer nur wenig gur Beit. So milbe wie heuer fei bis Mitte Januar übrigens ber Winter auch bor zwei Sahren

per Tag hinter bem fonft für Januar

üblichen Durchschnitt gurudbleibe. Rur

an zwei Tagen fei bas Quedfilber tie-

fer gefunten, als bie Norm es verlangt,

perlaufen, und nachher fei es boch noch recht anftanbig talt geworben. Freilich fei por zwei Nabren Die Trubung ber Aimosphare feine fo andauernde gebenn in teliahrhundert, um bas die lotalen Wetteraufzeichnungen gurudbatiren, eine ähnliche Mifchung bon gleider Standhaftigfeit wie die jegige noch nicht ba gemefen fei. - Bas bie Musfichten für bie nachfte Butunft anbelange, fo feien auch biefe nak und tru-

Was ber Wetterprofeffor bon ben jeweils gur Beröffentlichung gelangen= ben gelehrten Abhandlungen über gangliche und bauernbe Berichiebungen ber tlimatifchen Berhältniffe bes Erd= balles halte, fragte ber Berichterftatter. Nichts, erwiderte herr Garriott. Das Leben ift zu turg, als daß man folche Berfchiebungen perfonlich beobachten fonnte. Man wird vermuthlich auch nach Taufend Jahren hier im Befent= lichen noch genau baffelbe Rlima ba= ben, wie jest, es mußten fich benn in= zwifchen auf bulfanischem Bege aemaltige Beranberungen ber Bobenfor= mation vollziehen.

be, trube und nak wie bie Gegenwart

und wie bie jungfte Bergangenheit.

#### Endlich im Ret.

Schon feit einiger Zeit liefen gahl= reiche Rlagen bei ber Polizei barüber ein, daß Tafchendiebe auf bem Canal Str. = Bahnhofe ihr Unwefen trieben, boch fonnte man bie Burichen bisger trot aller Bachfamteit nicht auf friicher That ertappen. Seute Bormittag ift es nun endlich bem Detettio Dad= ben gelungen, bas Gefindel abgufaffen und hinter Schlog und Riegel gu bringen. Die Arreftanten, James Powers, James H. Fenald und Tommy Lyons, alias "Tommy New Yort", setten fich anfänglich ihrer Inhaftnahme energisch gur Wehr, und ber Erftgenannte verfuchte fogar feinen Revolver in Anwendung ju bringen; ein paar gefunde Rnüttelhiebe belehrten Die Rerle aber, bag jeber weitere Biberstand vergebens war.

#### Ruftenvertheidiger.

In Tampa tritt am 20. Januar bie bom Gouverneur von Florida einberu= fene Konvention gur Berathung bon Magregeln für die Bertheidigung ber ameritanischen Ruften für ben Fall ei= nes Rrieges mit Spanien ober einer anderen europäischen Macht gufammen. Manor Swift hat bie herren Ferd. D. Ped, D. A. Giles, John S. Miller, M. S. Revell, J. L. Fulton, Charles S. Schwab, F. E. Conne und C. N. Solben, welche ohnehin mit ihren Familien einige Wochen im Guben gubrin= gen wollten, amtlich ermächtigt, Die Seeftadt Chicago in Diesem Konvent au pertreten.

#### Günftig für die Rlager.

3m Jahre 1892 wurde William G. Sniber an ber 28. Mabifon Abe., nahe 43. Strafe, von einem Bagen ber Ci= Geftalten und Bilder der alt=nordischen cero & Provifo Street Railman Co. überfahren und ichmer berlekt. ftrengte gegen befagte Gefellichaft einen auf \$35,000 lautenden Schabenerfat: prozeg an, ber geftern borRichter Bren: tono ju feinen Bunften entschieben Die verflagte Bartei murbe gur Bablung einer Entichabigung von \$25,000 verurtheilt.

Gin Schabenerfat im Betrage bon \$4000, murbe geftern Nachmittag bem Arbeiter Michael Lynch zugesprochen, für Berlegungen, Die er am 1. Juni 1894 in Diensten berChicago & Northwestern Gifenbahngesellichaft bavonge= tragen hatte.

Die Geschworenen in Richter Gog= gins Abtheilung bes Rreisgerichtes ha= ben heute ber Frau Mary Grap eine

Entschädigung bon \$5000 zugesprochen, welche bie Stadt Chicago bezahlen Klägerin war am 3. April 1893 an ber Auftin Abe., gwijchen Artefian und Western Abes., über eine aus bem Bürgerfteige hervorragende Gasrohre gestolpert und batte fich fchmerghafte Berlehunden jugezogen, an beren Folgen fie feitbem ichwer gelitten haben Die Stadtpermaltung bat infort

#### Seute roth, morgen todt.

Der fünfzig Jahre alte Bieger James For, Nr. 1206 Blue Island Abenue wohnhaft, welcher geftern Nachmittag an Rodwell und Fulion Str. bon einem Gifenbahnguge überfahren und schredlich zugerichtet wurde, ift im Laufe ber Nacht feinen Ber= legungen erlegen. Er war unverhei=

Richard Woodacre, ein Nr.211 Weft Randolph Strafe wohnender Matrofe, brach heute Morgen ploglich entfeelt zusammen, als er in feinem Beim eben ein Feuer angunden wollte. Der Mermfte frankelte icon feit einiger Beit und mar taum im Stanbe, für bie Seinigen genügenb gu forgen. Man bahrte die Leiche vorläufig in ber County=Morgue auf.

Bur Abwehr eines Boncotts. Die Fahrrad-Fabritanten Gormulin & Jeffern, über beren Erzeugniffe Internationalen Metallpolirer= Berband ein Bopcott verhängt worben ift, werben bemnächst einen erneuten Bersuch machen, auf gerichtlichem Wege bie Aufhebung beffelben au erzielen. Sefretar Beters bon ber Lotal-Union No. 6 bes Berbandes ift aufgeforbert Bundesrichter Großeup zu erscheinen entweder verungludt ober einem und Gründe anzugeben, weshalb ber von ber Firma nachgefuchte Ginhalts befehl nicht bewilligt werben follte. Beters ift bem Gericht bon ber flagerifchen Firma als Lotalagent bes Internatio= nalen Berbandes bezeichnet worden.

#### Strenge Magnahmen.

Stadt-Ginnehmer Maas beweift heute burch ftrenge Magnahmen, bak er feiner nicht fpotten läßt. Er hat Saftbefehle gegen etwa 700 Wirthe er= mirft, bie es berfaumt baben, ihre Bewerbesteuer für die gegenwärtige britte Ligensperiobe bes Bermaltungsiahres in der borgeschriebenen Beit gu begah= len. Fünfhundert bon den faumigen Wirthen find auf der Westfeite und je hundert auf ber Nord- und ber Gub: feite anfaffig. Die Friedensrichter, bor welchen Die Wirthe gur Berant= wortung gezogen werben, machen glan= gende Geschäfte.

#### In raidem Wediel.

Richter Dulen bewilligte heute ber ersten Gattin bes fürglich ber Bigamie schuldig befundenen Albert N. Boris bie nachgefuchte Scheibung. Am Montag wird ber Richter Boris nochmals mit feiner zweiten Gattin trauen und ihm fobann fein auf Buchthausftrafe lautendes Urtheil verbunben.

#### Rurg und Reu.

\* Richter Sears hat ben Abvokaten Charles G. George wegen Unterschla= gung zu Buchthausftrafe bon unbe= stimmter Dauer verurtheilt. George foll \$148, bie er für feine Rlientin Til= lie Cutta tollettirte, widerrechtlich be= halten und ju eigenem Rugen bermenbet

\* Wer beutsche Arbeiter, Saus- und Rüchenmädden, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am boften burch eine Un= zeige in ber "Ubenbpoft"

\* Der aus Sibell, in Minois, unter angeblicher Mitnahme von 2300 Dol= lars flüchtig geworbene Roftmeifter Sam. 2B. Stats ift in Auftin, Teras, von bem biefigen Bundes = Inspettor Price abgefaßt worben. Der bermeintliche Defraubant foll bie Abficht gehabt haben, nach Merito gu entfom=

\* Einen neuartigen Unblid gemahren jest Tags über bie Fenfter ber Schulhäufer. Un benfelben fieht man nämlich Flaschen bon allen Formen und Größen aufgereiht, bie Behälter, in welchen bie Schuler, feit bas Trint maffer in ben Schulen abgebreht ift, burftftillenbe Fluffigteiten von Saufe mitbringen.

#### Shlimm für die Berbreder.

Er = Poligeifuperinten bent Burnes bon New York, ber Schreden aller Gin= brecher und Diebe im gangen Lande, geht mit bem Plane um, auch hier in Chicago ein Zweigbureau feiner berühmten Geheimpolizei-Agentur eingu= richten. Derartige Bureaus - bie Saupt-Agentur ift unter bem Ramen "Wilfinson Detective Agency" befannt - bestehen bereits in fast allen große= ren Städten bes Dftens, bor Allem in ben Rem England=Staaten, wofelbit fie ausgezeichnete Dienfte geleiftet ba= ben sollen. Jedes Privat= ober Geichaftshaus, dem befagte Gefellichaft ihren Schutz angebeihen läßt, wird mit einem fleinen, blau-emaillirten fünfga= digen Stern berfeben, auf bem bie in= haltsvollen Worte fteben: "Diefeshaus fteft unter ber Obhut von Er-Superin=

tendent Byones." herr Bnrnes ift wie gefagt unter ben Berbrechern bes Landes eine ge= fürchtete Berfonlichfeit. Er fennt ben "Record" eines Jeben bon ihnen und ift über ihre Gewohnheiten und Blane ftets auf's Befte unterrichtet. George Gould foll einer ber Sauptattionare ber Gesellschaft fein. Die hiefige 3meig= office wird wahrscheinlich gegen Un= fang bes nächsten Monats eröffnet

#### Eigt jest im Countyfaften.

Glias Straug, bis bor Rurgem noch Reifender in Dienften ber Gifenmaaren= Firma henry Gears & Co., bon Rr. 110 Babaih Ave., wurde heute Bor= mittag auf die Unflage bes Diebstahls hin von einem Ronftabler Richter Brindivilles in Saft genommen. Er wird beschulbigt, icon feit langerer Beit feine Arbeitgeber fuftematifch durch Entwendung von Waaren benachtheiligt zu haben, die er jedesmal beimlich bem Waarenlager entnommen haben foll, ebe er eine Geschäftsreife antrat. Da Straug Die verlangte Bürgichaft in Sohe von \$500 nicht gu ftellen bermochte, fo mußte er bis gu feinem auf ben 25. Januar angefetten Berhor Quartier im Countngefangniß

#### 2Bird bermift.

Polizeichef Babenoch erhielt heute eis nen Schreibebrief aus Toronto, Cana= da, worin die hiefige Polizeibehörde aufgeforbert wird, Rachforschungen über den Berbleib eines gemiffen I. F. Sinclair anguftellen, ber gulett in Bictoria, B. C., anfaffig war. Derr Sinclair berließ Toronto bor etwa brei Wochen, unter bem Borgeben,nach Chicago reifen gu wollen, und ift feit= bem fpurlos verschwunden. Der Ber= migte ift ein wohlhabenber Raufmann worden, Montag, ben 25. Januar, bor | und feine Freunde fürchten, bag er brechen jum Opfer gefallen ift.

#### Rod in Duntel gehüllt.

Soweit ift es ber Polizei noch nicht gelungen, die mufteriofe Mordgefchichte aufgutlaren, berentwegen Jos. Mur= phy, Edw. Murray und John Smith m Armorn = Bellengefängnig figen. Das Trio wird, wie erinnerlich, ver= bächtigt, in ber Donnerstag=Racht einen einfamen Manberer auf bem 12. Str.s Biadutt überfallen und nach Beraus bung in ben Fluß geworfen gu haben. Tropbem bas Baffer an jener Stelle eifrig mit Fanghaten burchsucht mor= ben ift, bat man bisher feine Leiche auffinden tonnen, boch follen bie Rachforschungen im Laufe bes Tages forts gefett merben. Die Arrestanten bes theuern nach wie vor, vollständig ichulblos an bem ihnen gur Laft gelegten Berbrechen gu fein.

#### Bereut ihr Borhaben.

Geftern Abend tam bie 40 Jahre alte Frau Mary Drought, von Rr. 339 23. Str., nach einer benachbarten Apothete und bat um eine Dofis Rat= tengift. Muf naberes Befragen bes Provifors erflärte fie frant und frei, baß fie fich felbft mit bem Bift bringen wolle. Man benachrichtigte fofort bie Polizei ber 22. Str.=He= viermache, welche bann bie Lebensmube ohne Beiteres in Saft nahm. Später= hin erflärte Frau Drought unter Thranen, bag fie ihr Borhaben bes reue und jest nicht mehr baran bente, Selbstmord begeben gu wollen. Um 19 Ottober v. Jahres legte ber Gatte ber Bedauernswerthen Sand an fich und feit biefer Zeit foll fie fchmer me= lancholisch ein. Die Inhaftirte wird jest vorerft auf ihren Beiftesquitand näher untersucht werben.

#### Weiberprügler.

Bor Rurgem trennte fich ber Rr.610 43. Strafe mohnenbe James D'Brien bon feiner Gattin, fah aber ichon baid fein Unrecht ein und bat bie Berlaffene geftern Abend, ihn in feinem Beim aufzusuchen, um eine Berfohnung au Stande zu bringen. Belcher Art Dies felbe war, erhellt gur Genüge baraus, baß Frau D'Brien heute bor Richter henneffy einen Saftbefehl ihren Inrannen erwirite, ber, ftatt um Bergeihung gu bita ten, fich thatlich an ber Mermiten gers griffen haben foll, als fie in ihr altes Beim gurudtehrte.

Derfelbe Richter verurtheilte beute ben Beiberprügler Richard Manning, pon Rr. 317 Sman Strafe, ju eines

Gelbstrafe von \$25.

# Was macht Männer kräftig?

Gleftrigitat. - Die Quelle etwiger Jugend und Energie, welche bas gange Beben aufrecht halt. Bon ihr fpringt ber le bensfrohe Duth ber Junglinge; fie giebt bas Lebenselement, welches Mannern bie no thige Rerventraft bis jum bodften Alter berichafft. Dit bem richtigen Quantum bon Eleftrigität muß ber Rorper fraftig fein. Dann bligt Gelbftvertrauen aus ben Augen und ber Schritt ift elaftijd. Bedoch ohne bem - nun, wie fieht es mit Ihnen? Sind Sie ichwach, niedergebrudt; brauchen Sie forperliche ober geiftige Starfung? In Die fem Falle follten Sie fofort ben berühmten Apparat für ichwache Manner anwenden.



Diefer Apparat ift bas Resultat gwa ngigiahrigen Forschens und hat alle neueften wiffenichaftlichen Berbefferungen. Die boll tommenfte Rorperbatterie in Gurtelform, welche ber Batient wahrend ber Schlafftund en benugen fann.

### Sind Sie der fortwährenden, nutslosen Medizinen müde?

Biveifellos haben auch Gie Droguen ohne Erfolg benütt. Warum nicht bas eins sig natürliche Beilmittel auf biefem einfachen, bequemen Bege anwenden? Mein bers beffertes elettrijdes Guspenforium frei mit allen Gurteln.

## Es heilt mährend des Schlafes.

Der eleftrifche Strom biefes Gurtels ift fofort fühlbar. Wir garantiren bafür, ober bermirten \$5000. Man fann ben Strom mahrend bes Tragens nach Belieben ftart ober ichwach maden.



## "Drei Klassen von Männern"

gibt

ift ber Titel eines netten, illuftrirten Buches in Tafdenformat, foeben berausgegeben und ausichliebe lich für Manner bestimmt. Es befchreibt in leicht verftanblicher Sprache Die fdredlichen Folgen jugenblicher Inbisfretionen und fpaterer Musichweifuns gen, wie Camenfdmache, Impoteng, Berlufte, Cobens bruch u. f. m., und weift auf eine leichte, fichere Selbftbebanblung und Beilung obne Droguen ober Debiginen bin. Diefes Buchelden efdreibt mahrheitsgetreu meine breifigjahrigen, punbervollen Erfolge mit meinem patentirten wirt: lich elettrifden Gurteln in folden gallen, und jeber geringten Schwäche leibet, follte es lefen, um genau ju wiffen, woran er ift. Es wird frei berstheit, ober auf Berlangen berflegelt und foftenfrei per Poft berfandt. unge, aftere ober alte Mann, welcher an bet

## Dr. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago.

Office-Stunben 9 bis 6. Conntage 11 bis 1.

#### Telegraphische Jiolizen. Julaud. Die Gold-Refetbe im Bunbes=

Schahamt betrug nach ben legten Berichten \$141,086,870. - Die Columbus=, Shawnee= und Soding = Bahngefellichaft wurde bom

Richter Wright in Logan, D., für banferott erflärt.

Jacksonville, Fla., hat zugemacht. Ihre eine Borlage unterbreitet, wonach ber noch nicht befannt gemacht worben. - Bu Crescentville, D., brannte bie

große Fabrit ber "For Paper Co." bol= lig nieber. Berluft etwa \$150,000, Berficherung \$125,000.

Bu Milan, Mo., gerftorte eine Feuersbrunft nahezu ein ganges Gebiert von Badftein = Gebäuben. Schaben etwa \$72,000.

D. Thompson bon Chicago, ein Bertaufer für Die "Chicago Belting Co.", gu welcher fein Gohn gehört, fturate in Indianapolis bor bem Union=Bahnhof tobt nieber.

- Patrid Donohue in Philadelphia ift unter ber Untlage verhaftet morben. feine Gattin, mit ber er erft am Zage borber getraut worben war, ermorbet gu haben. -- Die Leiche bes amerikanischen

Gefandien Willis, welcher in Sonolulu im Alter bon 55 Jahren ftarb, befindet fich auf ber Fahrt nach ben Ber. Stag= ten und wird in feinem Beimathsftaat Rentuch beerdigt werben. - Alba Abams, ber neue filberbe=

motratische Staatsgouverneur von Colorado, ift in Leadville eingetrof= fen und will Berfuche gur gutlichen Beilegung bes Grubenarbeiter=Streifs

Das Abgeordnetenhaus ber Ge= fetgebung bon Miffouri nahm mit 85 gegen 40 Stimmen eine Refolution an, welche eine Untersuchung bes Polizei= Departements von Ranfas City an-

- Gouverneur Bubb bon Califor= nien hat den heutigen Tag zu einem ge= feplichen Fejertag bestimmt, um Die Dieberlage ber Borlage betreffs Fun= birung ber Schulben ber Bacificbah= nen im Rongreß gebührenb gu feiern.

- In Worcefter, Maff., tagt gegen= wärtig die Ronvention ber internationalen Gewertschaft ber Maurer und Gipfer. Man erwartet, bag bas Gefuch ber Chicagoer Delegaten um Bulaffung aur Ronvention bewilligt wirb.

- Der Abgeordnete Spencer bon Diffiffippi bat im Rongreß eine Borlage eingebracht, welche ben Staatsfefretar ermächtigt, ber fpanischen Regierung für bie Infel Cuba ein Rauf-fumme bon nicht mehr als 200 Dillionen Dollars angubieten.

- Bunbesfenator John Cherman erflärt jest felber, bag er ben Boften bes Staatsfefretars unter ber Dic= Rinleb'ichen Abminiftration angenom= men habe. Es wird baber bald auch in Dhio bie Ermahlung eines Nachfolgers für ton in ben Bunbesfenat ftatt= aufinden haben.

- Muf einer Gisicholle, welche burch einen beftigen Gubwind aus Green-

Ban in ben Michiganfee getrieben wirb, befinden fich, wie man aus Menominee mittheilt, 9 Fischer in unmittelbarer Lebensgefahr. Obwohl Boote zu ihrer Rettung ausgesandt worden find, macht

man fich febr wenig Soffnung.

- 3m Staatsfenat bon Rebrasta wurde eine Borlage gur Unterdrud= ung bon Wintelborien eingebracht, fo wie eine Borlage gegen bie Beschäfti= gung bon Rindern unter 12 Sahren, Die "Drange City Bant" in und bem Abgeordnetenhaus murbe erbindlichfeiten und Bestande find Staat Rebrasta eine große Ruben= guder=Fabrit errichten und unterhalten

> Gegenwärtig gaftirt bie Damrosch'sche Opern-Gesellschaft in der Bunbeshauptftabt. Geftern Abend wurde bon ihr im Opernhaus am Lafanette Square bafelbit bie "Balfüre" gegeben, und Frau Lillie Lehmann trat als Brunhilbe unter großem Beifall auf. Brafibent Clebeland mit Bemahlin, Staatsfetretar Olnen mit Bemablin und viele andere befannte Berfonlichkeiten wohnten ber Vorstellung

> Unweit Dallas, Teras., murbe ber Anaben-Alügel bon Budners Waifenhaus vergangene Nacht burch eine Weuersbrunft gerftort, und funf Anaben tamen in ben Flammen um: Milton, Martin und Birbie Britton, Carlos Jones und ein Rind unbefann= ten Namens. Die brei Erfteren maren bie Rinber ber Matrone Frau Britton, welche in bem haftigen Beftreben, Die Rinder der Anftalt gu retten, ihre ei=

> genen vergaß, bis es ju fpat mar. - Rurg ebe er aus feinem Umte fchied, hatte Souverneur Altgelb bas Gefuch bes Gouverneurs bon Tenneffee um die Auslieferung des 3. G. Bucha= nan bewilligt, auf welchen wegen an= geblicher Unterschlagung gefahnbet wurde. Gouberneur Tanner hat inbeg jest biefeBewilligung wiberrufen, nach= bem Buchanans Unmalte ibn gu ber Ueberzeugung gebracht hatten, baß ihr Rlient nur bas Opfer boswilliger Ber-

> - Die Großloge ber Freimauer bon Minnefota hat, wie aus St. Paul ge= melbet wird, eine Refolution angenoms men, wonach nicht nur alle Sanbler in geiftigen Getranten bom Beitritt ausgefchloffen, fonbern auch alle jegige Freimaurer, welche fünftighin geiftige Getrante perfaufen, ausgestoßen werben. Dies bebeutet bie Musichliegung bon minbeftens hunbert ber berborragenbften Burger bes Staates, befannten hotelbefigern in St. Paul, Minneapolis u. f. w., und ber Befcluß erregt baber beträchtliches Muffeben, obwohl icon langere Beit babon Die Rebe mar.

- Aus ber Minoifer Staatshauptftabt wird gemelbet: Der Staats= Musichuß ber Bieh-Rommiffare berichtete an ben Gefunbbeits-Musichuß, bag unter ben Mildtuben ber Gebr. Dat man, in der Nahe von Dundee, eine bedenkliche Lungentrantheit ausgebrochen fei, und fcon 30 unter ben 90 Rüben an berfelben verenbet feien, und er berlangt ein Bertaufs-Berbot für die Milch von biefenRühen, welche nach Chicago und anberen Stabten berfchidt werbe. Much forberten bie Bur- | Scherg".

ger ben Dundee ben Befrabheits-Mus foug in einer befonderen Bittfcrift gu fofortigem Ginschreiten auf.

- Bahrend ber geftern abgelaufe= nen fieben Tage murben in ben Ber. Staaten 455 Banterotte gemelvet, in Canada 71, zufammen alfo 526, gegen 476 (in ben Ber. Staaten 395 und in Canaba 81) in berfelben Mode bes Borjahres. Der Wochenbericht ber Dun'ichen Sandels = Agentur befagt, daß die allgemeine Befchäftslage in ben letten zwei Monaten trot alledem einen anhaltenben Fortichrift geige, und bas nun erwachte Bertrauen nur einen genügenden Zeitraum brauche, um fich bollftanbig einzustellen. - Die Bant-Ausgleichungen in ben wichtigften Städten ber Ber. Staaten und Canada haben in verfloffener Boche im Bangen, im Bergleich gur felben Woche bes Vorjahres, um 1.9 Prozent abge= nommen; in Chicago fand eine Abnah= me um 14.6 Prozent ftatt. Gine Ungahl füblicher und auch etliche weftliche Städte hatten indeg eine bedeutende Bunahme aufzuweifen.

#### Mustand.

- Bum Brafibenten ber fubameris tanifchen Republit Ecuador wurde Beneral Medarto Alfaro gewählt.

- Die ruffifche Regierung hat einen Ufas veröffentlicht, welcher auf Die Rothwendigfeit ber Wlederaufnahme ber hartgeld-Zahlung hinweist. Der Londoner "Ball Mall Ga-

gette" aufolge ift in einem fpanischen Rabinetsrath, unter bem Borfit ber Ronigin = Regentin, bestimmt Die Ginführung bon Reformen auf Cuba befchloffen worben. Gelbige follen am Rönigs Geburtstag befannt gegeben

- Mit ber Bernichtung ber britis ichen Expedition bes Ronfuls Phillips burch Giageborene ber Stadt Benin. unfern ber afritanifchen Buinea=Rufte, war es nicht gang so schlimm, wie an= fänglich gemelbet. Gine Ungahl Berettete ift gurudgefehrt, und es fom= men vielleicht noch mehr. Großbritannien foll übrigens beabsichtigen, bas Ronigreich Benin einfach zu annet-

- Der "Reichs-Angeiger" in Ber-Iin macht befannt, bag Raifer Wilhelm bem Prafibenten Diag bon Merito bas Rreug bes Rothen Ubler=Drbens ber= lieben habe. Gleichzeitig haben ber mexitanifche Finangminifter und ber megitanische Minister bes Muswärtigen bom Raifer Wilhelm ben Rronen=Dr= ben erhalten.

- Bie ber Berliner "Lotal-Angeiger" melbet, hatte jungft ber ruffifche Bar einen Gartner, welcher im Bart bon Barstoje=Selo mit Arbeiten be= schäftigt war, zu sich herangewinkt, und als ber Mann baraufhin auf ihn queilte, murbe er bon einem Golbaten erschoffen. Der Solbat, welcher in ber Nabe auf Boften ftanb, hatte geglaubt, ber Bariner beabsichtige einen Mord anfall. Der Bar mar bon bem un= glüdfeligen Borfall tief bewegt.

- Die Fürstin von Chiman=Cara= man (frühere Rlara Ward bon De= troit), welche mit bem Zigeunermufiter Janos Rigo burchbrannte und neuerbings mit ihm bon Bubapeft füdmarts, angeblich nach Nigga, verreift ift, brobt auch mit gerichtlichen Schritten, um gemiffe Bapiere wieberzuerlangen, welche bei ber Haussuchung, furg bor ber Abreife bes Paares von Budapeft, beichlagnahmt wurden. Diefe Ba= piere enthielten gwar nicht, wie berwiffeBriefe bon einem gefronten Saupt an einen Ronful in Budapest barunter befunden haben.

#### Lofalbericht.

\$1,623,780.52 Heberfduß.

Jahresbericht der City Railway Co.

Die Chicago City Railman Co. hatte geftern ihre jahrliche Generalverfamm= lung. Prafibent Wheeler berichtete für bas Jahr Gefammteinnahmen im Betrage von \$4,808,866, Betriebstoften (einschlieglich ber Steuern und Berficherung) in ber Bobe bon \$2,977, 208.78, fo bag ein Ueberfchuß von \$1, 831,658.02 verblieb. Siervon waren auf Bonbs (im Betrage bon \$4,619,= 500) \$207,877.50 Binfen gu entrich= ten, \$181,568.15 wurben für Berbeffes rungen ber Anlage ausgegeben, auf bas Aftientapital von \$10,750,000 murbe eine zwölfprozentige Dividende bezahlt (\$1,289,787.00), bie Gumme con \$152,425,37 murbe in ben Refervefond gethan. Der Ueberfcuß ber Ginnag= men über bie laufenben Musgaben begifferte fich auf \$1,623,780.52 ober auf 15.11 bes Attientapitals. - Die Befellichaft ift gegenwärtig jum Betrage bon \$16,619,500 fapitalifirt: fie hat 184.22 Meilen Bahnlänge, und amar 34.92 Meilen Rabelbahn, 7.54 Meilen Bferbebahn und eleftrifche Linien mit einer Gesammtlange von 141.76 Meilen. Ihre Baggons legten im Laufe bes Jahres gufammen 24,= 552,900 Meilen gurud und beforberten insgefammt 95,238,915 Paffagiere. Die täglichen Ginnahmen aus bem Paffagiervertehr beliefen fich auf burchschnittlich \$13,010 und bie täglichen Betriebstoften auf \$8233, fo Jag per Zag ein leberfchuß bon \$4867 er= gielt murbe, \$403 mehr, als im Bor-jahre. Im Laufe bes Jahres hat bie Gefellicaft neue elettrifche Linien in ber Gefammtlänge von 23.7 Meilen ge= baut, an Cottage Grove Avenue givis fchen 38. und 39. Strafe neue Stals lungen und an ber Ede bon 49. Str. und Datlen Abenue eine neue RrafterzeugungsaStation errichtet.

#### C. R. Trooft, Buchbinber, 30 Martet Str., Ede Ranbolph Str.

\* Dr. A. Brobbed fpricht Conntag Vormittag bor ber Idealisten-Gemeinbe in Gallauers Salle, 632 R. Clark Str., über bas Thema: "Ernft und

#### Bolitifchee. Madden fdwort der Partei = Mafdine Ur-

Der Postmeister tangt als Mayors-Kandidat

Mib. Mabben, ber borgeftern au Springfield, nachbem er, bon den an= beren Partei-Maschiniften aufgegeben, Die Unmöglichteit feiner Ermählung jum Bunbes= Cenator eingefehen hatte, in ber erften Buth feinen bisherigen Freunden ben Fehdehandschuh hinmarf und ben ihm noch gebliebenen Unbang unter ben Legislatur = Mitgliebern herrn Dafon juguführen fuchte, bat fich inzwischen anders besonnen. Er gibt fich, wie er jest fagt, mit feiner Riederlage gufrieden und hat ben Ber= ren Lorimer, Bert und Ronforien feierlich Urfehbe geschworen, b. f. er hat versprochen, nichts Feindfeliges ge= gen fie und ihre Machenschaften gu unternehmen. Berr Mafon, ber feiner Ermählung ichon gewiß fein gu fon= nen bermeinte, fieht fich nun wieber bangen Zweifeln preisgegeben. Um Montag findet ber republikanische Caucus für Die Senatorenwahl ftatt. und als Randidaten werben bor bem= felben bon bornherein außer Mason und bem Biebermann Lorimer noch folgende herren in Frage tommen: Sa= muel B. Allerton, die Rongreß-Abgeordneten Sitt, Sopfins, Albrich und Carr, ber Chicagoer Getreidehandler 28. S. Sarper, D. J. Calhoun bon Danville und vielleicht Col. Abner Taylor, ber frühere Rongreg-Abge= ordnete bes 1. Begirfes und Freund des herrn Charles B. Farmell.

Bostmeifter Wafhington Befing, ber ia "balb-amtlich" schon längst als foider im Felbe ift, ift geftern nun auch offiziell als Mayors-Kandidat "ber= ausgefommen", und zwar tangend.

- Das bebeutungsschwere Ereigniß murbe nämlich gelegentlich eines Balles infgenirt, welcher gestern Abend in ber Apollo-Salle an Blue Islandlibe. bom Bafhington Hefing Social Club ber= anftaltet wurde, einer Bereinigung, Die einige Poftangestellte in's Leben gerufen haben, welche bem beborftehenben Ablaufen ihrer Amtszeit mit Beforg= niß entgegensehen und die fich nun, unter ber weltmannischen Leitung thres Chefs burch eifrige Pflege gefel= liger Begiehungen ein anderes Weld für ihre Thätigfeit im öffentlichen Dienft ju fichern fuchen. Berr Befing eröffnete mit ber ihm eigenen Granbegga auf bem geftrigen Balle ben Reigen und hielt fodann eine halb ernfte, halb schalthafte Unsprache an die Berfam= melten, worin er fich freimuthig gu bem Ehrgeig befannte, Burgermeifter bon Chicago werden zu wollen, und zwar - ba die Stadt den "besten Mayor" bereits gehabt hat - ber allerbefte.

Taulende Rheumatismus-Kalle find durch Eimer & Amends Regert Ho. 2851 gehelft worden. Alle Leidenden follten eine Flasche davon verfuden. Sale & Block, 44-46 Monroe Str. & 34 Wafb-

#### Mus der Edulbermaltung.

Mayor Swift perforicht dem Schulrath ein eigenes Umtelofal.

Die Berren Cufad, Bettibone, Mart. Grok, Robk und Brenan bom Schulrath fprachen geftern nachmittag bei Manor Swift wegen bes eigenen Umts= lokals vor, das die Erziehungsbehörde bauen will. Sie meinten, eine von ben städtischen Bauftellen am Geeufer, unmittelbar nördlich vom Runft=Infti tut würde für den 3med am paffend= muthet wurde, "gefährliche ruffische ften sein. Der Manor ertlarte sich das Rorrespondenzen", doch sollen fich ge- mit einverstanden und bersprach, bem Stadtrath bie Baffirung ber nöthigen Berordnungen empfehlen zu wollen. Gleichzeitig machte er feine Befucher barouf aufmertfam, bag nach bem Souterrain bes zu errichtenben Bebaubes bie jest im Lotale ber Battern D befindliche Polizeiftation wlirde berlegt werden miffen, und bag es wünschens= werth fei, außer ben Bureaur ber Schulverwaltung auch bie ber Bahltommission in dem Bau unterzubringen. - Der Architett ber Ergiehungs= behörde wird jedenfalls ichon binnem Rurgem angewiesen werben, Plane für bas Gebäube anzufertigen.

Bei bem ichulrathlichen Musichus für Grundstude und Gebaube fprach geftern eine Abordnung bes Baugemertschafts=Rathes vor, welche barauf auf= merbfam machte, bag es gur Bermei= bung bon Bergogerungen bei Cchul= bauten zwedmäßig fein murbe, die be= treffenden Bauunternehmer gleich bon bornherein gur Beschäftigung von Unionleuten gu berpflichten.

Das Romite beichloß, Unbauten gu der Ward-Schule, 27.Str. umdShields Mbe., und gur Beale-Schule an 61. und Sangamon Str. gu empfehlen.

Folgende Ernennungen und Berfehungen find in letter Zeit gemacht worden: Borfteher henry Clark bon ber Tennyson-Schule, an Stelle bes berftorbenen Charles S. Ford gum Vorsteher ber Calhoun-Schule er= nannt; Charles 20. Minard, bisher Affistent an der Hochschule von Sibe Part, jum Borfteber ber Tennbion= Schule; Liggie I. Sart, bisher Bor= fteberin ber Bommanville-Schule, gur Borfteberin ber alten Franklin-Schule. bie in eine unabhängige Elementar= fcule umgewandelt worden ift; Dora Winbes, bisher erfte Uffiftentin an ber Aniderboder=Schute, gur Borfteherin ber Bowmanville-Schule.

Schulraths = Mitglied Joseph D. Errant und herr Richard Baterman jr. bom Ergiehungs=Musichuß ber Ci= vic Feberation find bom Staatsber= band ber Lehrer und Lehrerinnen bon Illinois mit ber Leitung ber Agita= tion für die gesetliche Ginführung ber freien Lieferung bon Schulbuchern beauftragt worben. Gie haben einen entsprechenden Gefet : Entwurf ausge= arbeitet und ein Romite ernannt, bes ftehend aus je einem Schulmanne für eben Senatsbezirt bes Staates, melches versuchen foll, bie Mitglieber ber Legislatur für bie Dagnahme gu ge= minnen.

Souler bon Brhant & Strations Bufines College, 315 Babaip Abe., erhalten gute Stellungen.

Bu gutem 3wed.

Die Vorbereitungen gum 3. Wohlthätigfeitsballe nabeju vollendet.

Der britte jährliche Ball bes Deutschamerifanischen Bohlthätigfeits = Ber= eins wird am nächften Dienstage, ben 19. d. M., puntt 91 Uhr Abends, im Muditorium eröffnet mecben. Borausficht nach wird fich diefer Ball gu einem ber glangenbiten Fejte geftalten, Die jemals in ben Rreifen ber hiefigen Deutsch = Amerifaner abge= halten wurden. Die Arrangements find jest nahezu vollendet. Gintritts= farten toften \$10 und find in ber Df= fice bes Gefretars, Bimmer 712 im Schiller = Gebaube, fauflich gu erhal= ten. Um Ballabend werben Billets an ber Raffe im Auditorium verfauft. Die höchsten Preise für Logen wur=

ben bon ben folgenben Damen und herren bezahlt: Joseph Theurer, \$575; Ebward C. Uihlein, \$550; Frau Konrab Seipp, \$450; F. J. Dewes, \$425; Ebmund B. Lehmann, \$400; Jac. Rehm, \$375; Rudolf Brand, \$350; Ernft Tofetti, \$250; Unbrem G. Leicht, \$200; Mich. Brand, \$175; Dr. F. A. Henning, \$100; David Maher, \$100. Außerbem find Logen belegt worben von John Krang, Levy Mager, D. L. Schmidt, Charles S. Wader, Mm. F. Juergens, Jatob Beigler, Frau Chriftian Lichtenberger, Emil Rofenbaum, 7. Mablener, Frant Becht, John B. Grommes, Osfar Foreman, Leon Mandel, Ludwig Wolff, Beter Schüttler, Jatob Birt und Ostar Maner.

Die Arrangements für bie Auffahrt ber Equipagen find biefelben, wie im vergangenen Jahre. Bafte, Die in ih= ren eigenen Gefährten tommen, find er= fucht, an ber Congreß Strafe von Weften aus auffahren gu laffen. Gie fonnen bie Rutichen bes Bereins gur Beimfahrt benugen. Die Raten find: Für Die Fahrt gum Bahnhofe 25 Cts .: für Streden bis gur Chicago Abe., gur 18. ober gur Salfted Str. ein Roupe für eine ober zwei Personen 50 Cta.; eine Rutiche für brei ober vier Berfo= nen \$1.

Bur Streden bis gur North Ave., 26. Str. ober Afhland Abe. ein Roupe für einen ober zwei Paffagiere \$1; für eine Rutiche für brei ober vier Berjo= nen \$1.50.

Für Streden bis Fullerton Uve., 39. Str. ober Weftern Abe. ein Roupe für einen ober zwei Baffagiere \$1.50, eine Rutiche für brei ober vier Paffa=

Fiir Streden bis gur Belmont Abe., California Abe. ober 51. Str. für ein Roupe für ein ober zwei Personen \$2 und für eine Rutsche für brei oder vier Berfonen \$2.50.

Die Promenaben-Mufif wird von ber Kapelle des 2. Miliz-Regiments ge= liefert, mahrend bas Orchefter bes Brofeffors Figgeralb zum Tange auffpie=

Bu erwähnen ift noch, baf bie "Ger= man American Charity Affociation" biesmal ein "Soubenir" berausgibt, bas am Festabend unter bie Besucher bes Balles vertheilt merben joll. Das= felbe wird unter Unberem Die Abrech= nungen über bie beiben erften Balle eine turge Geschichte bes Bereins and bie Namen feiner Beamten enthalten.

### Ginweihung der neuen "Bor-

warrd" Eurunaue. Die für morgen, Sonntag, ben 17. bs. Mts., angefeste Ginweihung ber neuen Salle bes im beften Unfeben ftehenden Turnbereins "Bormarts" ber= spricht eine der glänzendsten derartigen Festlichkeiten zu werden, Die jemals in Chicago abgehalten wurden. Das neue, mit allen mobernen Bequemlich= feiten ausgestattete Beim befindet sich an ber 2B. 12. Str., nahe Western Abe. Schon feit Mochen ift ein rübriges Arrangementstomite unermublich thatig gewesen, um die weitgehenden Borbereitungen für biefe Feier gu bewältigen, und es barf fich jest fagen, bag Alles auf's Befte vollendet ift. Daß alle Turnbereine ber Stadt, fomie gahlreiche Gesangbereine und andere befreundete Gefellichaften an ber Weftlichfeit theilnehmen werben, bedarf faum einer besonderen Ermahnung. Das Fest beginnt bereits um 3 Uhr Nachmittags und wird sicherlich bis fpat in die Nacht hinein bauern.

Die Gröffnungsrebe wird bon bem . Sprecher bes Bereins, herrn George 2. Pfeiffer, gehalten, mabrend herr harry Rubens bie eigentliche Weftrebe übernommen hat. Im Uebrigen bilben nicht weniger als 30 Nummern das reichhaltige Festprogramm. Die ber= schiedenartigsien Turnübungen der ein= gelnen Turnbereine, Bortrage ber Ge= anavereine (Liebertafel "Ginigfeit"; "Internationaler Mannerchor"; "Concordia Mannerchor"; ber "Deutsche Mannergesangverein"; "Schweizer Mannerchor") werben in bunter Fille mit einander abwechseln. Auch ber Aviana Bither-Alub hat feine Mitwirfung jugefagt. Frau Unna von Rafelowsta wird ben bon Turner Louis Rindt verfaßten Feftprolog fprechen. Bum Schluß großes Tangfrangchen.

#### Plattdentiche Gilden. Die Borbereitungen für bie große

geiftig-gemüthliche Berfammlung, welche bon ben plattbeutichen Gilben ber Nordfeite morgen, Conntag, Den 17., b. M., in ber Lincoln-Turnhalle, Ede Diverfen und Sheffield Abe., ab= gehalten werben foll, find jest fo= weit bollenbet, bag ein burchichla= genber Erfolg außer Frage fteht. Folgenbem Romite ift bon ben Gilben bie Leitung bes Geftes übertragen worben: F. Fifcher, Borfiger; F. Braun, Ge-fretar; A. hafertorn, Schahmeifter; S. Bierfcmale, Billetichagmeister; D. Lübete, S. Müller, Ih. Beinemann, 2B. Plambed, Th. Bierbaum, 2B. Wilsty, O. Ron, F. Rohlmeher, 3. Tempel, S. F. Uhlhorn und 2B. Ritter. Unfang ber Berfammlung 3 Uhr Nachmittags.

#### Deutsches Theater in Coolens.

Bum erften Male: "Papa Mitiche", Lebens bild in vier 21ften von Bugo Walter und Seo Stein.

Unter ber Regie bes herrn Ferdi= nand Belb wird morgen Abend in Hoolens Theater bas neue Lebens bild "Papa Ritfche" bon Sugo Balter und Leo Stein über bie Bretter gehen. Das Stud ift eine Movitat, Die in Rem Port bereits fünfzig Male binterein= amder gur Mufführung gelangt ift und ftets einen burchichlagenben Erfolg ergielt hat. Das hiefige Theaterpublifum barf alfo für ben morgigen Sonntag einer genugbringenben Borftellung entgegenseben, und bas um fo mehr, als bie Gefellicaft ber herren Belb & Bachener gerate auf bem Gebiete bes Bolfsstüdes bisher ihre größten Triumphe gefeiert hat. Dagu fommt, bag bie Befegung ber Saupt= partien als eine burchmeg portreffliche bezeichnet werben muß. Die vollftan-bige Rollenbesegung ftellt fich wie folgt: Georg Friedberg, Fabrithefiger . . . : Georg Carl 

Baula, feine Tochter . Anes Zieffmann Paren Feldau . Bilbelm Stengel Jacob Uchtii . Ludwig Kreib Taja-Tathoa Mitalfcharah Rajah . Fduard Solvin Mung, Stubenmadd, b. Friedberg, Dartha Can Sulda, Stubenmadden b. Friedberg . Gugenie 2bich Canne, Rodin bei Ritide . . . . Antonie Gronn

Der Borbertauf von Gintrittstarten findet an ber Raffe von Hoolens Thea-

#### Conntag-Radmittage-Rongert.

Dem Mufitbirettor Carl Troll ift es gelungen, für bas morgen nachmit= tag in ber Gubfeite=Turnhalle abgu= haltenbe Rongert zwei Goliften gu gewinnen, die fich in ben mufitalischen Rreifen ber Stadt einer gang befonde= ren Werthichatung erfreuen. Es find Dies Die Copraniftin Frl. Martha Roenigsmann und ber Bitherfünftier Berr M. C. Bunberle. Das vollftan= bige hochintereffante Programm lautet wie folgt: Marfc "General Grant" bon 3of. Gungel; Duberture aus "Martha" von F. Flotow; Balger "Rinber ber Berge" bon Biehrer (Bither=Solo, borgetragen bon herrn Bunberle; Geleftion "Don Cafar" bon R. Dellinger; Duverture "Roja= munde" bon F. Chubert; große Urie aus bem "Freischüte" von Joh, Strauß; "Luftig im Kriege", Polta Françaife) bon Joh. Strauß; "Traumbilber", Fantafie bon S. C. Lumbpe (herr M. C. Wunberle); "Die reizende Balleri= Gabotte bon M. Bermann, und endlich Galopp "Feuer und Flammen" von C. Faust. — Das Konzert beginnt um 3 Uhr Nachmittags.

Gin Gigenmittel gegen Galofrantheiten. -Bromn's Bronchial Troche 8" find feit lange is ein bewundernswerthes heilmittel gegen Suften, beijerkeit und alle Salsteiben befient befanut. "Sie find ausgezeichnet gur Linderung von Beiferfeit und halsleiben."- Chriftian World, London, England.

#### Frauenverein "Baffalle."

Unter ben gohlreichen Rarnevalsfest= lichfeiten, welche in Diefem Winter wie alljährlich auf der Nordweftseite abge= halten werben, wird zweifellos ber große Preismastenball bes Frauenbereins "Laffalle" einen hervorragenden Plat einnehmen. Für biefe Festlichteit, welche beute, Camftag, Abend in ber neuen Aurora = Turnhalle, Ede Afhland Ave. und Division gehalten werden foll, maren feit langer Beit bie umfaffenbiten Arrangements im Bange, weshalb ein burchichlagenber Erfolg mit Sicherheit garantiri merben tann. Gine große Ungahl bochft werthvoller Preife follen für die beften Gruppendarftellungen u. Gingelmasten gur Bertheilung gelangen, und außerdem find allerlei Ueberraschungen angefun= bigt, bie nicht berfehlen werben, bie gabireich ju erwartenden Besucher in Die froblichfte Stimmung gu berfegen. Die Freunde und Gonner bes festgeben= ben Bereins feben aus biefem Grunde bem bevorftebenben Mummenfchange berechtigter Spannung entgegen und haben alle Bortebrungen getroffen, um mit Rind und Regel ber Untunft bes Pringen Rarneval beigumohnen. Der Gintrittspreis - 25 Cts. per Perfon - ift fo niebrig bemeffen, bag auch ber Benigbemittelte por bem Befuche bes Feftes nicht gurudgufchreden braucht.

## Bilsbee's Peptonifirtes Eisen und Mangan. Der Blut-fabrikant.

Rach neueften Forschungen bas eingige, gradeju gauberhaft wirfende Mittel, um in einem gang furgen Beitraum allen jenen Taufenden von Blutarmen und Bleichfüchtigen frifches und gefundes Blut ju verfchaffen, und fie badurch zu fröhlichen und gefunden Menfchen zu maden. Bu fast allen Leiden wird ber Grundstein gelegt burch mangelhaftes Blut. Ericheis nungen wie blaffe Lippen und Saut= farbe, blaugeranberte Mugen, fchlaffe Baltung, traftlofe Bewegungen, Strofeln, Dyspepfia, Appetitlofigfeit, mangelhafte ober unregelmäßige Menftruation,u. f. w., werden burch

#### Silsbee's Peptonisistes Eisen und Mangan

ficher gehobent.

In allen Apotheten gu haben. Breis 75c. Gegen Empfang bon \$4.00 fenden wir 6 Flafchen toftenfrei nach irgend einem Theil ber Ber.

P. Neustaedter & Co., 161 Pearl Str., Rem Port. Mileinige Agenten,

#### Hartnäckige Magenkrankheit.

92 Procent aller Grantheiten find barauf jurudjuführen:

Bird durch Bepfin nicht geheilt.

Unberdaulichfeit ift Die Folge eines Dan. gels an Magenjaften, durch deren Ginmirfung auf die Rahrungemittel dieje verdaut werden. Dieje Gafte find größtentbeils Bepfin.

Die meiften Deit el gegen Unverdaulichfeit ftreben weiter nichts au, als eine Erfenung Diefes Bepfins — und Bismuth. Tadurch erzielt man allerdings Linderung, wenigstens manchmal, aber man muß die Debigin fortwährend und nach jeder Dahlzeit nehmen. Ste bewirft nur eine fünftliche Berdauung; von einer eigentlichen Seilung des Magens

Unfer natürliches Berdauungemittel mird aus den Magendrufen gewonnen. Man findet ahnliche Drufen im Auge, die Thranendrujen und weitere im Deunde, welche ben Speichel absondern.

Die Birfung all diefer Drufen wird durch die Thätigkeit der Nerven bedingt. Benn wir traurig find, fommen und Thra-nen ins Muge, wenn wir ledere Speifen erbliden, "läuft uns das Baffer im Munde gufammen". Dies wird burch die Merven ber-

urfacht.

In berfelben Beije wirten auch die Dagen-Drufen durch die Rerven. Wenn diese Rerven im gejunden Buftande find, jo jondern die Drufen hinreichend Galle ab. Sind diefelben jedoch ericopft, jo ber- fagen fie ihre Funktionen.

Aledann muffen wir eine Rraftigung berfelben auftreben. Die mediginiiche Biffenichaft hat dies anch bereits verjucht, aber es wurde auf faliche

Rerven eingemirft. Man behandelte Die Rerben mittels berer wir fühlen und handeln — Diejenigen Rer-ven, über welche wir eine Controle anenben. Die Magennerven nun gehören einem gang anderen Spftem an und zwar bem Spftem, welches unfer Berg zum Schlagen bringt, aber nicht bemjenigen, welches beispielsmeije Bewegungen der Sand vermittelt.

Man nennt dies bas fympathetifche Rer-Dies Guftem murbe nie gubor behandelt,

bis Dr. Schoop eine Behandlungeweise er-Dr. Schoop's Biederherfieller reprafentirt hente die einzige Medizin der Welt, welche eine Heitung diefer Nerven bewitt oder zum Wenigsten anstrebt. Er ist das Resultat von sich über ein Menschenalter

erftredenden Studien. Dr. Schoop hat in feiner Privatpragis viele hunderte von Fallen damit geheilt, ehe er die Medigin verfaufte.

Die Birfung Diefer Medigin verurfacht feine Entfaufdung. Die Beilung ift feine ichnelle; aber eine fichere und bauernde. Riemand ift im Stande, ohne biefe Debigin Unverdaulichkeit dauernd zu heilen. Jeder Rrante, ber fich von diefen Thot-

fachen vollständig zu überzeugen municht, follte fich unfer Buch bezüglich Unverdanlichfeit tommen laffen, Es behandelt Diefe Rrantheit in einfacher und aufrichtiger Beife, und wird dem Lefer portofret geliefert. Jedermann ift es fich felbit ichuldig, beguglich eines Seilmittels Erfundigungen ein-

Dr. Choop's Biederherfteller toftet in Apothefen oder per Expreß bezogen, \$1.00 per Flaiche, jechs Flaichen für \$5.00. Abreffe: Dr. Cdoop, 246 2nd E. Street, Racine,

# Der arökte Verkauf

auf Beftellung angefertigten

Beinfleidern ber jemale ftattfand. Bir haben eine Partie nicht abgeholter Beinfleider, Die wir auf Bestellung anfertig-ten, und auf welche wir eine Angahlung erbielten, bie von ben betr. Runben aber nicht abgeholt murben. Bir mollen bem Publifunt bie gemachte Ungahlung ju Gute fummen laffen und offeriren baher Dieje Beinfleider tu dem außerordentlich niedrigen Freise von

\$2.50 das Baar. Bir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Benn Ihr außer-halb ber Stadt wohnt, ichidt und Guer Tail-

len: und Beinmaß, und wir ichiden Guch Broben von folden Sojen aus unjerem Lager, bie Guch paffen werben. **APOLLO** 

Beintleider : Fabrifanten, SOLMS MARCUS & SON, Gigenthumer, 161 Fifth Avenue, Chicago.

-Etablirt 1857.-JULIUS OF BAUER PIANO-

FABRIKANTEN. Aefteftes und größtes Dentsches Bianogeschäft in Chicago. Maßige Preife. Ceichte Kaufsbedingungen.

gebrauchte Pianos von \$25 aufwarts. Berfauieraume : 226--228 WABASH AVE. Sabrit: 1025-1035 Tunning Gtr.

Deulsche Hebammenschule Chicago College of Midwifery.

Eröffnung bes 27. Gemefters am erften

Dienstag im Februar 1897. Dr. F. SCHEUERMANN, Sja, mifa. 8w 191 G. Rorth Alve.

# Bither-Unterricht

Rahns Bither-Akademie, 765 Chybourn Abe., Ede Berry Str., in grind-licher Weife ertheit. Für fünfundigen Unterricht in ber Woche find im Sangen uur 30 Sents zu gabien. Frohartiger Erfolgt West über 200 Schute belacke die Anstalt. Zichern werden für die Anfangszeit unens-gellich geliefert. Besuchet die Provessonzert ber Ritherthälter Sonntags, Nachmittags IUpr, in ber Alfademie. Eintritt frei.

### Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co.

find umgezogen nad 167 und 169 FIFTH AVE. Beim Ginfauf von Federn auferhalb unferes Sanfel bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten, welch bie von nus tommenden Sadden tragen. bilbn

DETECTIVE. Ein icharffinniger, aubertaffiger Mann wird in i. Dri bertangt. Arbeitet unter Orbre. Reine Grung nottig. ibreffrt: American Betective Age

## Abendpost.

Erfbeint taglich, ausgenommen Sonntags Demusgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Mendpoft": Gebaube ..... 203 Fifth Ave.

Swifden Dionroe unb Abams ott. CHICAGO.

Telephon Sto. 1498 und 4045. Brei bet Bummer 1 Sent Brei ber Sonntagsbeilage 2 Sents Dur; untere Trager frei in's Saus geliefert Sabrid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Sablid nad bem Muslande, portofret ..... \$5.00

Bieber eine Breiche.

Bu wenig Beachtung bat eine Bill gefinden, bie das Abgeordnetenhaus bot einigen Tagen angenommen bat. Diefelbe fieht febr unschuldig aus, ift aber in Wahrheit fehr gefährlich, benn fie ftellt bie "Polizeigewalt" ber Ein = gelftaaten über ein äußerft wich= tiges verfaffungsmäßiges Recht bes Rongreffes. Sie verfiigt, bag alle Nachahmungen von Butter und Raje, die in den zwischenstaatlichen Sanbel gelangen, fofort nach ihrer Un= tunft in einem Staate ober Territorium ben Polizeigefegen (Schifanen) Diefes Startes ober Territoriums unterworfen fein follen. 3mar foll tein Staat ober Territorium ben Bertauf folder Baaren gang verbieten fonnen, wenn fie unter ihrem mahren Ramen angeboten werben, aber im Uebrigen follen fie gang jo behandelt werben biirfen, als ob fie in bem betreffenben Staate ober Territorium felbit bergeftellt morben maren.

Damit hat ber Rongreg abermals auf fein ausschliegliches Recht bergich= tet, ben Sandel awischen ben einzelnen Bundesftaaten gu beauffichtigen und gu regeln. Er hat das schon früher ein= mal gethan, infofern er ben Prohibi= tionsftaaten erlaubte, aus anberen Claaten eingeführte geiftige Betrante fofort nach leberschreitung berStaats grengen mit Beichlag gu belegen und gu gerftoren. Bor ber Unnahme bes lett= ermabnten Befeges hatten bie Berichts= bofe ftets entichieben, bag fein Staat ben Bertauf aus anderen Ctaaten ober aus bem Muslande eingeführter geifti= ger Betrante berbieten tonne, folange Diefelben in ihrer urfprunglichen Berpadung auf ben Martt gebracht murs Der Rongreß that ben Probibi= tionsfanatitern ben Gefallen, biefe Entscheibungen thatfachlich unwirtsam gu machen und entschuibigte feine Schwäche mit "fittlichen" Beweggrunben. "Benn ber Staat Maine, Ranfas ober Jowa feine Burger aus ben Rlauen bes Rumteufels retten will. fagte er, "fo follte es nicht ben Brouern und Brennern anderer Staaten geftattet fein, Diese tugenbhafte Absicht gu vereiteln. Rein Staat wird feine eigenen Induftrien zugrunde richten wollen, um die Induftrien anderer Staaten aufzubauen. Folglich muffen bie Brobibitionsstaaten badurch etmu= thigt werben, bag man ihnen bas Recht gibt, auch die Ginfahr beraufchen= ber Betrante gu berbieten." - Die "Sittlichkeitsgrunde" von bamals merben heute burch "Gefundheitsgrunde" erfett. Trogbem noch fein Menfch nachgemiesen hat, daß reinlich berge-Stellte Runftbutter ber Bejundheit fchabet, ift ihre Berftellung in vielen Ctaaten "aus Gefundheitsrudfichten" boten worben. Rachbem man aber bie großen Meiereien (creameries) gegen ben Mitbewerb ber einheimischen Runftbutter = Fabritanten geschütt batte, burfte man fie felbitverftandlich nicht dem Wettbewerb aus anderen Staaten ausjegen. Das fab ber gefaffige Rongref ohne Weiteres ein, und beifalb erlaubte er jebem Gingelftaate, unter beliebigen falichen Bormanben eiren Rampf auch gegen die unschädlich-

ften Grjagmittel für Butter und Rafe gu führen. Bon biefer Politit ift bas Enbe gar ni it abgufeben. Sollte es bemnächit einigen Staaten einfallen, nach bem Deufter gemiffer europäischer Lander ben Bertauf bon Fleifch nur bann ju gratien, wenn bas lebenbe Bieh an Di' und Stelle von einem Thierargt' upierfucht worben ift, fo wird fich ja eine folde Berondnung auch mit "Gebeiterudfichten" begrunden laffen. alich würde ber Rongreg nach bem De gange feiner "Margarin-Bill" qe= Brungen fein, auch biejenigen Ginfuhrbe, bote ber Gingelftaaten gu genehmi= am, bie gegen ben zwischenstaatlichen Riffchandel gerichtet maren. Satte er aber bie Unterbrudung ber "Refrierator Cars" erlaubt, in benen Rielfc verfandt wird, fo mußte er auch Benitzung folder Magen für bie Berfenbung bon Dbft, Gemufen und Renferven unterfagen laffen. Rann vielleicht nicht bewiefen werben, bak bas californifche Doft vielfach verbirbt, efe es auf ben Chicagoer ober gar Row Darfer Martt gelangt, und wollen die Diftgartner in Michigan und Rem Berfen gegen ben californischen Ditbewerb nicht gerabe fo gut gefcutt feie, wie bie Meiereibesiger gegen ben ber Runftbutter-Fabritanten?

Die Rechte, bie ber Rongreg nicht bal. will ef fich ftets anmagen, wabreit er auf biejenigen, bie ihm un= ameifelhaft gufteben, für irgend ein Linfengericht vergichtet. Bas lieat an bem unbeschräntten Sanbel gwifchen allen Bunbesftaaten, wenn bas "Farmerbotum" auf bem Spiele fteht! Für bunbert Stimmen bertauft ein ameris fanifcher Staatsmann und Patriot bie gamge alte Bunbesverfaffung an einen Trobler. Die ameritanische Bolitit tft burchaus prattifch.

#### Edwere Arbeit für Eträflinge.

Das Staatszuchthaus von Rorth Catolina hat im bergangenen Jahre aum erften Male in feiner Gefchichte ben Bürgern besStaates feinen Dollar Switen für feine Unterhaltung berutfact. Bon 1883 bis 1889 mar eine ihrliche Bewilligung von durchschnitt= \$100,000 nothwendig gewesen, Die

beftreiten. Dann, als man anfing, bie Arbeitsträfte ber Sträflinge nugbringender gu bermerthen, fiel bie jährliche Ausgabe auf \$37,500 und auf \$23,000 in 1894 und 1895 — für bas Jahr 1896 ift fie, wie gefagt, gang gefchwitn-

Erreicht wurde bies außerorbentlich günstige Ergebniß durch bie Beschäftigung ber Sträflinge als Farmarbeiter. MIS folche gogen fie auf ben Straf lingsfarmen nicht nur bie Lebensmittel für ihren eigenen Unterhalt — soweit biefelben in Rord = Carolina gezogen werben fonnen - fie pflangten und ernteten auch genug Baumwolle, um mit ben baraus gelöften Summen eine Dedung ber Bermaltungsuntoften bes Staatszuchthauses und berSträflings= farmen, Die einen Theil besfelben bil ben, zu ermöglichen.

Geerntet murben 2659 Ballen Baumwolle, im Werthe von mehr als \$77,000, und bie Ernte murbe etwa 400 Ballen mehr ergeben haben, wenn nicht eine ber Sträflingsfarmen von einer Ueberschwemmung beimge fucht worben ware, welche zugleich mi ber Baumwolle 100,000 BufhelWelfch=

torn gerfiorte. Wie fich leicht benten läßt, hatte bie förperliche Beschäftigung ber Straf linge im Freien ben beften Ginflug ouf beren Gefundheitszuftand, und tie Sterberate unter ihnen ift nicht größer als diejenige ber gefundheitlich bestge= ftellten und bestverwalteten Stabte und Ortichaften bes Staates, mahrend bie Sterberate unter ben farbigen Straf lingen weit geringer ift, als biejenige unter ber freien farbigen Bebolferung in ben größeren Städten. Ueber Der fittlichen Ginfluß ber Landarbeit auf bie Sträflinge werben feine Ungaber gemacht, und es burfte auch fchwei fein, benfelben abzumeffen. Aber man barf als ficher annehmen, bag er fehi bedeutend ift und in feinen guten Bir fungen faum hinter jenem gurudbleibt

In ber Behandlung ber Sträflings arbeit-Frage icheint man in ben Gub itaaten ben fortgeschrittenften Staater bes Norbens und Ditens über gu fein. Benigstens faßt man bort Die Frage anscheinend prattifcher an. Man geh von bem Grundfage aus: Die Straf linge muffen fich, wenn irgend möglich ihren Unterhalt felbft berbienen, und faßt fich in ber Berfolgung biefes Bieles nicht beirren burch bas Gefchrei ir= gend eines Demagogen ober auch allau fentimentaler Gefängnigreformler. Die Sträflinge muffen im Guben nicht nur arbeiten fogufagen gum Zeittodtichla= gen, "für ihre Gefundheit", — fie muffen ich mer arbeiten, und bas Brob ift fauer verbient, bas ihnen ber Staat gibt - fo fauer, wie bas Brob bes freien Mannes, ber auf feiner Sanbe Arbeit angewiesen ift. Und bas ift bas einzig Richtige. Nur bie Gewöhnung an fch mere Arbeit fann bem Manne, ber von Trägheit und Arbeitsichen bem Berbrechen entgegengetrieben mur= be, bienlich fein, benn fch mere, an= geftrengte Arbeit wirb er nach feiner Freilaffung leiften muffen, will er in ber Butunft fein Lebensichifflein ben Sanbbanten und Rlippen bes Lafters und Berbrechens fern halten. Das Leben in beutiger Zeit ift nicht leicht. Die nur auf einen offenen Munb martenben "gebratenen Tauben" find felten geworben im Lande bes Ueberfluffes.

### Lotalbericht.

#### Beamtenwahlen.

Der "Teutonia-Mannerchor" hat in feiner letten Beneralverfammlung Die nachstehenden Beamten ermählt: Bra= fibent, C. Dahinden; Bige-Brafibent, J. Müller; Prot. Gefretar, C. Bich; Finang=Sefretar, A. Gill; Schagmei= fter, H. Sigmund; Archivar, B. Gill; Bummel-Schapmeifter, A. Schüftler; Fahnenträger, G. Dechow, U. Bich; Dirigent, G. Chrhorn. - Um 13. Mai b. 3. beabsichtigt ber Berein fein breifigidhriges Befteben burch eine entfprechende Reftlichteit au feiern.

In ber am Donnerftag Abend abge haltenen regelmäßigen Generalverammlung bes Turnvereins "Freiheit" find bie folgenden Beamten für bas laufende Sahr ermählt worben: 1. Sprecher, Dr. J. A. Schmidt; 2. Sprecher, Martin Orth; 1. Turnwart, Bhil. Floor; 2. Turnwart, Herm Bener: prototollirenber Gefretar, Fr. Meger; torrefponbirenber Gefretat, &. Remmann; Finang-Setretar, Jac. Benmann; Schahmeister, U. Rofe; Beugmart, D. Erfurt; Bibliothetar, A. Siegmund; Turnrath, G. Sitta, 3 Malon, B. Schmibt; geiftiges Romite Steffens, Engler, Ropfmann, Siegmund, Ralbel, Janife, Malon; Bummelichahmeister, Ph. Floor; Fahnen-träger, Mogg, Rleiter und Gannott; Finanifomite: Siegmund, Rlein, B. Schmidt; Rollettor, M. Siegmund.

Der "Cosmopolitan Council" Dr. 34 bom Orden ber "Musermählten Freunde" hat nachftebenbe Beamten er mählt: Baft-Councilor, Ernft Rathan; Councilor, Benry Schulg; Bige-Councilor, L. A. Horn; Finang= und protofollirenber Getretar, Gb. Rlingenberg; Schatmeifter, D. 2. Bullmeber: Bralat, Theo. Rornbrobt; Führer, Fred Raff; Auffeber, Albert Billman; innere Bache, hermann Ernft; außere Bache, Geo. Hantel. - Das Berfammlungslotal befindet fich in Jungs

Salle, Mr. 106 Ranbolph Str. Das Refultat ber bor Rurgem bon ber Schiller-Liebertafel borgenomme= nen Beamtenwahl ftellt fich folgender= magen: Ch. Wier, Braf.; Benrh Raebing, Bige-Braf.; Mug. Schaberg, Gefretar; E. F. Lange, Schapmeister; J. Epbing, Archivor; A. Marz, 2. Arschivar; B. Urban, 1. Fahnenträger; 3. Warta, 2. Nahnenträger; B. Stods, Bummelmajor; Prof. L. Rauch, Diri-

\* Am 26. Januar wird im Runft-Inftitut eine Musfiellung von Rreibegeichnungen ber Beitungs-Juuftratoren Bm. Schmebtgen, John . McGutnfenden Roften ber Strafanftalt ju deon und Frant Soime eroffnet.

Un der Tagesordnung.

ie großftädtifchen Banditen planen immer fühnere Ranbzüge.

Es ift wirflich ein Stanbal, mit welch' frecher Redheit bie Stroiche einmal wieder bei ihren Raubzügen gu Berte gehen, ohne bon der Sochwohl= löblichen auch nur im Mindesten gestört gu merben. Richt weniger als vier bermegene Labenraubereien wurden allein gestern verübt, boch ift es in tei= nem Falle ber Polizei gelungen, ber Thater habhaft gu merben. Ueber ben Besuch, ben bereits gu früher Morgen= itunde ber No. 162 Orieans Strafe anfäffige Schanfwirth Mite Balfh ben zwei mit Repolvern bewaffneten Sa= lunten erhielt, ift icon ausführlich beichtet worden, und feitbem haben nun ua ber Restaurateur S. Graefe, von No. 325 Wells Strafe, ber Schantwirth S. D. Meher, bon No. 491 Deft Ban Buren Strafe, und ber Upothe= fer Rivard, von No. 564 West Sarris fon Strafe, gleich folimme Erfahrun= gen machen müffen.

Graefe, ber Befiger einer fleinen unter dem Namen "Home Restaurant" be-Abend einen Gefchäftsgang zu machen, in ber Unftalt. fodaß fich jur Beit nur feine Gattin, ber gehnjährige Sohn Otto, fowie bie Schwiegermutter Graefe's, Frau Emi= lie Miller, in bem Lotal befanben. Rurg nach acht Uhr betrat plöglich ein giemlich hagerer Mensch mit langem, amarzem Bollbart bas Lotal, Frau Graefe im erften Moment eine Runden hielt und eben wollte fie ihn icon nach feinem Begehr fragen, als der Neuankömmling schnell zwei Revolver zog und fie schußbereit auf die Inmesenden richtete.

"Bleibt ruhig figen. Gelb will aben, trieg ich's nicht, fo erneht es Bandit vie gu Tobe Erichredien an, ann schritt er schnurftrads auf bie an ber Raffe ftehende Frau Gracfe zu, mel= he jest unter lautem Ungfigefdrei babonlief. Der Räuber trat ihr teines= wegs hindernd in ben Beg, fonbern öffnete ruhig bie Labentaffe, ftedte beren Inhalt, etwa \$25 zu fich und wollte fich bann eben wieder fortichieichen, als ber fleine Otto ibm fed gegenübertrat und ihn aufforderte, bas Gelb an fei= men Plat gurudgulegen. Gin mach= tiger Stoß und ber arme Anabe taumelte halb bewußtlos gu Boben. nachsten Augenblick war ber Strolch aber auch bereits auf ber Strafe und eilte, mas bas Beug halten wollte, in südlicher Richtung davon. Inzwischen hatte Frau Graefe ihren hausnachbar, ben Spezereiwaarenhandler Roache alarmirt und diefer fette bem Flücht= ling unberzüglich nach. 2118 Letterer aber einen immer größeren Boufprung gewann, feuerte Roache mehrmals auf ibn, ohne fein Biel inbeffen gu tref-

fen. Plöglich manbte fich ber Raub= gefelle um, blieb einen turgen Moment iteben und fandte feinem Berfolger ebenfalls mehrere blaue Bohnen entgegen, die aber a ch famatli fe l i gen Roache wurde immerhin etwas ftugig,

und ber Bandit entfam. Begen 9 Uhr geftern Abend über= fielen zwei halbwüchsige, wohlbewaffnete Burichen ben Schantwarter Freb. Miller in bem Meber'ichen Lotale, Rr. 491 West Ban Buren Strafe, und be= fahlen ihm nach Räuberart, bie Sande hoch zu halten. Der Ueberrumpelte nukte ber Aufforderung wohl oder ibel Folge leiften, und nachdem fich bann Die Banditen ben Inhalt ber Raife, menige 7 Dollars, angeeignet hatten, machten fie fich fchleunigst wieber aus bem Staube. Als Die Bolizei auf ber | Dr. D. BB. Craig. Bilbfläche erschien, war bon ben Rerfen natürlich längst nichts mehr gu

Anant eine Stunde ibater murbe ber Rr. 564 D. Sarrifon Strafe anfaffige Apotheter Jules Rivard ebenfalls non zwei noch jungen Burichen in feinem Gefcaftslotal überfallen und ebenfalls um 30 Dollars beraubt. Rivard zeigte meniaftens Mannesmuth. Alls Die Strolde ihm bas befannte "Sanbe boch!" guriefen, ergriff ber Apotheter ichnell einen unter bem Bertaufsitanb liegenden Revolver und brudte zweimal auf bie Banbiten ab, boch berfagte bie Waffe leiber ihren Dienft. Dann blieb Rivard natürlich nichts anderes übrig, ale fich rubig in fein Schidfal au fügen. jumal ein Ruticher ber Drogenhand= lung bon Fuller & Fuller, ber fich jur Beit gleichfalls in ber Apothete befanb. absolut feine Rourage zeigte, bem Be= findel boch noch gu Leibe gu ruden.

Rurg nach Mitternacht erbrachen zwei Spitbuben bie Schankwirthschaft von Theo. Faber, Nr. 216 Forquer Strafe, verfahen fich reichlich mit Bi= garren und ichlichen fich bann auch noch in die im zweiten Stodwert befindliche Familienwohnung bes Lotalbefigers. Faber machte barüber auf, murbe aber von ben Ginbringlingen berart verfnuppelt, bag er fcmer ber= lett bem County-Bofpital überwiesen merben mußte. Die Thater liefen furg barauf ber Polizei in's Barn und murben hinter Schloß und Riegel gebracht. Sie beigen John Burley und John Brown. Letterer entpuppte fich auf ber Revierwache als ber Cohn bes Miethsherrn von Faber.

\* Salvator und "Bairisch", reine Malzbiere ber Conrab Seipp Brewg. Co. ju haben in Flafchen und Faffern. Tel. South 869.

# Geschwure

Hood's Pillen heiten Leber Leiden; sind leicht zu nehmen und haber

Cegenoreiche Thatigfeit.

Das Deutsche Bospital im vergangenen Jahre.

Unter bem Borfit bes herrn John Miller fand vorgesternAbend im, Deut-schen Hospital" die start besuchte 13. Jahresversammlung des hofpitalber= eins ftatt. Rach Entgegennahme ber einzelnen Jahresberichte murben an Stelle ber ausgeschiebenen Direttoren B. F. henning und A. Sturm, Die Berren hermann Paepte und Louis Lug in ben Borftand gemählt, mahrendherr D. hormann, beffen Umtstermin abgelaufen war, wiebergemählt murbe.

Der Bericht bes Gefretars gibt ein anschauliches Bild bon bem fegensrei= chen Wirten ber Unftalt auch während bes vergangenen Sabres. Siernach wurden in diefem Beitraum insgefammt 582 Batienten aufgenommen, 300 mannliche und 282 weibliche. Patienten murben im vorigen Jahre entlaffen, hiervon 348 als völlig ge= heilt, 124 maren auf ber Befferung, 26 unheilbar. Geftorben find 51 Patien= ten im Sofpital: 30 Manner, 21 Frauen, und am Jahresichluß verblieben tannten Speifewirthichaft, hatte geftern 14 mannliche und 19 weibliche Rranten

Die Polizei beforberte 91 Patienten nach bem Sofpital: 32 per Umbulana und 57 auf bem Patrolmagen. Sier= unter befanben fich 30 Berunglüdte, 6 jonftige Berlette und 6 Gelbftmorb= fandibaten. Ihrer Nationalität nach waren bon ben Aufgenommenen: 362 Deutsche, 155 Ameritaner, 9 Schweiger, 9 Schweb n, 3 Norweger, 2 Danen, Englander, 1 Schotte, 4 Irlander, Canadier, 3 Italiener, 2 Desterreis cher, 2 Ungarn, 1 Bohme, 2 Bolen, 2 Ruffen, 1 Grieche und 4 Luremburger. Bezüglich ber Religion maren 168 Qu= theraner, 133 Evangelifde, 139 Ratho= Buch ichlecht!" Donnerte ber tollfugne liten, 17 Juden, 37 ohne Befenntnig und ber Reft Ungehörige berichiebener anberen protestantischen Gemeinschaf:

> 235 ber Aufgenommenen maren le= big, 298 berheirathet und 45 bermitt=

> met Sinfichtlich ber Beidhäftigung maren unter ben mannlichen Rranten bie Urbeiter mit 58, und unter bem weiblichen Beschlechte bie berheiratheten Frauen mit 160 am ftartsten vertreten.

> 5 Anaben umb 10 Mädchen murben im Laufe bes Jahres im Sofpital geboren. Der Mergteftab im Deutschen Sofpi tal besteht augenblidlich aus folgenben

Derren: Romfultirende Mergte und Chirurgen: Christian Fenger, M. D.; Truman B. Miller, M. D .: Guftab Seffert, M. D .;

Boerne Bettmann, M. D. Dienftthuende Mergte: Guftab Gut= terer, M. D.; J. S. Hoelscher, M. D.; F. W. Rohr, M. D.; D. T. Freer, M. D.

Dienfithuenbe Chirurgen: Beller Ban hoot, M. D.; Jacob Frant, M. D.; Wm. Seffert, M. D.; G. S. Lee, M. D.

Dienftthuende Shnäfologen: 21. Goldspohn, M. D.; F. henrotin, M. D.; B. R. Weler, M. D.; Bm. Doepp, M. D.

Spezialiften für Augen- und Ohrenfrantheiten: F. C. Harniff, M. D.; B. C. Welder, M. D. Spezialift für Rrantheiten ber Be-

ruchs = und Athmungsorgane: D. I. Freer, M. D. Spazialift für Geburtshülfe: P. R. Welder, M. D.

Außer ben Borgenannten wohnen noch 3 Aerzte im Hospital: Dr. J. F. M. Deutsch, Dr. Theo. Günther und

Bei ihrer Aufnahme wurben 251 Rrante ber dirurgischen und 331 ber mediginifchen Abtheilung überwiefen. 162 bedeutende Operationen wurden vollzogen. Die "Difpenfarn" bes Deutschen Sofpitals murbe auch im bo= rigen Rahre wieber ftart befucht. In circa 4000 Fällen fuchten und fanben Rrante Rath und Gulfe bei ben Sofpi= talärzten, und zwar unentgeltlich.

Ein Kopfichnubsen wird am raschesten ent-ternt durch Dr. D. Jayne's Expectorant. Hir dupschaerzen nimm Jayne's Painless Sanative

## Rurg und Ren.

\* Das Gebäube bes Altenheims für invalide Gife bahn-Ungeftellte, welches in Sighland Part feit feche Jahren bon ben Genoffenschaften ber Lotomotivfüh= rer, Beiger, Ronbutteure, Bremfer und Beichensteller auf gemeinfame Roften unterhalten wirb, foll binnen Rurgem burch einen großen und ftattlichen Reus bau erfett merben.

\* Friedensrichter Gverett -erieth geftern in bie unangenehme Lage, "eigenhändig" jur Bezahlung einer Bette im Betrage bon \$300 verurtbei= ien ju muffen, bie er bor Sabr und Zag verlor, indem er für bie Unficht einstand, Die über Barbierftuben perbangte Conntagsfperre merbe für berfaffungsmäßig erflärt werben.

#### Bofal- und Juftrumental-Rongert.

In Walfhs Balle, Ede Milmaufee Abenue und Roble Strafe, findet morgen Abend gum Benefig für herrn Julius Meinten ein großes Botal= und Inftrumental=Rongert ftatt, beffen Leitung ber rühmlichft betannte Rapellmeifter, herr John Mein= fen übernommen hat. Da in biefem Rongerte nur bie besten Rrafte mitmir ten werben, fo barf bem Bublitum ein wirflich genugreicher Abend in fichere Musficht geftellt werben. Mus bem reichhaltigen, genugberfprechenben Brogramm mogen hier nur bie folgenben Hummern befonbere Ermahnung finben: Gelettion aus "Martha" von Flotom; Rongert=Duverture von Bach; "Gin Nachmittag in ber Dibway Plaifance" bon Luebers; Balger, "Jolly Fellows" von Bollftebt; Baßfolo, "Im tiefen Reller", gefungen von herrn henry von Moos; und enblich Biolinfolo-Fantafie, "Daniela Blanche", Dpus 48 Gingelee, borgetragen bon bem 12 Jahre alten Barry Linden.

#### Gie appelliren.

Richter Sanech und Richter Panne, Die wechselfeitig bie bon ihnen mit ber Miffenverwaltung ber International Bilbing, Loan & Investment Union bekauten herren wegen Migachtung iher refp. Burbe berurtheilt haben, getatteten biesen herren (Stensland und Schilling auf ber einen, Brabwell urd Furlong auf ber anbern Geite) getern, gegen ihre Berurtheilung beim Apellhof bon Coot County Berufung eitzulegen. Die Angelegenheiten ber "Union" bleiben ingwischen, wo fie meren: im Argen.

#### Rury und Ren.

\* Richter Freeman hat geftern in ber Berhandlung bes Gefuchs ber Firma Donohue & Benneberry um einen Ginheltsbefehl gegen bie Drudgewertichaf= ten eine Paufe bis gum 2. Februar eintieten laffen.

\* Unter \$500 Burgichaft wurde ge= fiern 2B. N. Jacobus von Richter Bon= nefoi ber Grandiurn übermiefen. Er foll feinen Arbeitgeber ,ben Rr. 705 Bosworth Strafe wohnenden Expres: fuhrmann D. W. Gregg beftohlen ha=

\* In bem geftrigen Bericht über bie morgen Abend im Aurora Theater ftatt= findende Borftellung ("Die beiden Bai ien" - "The two Orphans") find bie Damen, Frl. bon Bergere und Frl. M. Weber, nicht genannt morben. Die beiben beliebten Runftlerinnen haben bie Titelrollen in Sanden.

\* Der Rr. 943 N. Walhtenam Abe. wohnenbe Schneiber Ingerman Carlfon murbe gestern tobt in feinem Beim aufgefunden. Er erlag einer Rarbol= bergiftung, boch fonnte noch nicht feftgeftellt werben, ob ber Mann als Gelbsimorber ober als Opfer eines bedauerlichen Berfebens geftorben ift.

#### Reue Buge gwifden Chicago u. St. Louis via Chicago u. Alton.

Schneller Taabienft. Gan; neue Beffi: bule-Buge. Reue Raffee- und Speife-Baggons, Mahlzeiten a la carte. Lururious ein: gerichtete Barlor - Tagwaggons mit burch Glas geichüsten Blattform, mit Reclining Shairs ohne Ertra : Bezahlung. Stein Ballait. Rein Ctaub.

Rachtbienst: Zwei burchgehende Bestibule Rige, 9 Uhr Abends, und der "Midnight Spezial" um 11.30 Abends. Bullman Schlaiz vagen mit einzelnen Abtheilungen. Wagen it Reclining Chairs ohne Erfraberablung Billet Dffices: 101 Abams Gtr., Union Gaffgaier - Babuboi, Canal Str., mifchen ibams und Madijon Str., und 23. Strafe Labubot.

#### The state of the s Todes-Mujeige.

Bermanbten. Freunden nud Ne'nunten bie traurige Rachficht, bag unfer "elebter Gatte, Beier, Schwiegervater und Grophater Wilhelm Meier am Donnerstag Morgen Wishelm Meier am Donnerstag Morgen mu 9:30 flip im Alter von 185 Jahren. A Monaten und 22 Tagen nach ichweren Leiden land im Herrn entichlach is. Die Bereitsten finder fatt am Sonatza, Nachmittags mit Uhr. vom Trauerbaufe, 636 S. Union St., aus nach Nachbeiten. Um fielse Ibeitnahme bitten de trauernden Dintervollebenen Tophia Weier (vebovene War). Gattin. Ichan m. Maria, Henrickta und Lizie, Kinder.
Billieim Arautivurum, Neinhold Beding, Schwegerföhne.
Winna Meier, Schwiegerföhne.
Winna Meier, Schwiegerfohre.
Eleonora, Alice und Edwin Krautschff wurm, Eroffinder.

#### Todes:Muzeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rads langem Schmerzenstager tellą it dem derern, mit den heithen Serbei-aframenten verieben, am Mittwoch den 13. Januar, im 12 Upr 40 Minuten, entifdiafen ir. Kad Begrädding fins det am Sountag Nachmittog um 1 Uhr vom Tennerfonie 90. 5 Menomines Erage nach der St. Mitches Asirche und von da nach dem St. Bonicatins Kirchhofe ftatt. Um fließ Beileid bittet Die Familie Brüggeftrabt.

#### Todes-Angeige.

nden und Befannten die traurige Rache 3 mein lieber Gattegeinrich Jenfen, er bon 42 Sahren n. 7 Monaten, nach Lena Jenfen, Gattin. Willie, Charlie, 3da Rinber.

#### Todes:Alnzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Berbanden, greinoen und Detennen die teatige Rachrich, dag uniere geliebte Gattin. Mutter und Schwiegermutter **Maria Urcich** am Freitag Vormistag, den 15. Januar, um 7 Urr. im Alter von ?? Jahren, 9 Monaten und 15 Tagen, leitg im Herrn entschafen ist. Die Beredigung fündet fraft am Sonntag, ben 17. Januar, um 11:30 Uhr. vom Frauerbaufe, Nr. 4886 S. Athland Ave., nach Wunters Kirchhof, Um fille Theilnahme bitten die transenden hinterbliebenen

Rarl Uteid, Gatte. Bithelm. Augusta, Johann unb Dorothea, Rinder. Johann Silgendorf und Friedrich Darie Utefch, Schwiegertochter.

#### Todes-Ungeige.

Berwandten, Freunden und Befannten die traurige Kachricht, daß unter geliebter Sohn Les am Freitag, den 18. d. 2015. und 1 Udr. Rachmittags im Alter don 5 Jahren nach fürzem diewerem Leiden felig im Gerrn intidiaten ift. Die Beerdigung findet fiaft am Morindg Wittag 12 Uhr dom Trauerbauje. 38 Jaumans Str. nach der elften Presduterian Kirche. Ecke Walbeitam und Erpflad, nahe W. Toirlion Str., und don and Baldheim. Um fille Theilmadme bitten die Kinterhikansun Sermann Advention Sinterbliebenen Sermann Schwuthow Gitern, Raroline Echwithow Gitern, und Geichwifter.

#### Todes:Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige nachricht bom am 13. Januar erfolgten Tobe unferes geliebie greunden und Befannten die Kaurige Nachrich von bein am 13. Januar erfolgten Tode unieres gelieben Gatten und Waters Werdbeim Softmann im Alter von 40 Jahren und 3 Monaten. Beerdigung findet statt den 17. Jonnar. 1 Uhr Pachmittags, vom Arauerhanie. 148 Barclan Sir., näch Waldheim. Um finles Belleid bitten die trauernden Hinterliebenen

Todes-Angeige.

Formard Loge Ro. 225. M. D. U. 99. Den Beamten und Brübern ber Forward Loge Ro. Bagur Rachricht, daß unfer Bruber Benen Jenfen ach langem Leiden am Donnerstag gestorben ist. Die der Logenhalle, um dem berftorbenen Bruder bie Ehre zu erweisen. R. Merichat, M. M. M. Winfe, Gefretar.

Siebenzehntes Stiftungsfeft, Konzert und Ball

Thüringer : Berein am Countag, Den 24. Januar 1897, Yondorfs Halle, Ede Rorth Abenne

South Side Turner Hall, Beben Sountag Rachmittag Rongert. Bon 3-6 Uhr.-Gintritt 25c. 216m

## Katarrh Althma Magen - Kalarrh.

Wir heilen Wo andere erfolglos find. Ronjultation frei.



Philipp Weinenb, 292 South Str., Anrora, 3f.

### Bon Ratarrh geheilt.

Fünf Jahre lang murbe ich mit Ratarrb in Rafe unt Fint Jadre lang wurde ich mit Natarrb in Nate und Sals geblagt. Meine Raie inkennabetre mich sehr, indem sie bald auf der einen, daud auf der anderen Seite verftwielt wor; dieses sond datt. Es ichen mir, als od ich mich unausgesest erkliete bätte. Fortwährend entwickleit sie die chiem in meinem Jasie und nungspesen kein Mittel, das ich gebrauchte balt nies wiel daften bei meinen Unstrungungen, den selben das meren. Kein Mittel, das ich gebrauchte, dalt mir, die ich mich an Dr. Wildmann wundte. Er hat mich gebeit. Der Hilbmann wundte. Er hat nich gebeit. Der Hille mich mir ieher mit hiebeit gat, nud sich ein die der Verstehung andzeseichnet wohl. Niemand kann abnen, wie sehr ich Er. Wildmann zu Tanke der Verstehung and gegeichnet wohl. Niemand kann abnen, wie sehr ich Er. Wildmann zu Tanke verpflichtet din, der nicht dasselbe durchgemacht hat, was ich durch junnachen hatte.

#### Durch Die neue Behandlunge= Methode von Afthma geheilt.

es mir als ob ich erfliden follte, und wenn fle vorüber waren. fubite ich mich vollftandig erfcöpft. Nichts was ich auch innure verlüche, balf mir. Dr. Wild nanns neue Behandlung hat mich geheilt.

### Bon Magen-Ratarrh geheilt.

Herr Alex. Kenneby, 5177 Cafly Ave. sagt: "Jahr 111g litts ich an Katarrh im Magen und in den Eir and littelich an Kniarrh im Magen und in den Ein-eweiben; ich verlor den Appetil und im der Ein-eweiben; ich verlor den Appetil und wurde magerer; itt fortwährend an Kontigmergen. Uedelfett und Schwerzen in der Derzagagend. Ich führe es, daß ich jegt bald vollfährig geheitt ien werde." Derr James Han. 1192 S. Alband Ave fagt. Ich it wehrer, dabre av Indamit nein Appetit ift gut und ich nehme an Gewicht jeden Tag gu.

Probe-Behandlung von Matarrh und Mith: ma frei in unferer Office.

# Drs.McCoy & Wildman

224 State Strafe.

Chicago, Ill., Wo alle heilbaren Krankheiten mit Erfolg behandet

Katarrh, Althma, Bronchitis, Rheumatismus und alle Aranchecis: der Rase, Gals, Bungen, Magen und Auswarts mobnenbe Patienten merben brieflich mit Sprechstunden v. 9:30 Uhr Borm bis 4 Uhr Rachn.; bis 8 Uhr Abbs : Sountag 9:30 Rorm, bis 1 Vacin.

## Spezielle Behandlung miteleftrigitat wenn nothig.

Todes-Unjeige. Freunden und Befannten, es dat dem herrn über Leben und Iod gefallen meinen gelieden Gatten und unteren guten Bater Albert Langolch aus der Zeit in die Gwigfeit zu inhunn nach inderem Leiden, im Alter von 63 Jahren 4 Monat 27 Tagen. Die Berdigung findet fatt am Sountag, den 17. Januar dom Tranerbaufe 289 Ragulfa Sir. 12 Uhr. Bon da ans zur Kirche, Ede Wood u. Johan and Concordia Kirch bof. Tie tranernden hinterkiedenen.

Omilie Langold Gattin, geb. Schuth, Germann, Ferdinand, Johanne Emilie, Karl Albrecht n. Frant Maager Schwiegenichte. Emilie Langold u. Caroline Langold, Edwiegerichter.

### Todes-Mujeige.

Freunden und Befannten Die trau rige Radricht, ba syreunden und Betannten die treu rige gadgricht, dag mein gelieder Gatte nud unter Pater Henry Hell-berg, am Freitag den 15. Januar. Worgens 9 Uhr im Miter don 85 Jahren, nach langem Leiden leilig im Herrn entschlie iff. Die Beerdigung findet dom Trancrhaufe 252 Corfiel Straße, am Sonntag den 17. Januar. Wittags dunt 2 Uhr, nach dem Frieddof Gracond fatt. Um ftille Aheilnahme bitten die be-trübten dinterpliebenen. rubten Binterbliebenen.

iblen hinterdievnen.
Marie helberg, Gattin.
Martin u. Karl Helberg. Louise Leaber,
Minuie Edewe, Rinder.
Georg Leaber, Lito Tacwe, Edmickefone.
Goroline helberg, Schwiegertodier nebst

#### Todes-Ungeige.

Allen Derwandten und Freunden diet raurige Rachricht, daß unfer geliebter Garte und Bater Fritz Teoricht, daß unfer geliebter Garte und Lagen am 18. Januar nach faugem Berben feltg im Derm entfoliafen ft. Die Beerdigung findet Dienstag, den 18. Januar, mit Uhr Mittigg, sint vom Trauershaufe. Si Monson Etr., Harten Jilinois, nach der lutherischen St. Johannes Airche und von der nach denerotia Kirch bof. Um fittles Beileib ditten die trauernden Sinterbliebenen.

Minna Teonow, Gattin. Ernft, Friedrich, Minna, henrh Tesnow Billie, Lillie, Glara Teonow, Enfelfinber.



am Sonntag, den 17. Januar '97, Konzert, Schauturnen & Ball. Unfang 2 Uhr Rachm. Tidete 25c bie Berfon. .... Großer....

Preis - Masken - Pall - ber -6 Südweft-Seite-Pogen

Belvetia 133, Sreue Brüder 325, Gintracht 406, Beft Chicago 478, Lincoln 569, Jutauft 596, Camftag, den 22. Januar 1897, VORWARTS TURNHALLE, 29. 12. 6tt

HANS ALTHALERS Familien-Resort

145 OST NORTH AVE. Gang neu! Extra großes Komert! jeden Sonntag Nachmittag und Abend.
Sin ganz neues Peogramm.
Freundlicht labet ein Hann Althaler.
Ertra feiner Lung alle Tage. Sonntags Lebestudel
mit Sauerbraten,

# Deutsches HOOLEY'S

Direftion ..... Countag, ben 17. Januar 1897:

14. Abonnements. Borftellung: Bum Erflenniale: mit Erfolg Bebensbild in 4 Altun aufgeführt. Bebensbild in 4 Altun

Garfield Turnhallen-Theater,

Gige jest gu haben.

## Die Lieder des Mufikanten.

Apollo Theater, 256 Blue Island Ave., n. 12. Str. Direttion: Robert Depner.

#### Die Kinder des . . . . . . Kapitan Grant!

Großes Ausftattungeftud in 11 Bilbern.

#### Breibergs Opernflaus. Morgen Abend:

Die Strafen von Rem Dort Aurora Theater, Milmaufee Abe. und huron Str. Sonntag: Unter Regie bon Dir. DR. Sabn. Die beiden Waisen.

(THE TWO ORPHANS.) Muellers Salle,

#### Gewonnene Berzen Ober: Die Snane Des Schlachtfeldes.

perunftultet von ber Bionier-Abthei-ung, ber altere-Riege u. b. Turner-Dannerdor ber Chicago Turn-Gemeinde (zum Beiten ber Bundesfeft - Raffe nach St. Louis) am Conntag, D. 24. Jan. 1897, in ber Nordseite/Turnhalle, 257 R. Clarf St.

Cintritt 25 Cents @ Perfon. Gruppen \$12, 18. Schonfte Damen- und Derren-Maste je 84.
Geldpreife bon 812, 88, 84, 84 nim., tommen gnt Berthellung an bie beften Dasten.

Elfter großer Preis-Maskenball Garfield Stamm No.230, U.O.R.M.

am Camftag, ben 23. Januar 1897,

MUELLER . HALLE, Gde Horthato. n. Sebgwiditt.

#### Tidets 25 Gte. bie Berfon. Großer Preis-Maskenball LAKE VIEW DAMEN - VEREIN

Cincoln- Curnhalle, Dibecfen Boulebarb und Cheffielb Abe. am Freitag Abend, d. 29. 3an. '97. Gintritt 25c @ Perion. An der Raffe 50c @ Berion. Es tommen lo werthvolle Breife jur Bertheilung.

Twölwte grote Mastenball, Ewoliwte grote Wastenbau, alboin von de PlalldüllschefildeChicagodio. am Gunnabend, den 28. 3aunar 1897,

WICKER PARK HALL, 503 West Rorth Avenue. nahe Milwautee Avenue. Tidets sind for 25 Cents de de Mitglieder to erholm. An de Kass Schaus. Masten-Antog sund in de Hall to hebben.

# Grokes Collume=Test

Kinderdors "Frohfinn", Freitag, den 22. Januar 1897,

#### Büdseite-Turnhalle, 3143-3147 State Gtr.

#### intritt 25 Gents bie Berfon. Anfang Abends 8 Ubr. **Crosses Bankett,**

Mitgliedern ber bentichen Logen ber R. & 2. of S. ber Nordweit-Seite

am Conntag, Den 17. Januar 1897, Schoenhofens grosser Halle, Ede Milwaufee Ave. und Afhland Ave. bfa Anfang Rachmittags 3 Uhr. Lidets 10c bie Perfon.

#### Rheinischer Verein. Erfte große Narrenfigung morgen, Conntag, ben 17. Januar,

FOLZ' HALLE, Gde Rorth Ave. und garrabee Str. Rufang 7 Uhr 11 Minuten. Preis-Bertheilung für bie besten Bortrage in ber lepten Gipung. Der tleine Rath.

Große öffentliche Inftallirung ber Beamten bon 8 Logen bes Orbens ber Knights and Ladies of America,

Unterhaltung und Ball, m Fonntag, d. 17. Januar '97, Rachm. 3 Uhr, Noerdlichen Uhlichs Halle,

#### . . . Dritte grote . . . Agitations - Verfammlung, Geiftig-gemuthliche Unnerhoffung un Ball, anrect von be

Hord-Sied Plattdütschen Gilden. No. 3, 5, 9, 21, 27, 28, 39 un 42, Cünndag, den 17. Januar 1897, in de Pincoln Turnhall, Diveriet u. Sheffield Av Tidets 25 Cents. Anfang Rachm. Riod L

Osompia Loge No. 477, J. D. D. S. 25jähriges Stiftungefest Camitag, ben 30. Januar 1897,

NORDSEITE TURNHALLE. Reichhaltiges Programm und Ball. Anfang & Uhr Abends. omplimentary Tidets zu haben bei Brübern ber Loge,

Die Mufit liefert Gerr John Band. 16,23,29ja ... Großes ... Vokal= u. Instrumental=Konzert,

Ober besten Julius Meinkon 20 ber besten Mufiter. am Countag, ben 17. Januar 1897,

#### Balif's Salle, Milmautee Av. u. Roble St. Anfang 8 Uhr. Gintritt 25 Cents. BALL. Rach bem Rongert: BALL.

Wiener Bierhalle, GROSSES KONZERT am Zonntag, ben 17. Januar 1897. Jum erften Male in Chicago; Die 3werge Duettbenen; eben obe Ductifien Raindl und Artner. Gef labet freundlicht ein B. Coljapiel.

Die neue natürliche heilfunft bringt bie zuver-läfigte hiffe in allen Blui- und Kerbenkrankheiten. Ausschläge, die Wunden. Abeumatismus. Follucht. Beitstang, stopf- und Bruftischen und alle ichweren Er-frankungen werden arzueilos behandelt. Berkunfsikelte wur Geundheits-Kürmitteln. Freie Konnikation. Dr. Gloitsmann, Naturargt 576 ft. Aubland des.

Berlangt: Männer und Rnaben.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Berlangt: Gin gufer Ubrmacher, um an Clode ju

arbeiten. Mus ichnell und gründlich fein. Rachgufra-gen 169 Babajb Abe., Remmann Clod Co.

#### Bergungungs-Wegweifer.

Muditorium.-Greitag Rachmittag und Ceme frag Ubend: Ehmphonie-Rongerte. olumbia .- Julia und Robert Tabor-Gaffipiel. Docta Doufe.-Col Emith Ruffell Bachelor's Romance." orte b. B. G. Boodwin in "Un American De Bider 8. - Rathin Ribber in , Dabame 18 Gene." Penuine Pentleman. colin.—U Penuine Pentleman. de my of Mufic.—A Hatal Carb, a mbr a.—Oriental America.
oli.—Baudeville.
martet.—Baudeville.

cago Opera boufe - Raubeniffe.

#### Die bairifden Saberer.

Das große Intereffe, bas man in Baiern viele Jahre lang ben Saberern entgegengebracht hat, beruhte haupt= jächlich auf der Verschwiegenheit ber Theilnehmer, die bis bor Rurgem jebe Entbedung und Bestrafung vereitelt hatte. Seitbem aber im Ottober v. 3. zum erstenmale echte haberer bor Ge= richt geftellt und verurtheilt worben find, ift ber bisherige Nimbus von bie= fen fehr wenig romantischen modernen Fehmgerichten genommen, und um zwei neuere Habererprozesse, von denen der zweite am 2. Dezember begonnen hat, bekummern fich Publitum und Preffe nur noch berhältnigmäßig wenig. Bei bem ersten handelte es sich mehr um Haberer-Rache als um ein wirkliches haberfelbtreiben. In einer Unterfuchung gegen ben als Saberermeifter gel= tenben Bauern Bogl von Ball hatte ein gewiffer Stumbod als Zeuge zu Ungunften bes Angeflagten ausgefagt, worauf bann auf Unftiften ber Bogl= ichen Familie eine aus gehn Burichen bestehende Straferpedition abgefandt wurde, die nächtlicher Beile 23 Fenfterfreuze und 120 Fenfter des Stum= bochichen Unwefens gertrummerte und auch scharfe Schiffe in das haus hineinfeuerte. Namentlich in Anbetracht bes bosartigen Terrorismus, ber aus biefer Sandlung fpricht, murben bie Ungeflagten gu Gefängnifftrafen bon 1 bis zu 4 Jahren verurtheilt. Bei bem am 28. Dezember begonnenen Prozef handelt es fich um ein in der Racht bom 21. gum 22. September 1895 bei Un= ging abgehaltenes Saberfeldtreiben und um gang abnliche Bortommniffe, wie fie im Oftoer gur Aburtheilung gelang find. Wurden boch bei bem betreffenden Treiben genau Dieselben unflätigen Berfe wie bei bem bon Sauerlach berlefen, nur mit Ginfehung andrer Namen. - Auch find bon den 59 neuerdings Angeklagten bereits 18 we= gen bes Sauerlacher Saberfelbtreibens verurtheilt worden. Nur bohurch un= terscheibet fich bas Treiben, über bas biesmal berhandelt würde, bon andern ähnlicher Urt, daß einer ber gahlreich abgegebenen icharfen Schiffe einen Theilnehmer am Oberarm verlette. Außer fieben waren alle übrigen Ungeflagten geftanbig. Drei, bie augen= blidlich ihrer Militarpflicht genügen, erschienen in Uniform, nachbem bas Militärgericht beschloffen hatte, bag fie bem burgerlichen Gericht zu überweisen feien. Die 59 Angeflagten murben gu Strafen von 23 Nahren bis berab gu 4 Monaten Gefängniß berurtheilt.

Der fleine Rath ber Narren besteht aus ben folgenden Mitgliedern: Chrift. Gi= fenthut, Präsident; Ferd. Ruhlen und Frig Ellen, Chren-Prafitenten; Jos. Hoppe, Vize=Prasident; 3. Gerard, Sefretar; J. Schmit, Schahmeister; F. Dutenhoefer; M. Rroeling; B. Beder; Ph. Dieg; Rud. Ende und 3.

Den Abichluß ber Rheinlander Rar= nevalssaifon wird ein großer Breis= Mastenball bilben, ber am 13. Marg in Müllers Salle abgehalten werben

## Thomas-Ronzert.

Bei bem heute Abend im Mubito= rium ftattfindenben. 14. Symphonie= Rongert wird ber geniale Pianift, Berr Leopold Godowath, gum zweiten Male in bem Tichaitowsth'ichen Rongert nr. 1 bor bas Bublitum treten. Gein bor= zügliches Spiel hat bereits gestern bie bollfte Unerkennung gefunden. 3m Uebrigen weist das Programm die fol= genden Rummern auf: Gerenade Rr. 2 in M, Op. 16 bon Brahms; Ouver= ture, "Der gefeffelte Prometheus" bon Goldmart; "Siegfrieds Schmiedelieber" und "Raisermarsch" von Richard Wogner. — Anfang des Konzertes 8

\* Auf Die Unklage hin, feinen ehemaligen Clerk Jatob Beifter burch folfa, Borfpiegelungen um 250 Dollars bemogelt gu haben, nahm bie Polizei geftern ben Raffeeextratthandler U. E. Sobel, von Mr. 526 B. 21. Strafe, in

Uhr 15 Minuten.

#### Bon den Mergten aufgegeben.

Mein Sausargt untersuchte mich und theilte mir mit, bag ich bie Schwindsucht hatte und baran fterben muffe. 3ch ging gu einem berühmten Spezialiften für Much er fagte mir, ich hatte frantheiten. bie Schminblucht und fonnte nicht mehr be fer merben. Damit nicht gufrieben, ging ich gu funf anderen Mergten, boch Mule mir dasselbe. Ich sagte mir, was die besten Aerzte in Chicago sagen, muß wahr sein, und meine einzige Cossnung war noch auf bie Rod'iche Beilmethobe ber Schwindfucht, 84 Dearborn Str., gerichtet. 3ch fühlte wie ber Ertrinfende, ber nach bem Strobhalm greift, um fich zu retten. 3ch fonnte ben Gebanten nicht ertragen, meine Familie gu verlaffen. Mein Bruber mar erft fürglich an ber Schwindsucht gestorben, und bag ich jest fo chnell fterben und meine Lieben verlaffen follte, war mehr, als ich ertragen fonnte. 3ch fonnte meine linke Lunge fant gar nicht gebrauchen, fie mar vollständig verftopit und tonnte ich nur mit Schwierigfeit athmen. 3ch batte einen trodenen ichwindsüchtigen Suften feit mehreren Monaten, litt an Racht ichweiß und hatte 30 Pfd. an Gewicht ver-

Sch athmete bie öligen Dampfe ber Roch's ichen Einathmung in meine Lungen und ge-brauchte die Giniprigungen ber Roch'ichen Lymphe länger als fünf Monate, was mir fehr gut gethan hat. Mit jedem Monat wurde ich beffer, und heute find meine Sausarzte felbit große Berehrer ber Roch'ichen Lungenheilmethode, weil fie mich furirt bat. 3ch verrichte meine Arbeit und bin fraftiger

als ich feit Jahren gemeien bin. Meine Rachbarn fprechen alle barüber. Sie find alle erftaunt. Jest glauben fie, bag bie Roch'iche Lungen Rur Schwindjucht heilt und werden es Guch fagen. 3ch freue mich fo über meine Biederherstellung, bag ich im= mer gerne bereit bin ju ergablen, wie Die Dof= toren mein Leben retteten. Das Schütteln in meinen Lungen ift perichwunden, ich athme leicht mit beiden Lungen und die Mergte tonnen es nicht begreifen, wie ich geheilt werden fonnte, benn ich war bereits im zweiten Sta-bium ber Schwindjucht. Diese Rochiche Lungen-Beilung ift eine munberbare Entbedung und ich bin ein lebendiger Beuge feiner Beil= 3ch bin nur einer ber Bielen, die ich fraft. weiß, die fie gerettet haben, aber ich bin entschloffen, meinen Gall zu veröffentlichen auf meine eigenen Roften, benn ich weiß, baß es taufende Leute in diefer Stadt gibt, die heute ebenjo leiben, mie ich litt, und ba feine anderen Mergte Dieje Rrantheit heilen, will ich meinen Theil bagu beitragen, ihr Leben gu

erhalten. Sch weiß, biefe Mergte fonnen Gud beilen, und ich ersuche fie nur, es mich ihnen zeigen zu lassen, daß ich an Schwindfucht litt und fie tonnen mich jest feben, gefund und ftart

und fraftig, ein Bild von Gejundheit. Jebermann in meinem Theil ber Stadt weiß, bag ich bie Schwindsucht hatte und bie berühmteften Lungen-Spezialiften erflärten meinen Fall für unheilbar. Gie merben Guch fagen, mas biefe Dotto

ren für mich gethan haben.

\* In bem ben Union-Bahnhof furg bor 10 Uhr verlaffenden Berfonenguge ber C., M. & St. Baul-Bahn berftarb gestern Nachmittag plöglich ein bisher noch nicht ibentifigirter Baffagier am Bergichlage. Geine Leiche murbe bor=

#### Der Grundeigenthumsmartt.

Milmaufee Avenue, aufgebahrt.

läufig in Dobsons Morgue, Rr. 1479

Die folgenden Grundeigenthums = Uebertragungen n ber Sobe von \$1000 und barüber wurden amtlich

125, Al. Land and S. Co. an D. C. Patteron, \$2,429.
91. Str., Süboft-Ede State Str., 10 Ader, W. A.
Wells an J. E. Wells, \$14,000.
26 roop Str., 282 Fuß fibil, von 50. Str., 25×
124, W. Frint an A. Augarsfi, \$1,450.
Marifyield Ave., 73 Auß nörd, von 3. Str., 25×
125, L. Didermann an E. Appleton, \$2,500.
Root Str., 106 Fuß ött, von Wallace Str., 25×
1345, W. in C. an M. A. Jone, \$1,150.
Polf Str., 150 Fuß ött, von Sacramento Ave., 25×
124 M. Murpha an M. And, \$1,200.
W. 12. Place, 192 Fuß welth, von Counts Str.,
48×124, D. G. Welcott an P. Baurer, jr.,
\$2,500.

008, 2019 and 25 Full nörbl. bon W. 25. Etc., 25×128, F. Stovif an E. Kobut, \$1.500. Superior Str., 79 Full öftl. bon Maibtenan Avc., 35×122, C. E. Nat an A. A. Wid. \$2.500. Windefter Avc., 168 Full nörbl. von Thomas Str., 24×125, berfelbe an A. Jojephine, \$9,000.

#### Beiraths-Lizensen.

Die folgenden Deiraths-Ligenjen murben in ber Office bes Counthelerfs ausgestellt: Office des Countrelerts ausgefeicht:

3con Karnafe, Anna Slivota, 23, 18,
3con Karnafe, Anna Slivota, 23, 18,
3con Karth, Franziska Konkel, 28, 22,
Karf Valin, Annava Wallgren, 32, 26,
Gerrn Receivemer, Gererude Hones, 29, 24,
3coied Springer, Standslava Vancgat, 29, 37,
Stanislava Sywif, Annie Waszliewig, 26, 18,
Cito V. Schoenberger, Andrea Dender, 27, 27,
Frank Vadolou, Teda Abds, 30, 26,
Morris Gildman, Annie Heimen, 23, 23,
Lonis Rewmana, Lina Vittal, 24, 22,
Midaed Chumnings, Dora Varta, 29, 38,
3conis Rewmana, Lina Vittal, 24, 42,
Midaed Chumnings, Dora Barta, 29, 38,
3conis Rewmana, Lina Vittal, 24, 42,
Midaed Chumnings, Dora Barta, 29, 38,
3conis Rewmana, Pagipoconosta, 26, 19,
Sparty A, Cyffein, Peffic Citonich, 24, 31
3con Musecjon, Mary Techerman, 24, 22
Spillian G, Price, Nabel Arnold, 26, 19,
Mojes Freeman, Mary Beidic, 27, 21,
Mildbem Jasinod, Wary Peazla, 22, 19,
3red A, Singenfelber, Pertha Raddas, 36, 21,
3con Pafarcid, Anguffine Gella, 32, 22,
Sarew Sarper, Molfie Giefe, 27, 21,
Ctto Paur, Mina Mediger, 38, 18,
Arch B, Seffun, Martie L, Swiker, 38, 19,
Charles E, Bafer, Tenneffee Slover, 36, 24,

### Bau-Grlaubniffdeine

S. B. Wint, 2ftod. Frame Refibeng, 3359 R. Ger-mirage Abe., \$2,500. O. S. Bheatjen, 2ftod. Frame Refibeng, 1014 Pratt Abe., \$5,000. L. Bheatlen, 2ftod. Frame Refibeng, 1018 Bratt

2. Bheatlen, 2ftod. Frame Refideng, 950 Bratt be., \$4,000. auc., \$4,000.

L. Absatleh, 2ftöd. Frame Mefiben, 1023 Farwell Ame., \$4,000.
obn C. Mifrin, vier 2ftöd. Frame Refibenzen, 838
bis 832 Linnt Abs., \$14,000.
inton Sanjen, Iftöd. Frame Cottage, 822 R. 4.
Court, \$1,100. Echraeber, 2ftod. und Bafement Brid Flats, 1508 2B. Congres Str., \$2,000.

## Edeidungeflagen

wurden eingereicht von Sephilbab gegen Fred Ait-iet, wegen Tennfindt; Rary A. gegen Shilipp Ba-fer, wegen Tennfindt; Rarb gegen harry C. Blate, wegen graufamer Gebandlung.

#### Wodentitde Briefiffe.

Rachfolgenb peroffentlichen wir Die Lifte bee is bem biefigen Boftamte eingelaufenen Briefe. Benn Diefelben nicht innerhalb amei Boden, bom beutiger Datum an gerechnet, abgeholt merben, fo merben Diefelben nach ber "Dead Letter Office" in Baib.

ington gejaner. Chicago, ben 16. Januar 1897. 1750 Rubnte Theodor 1751 Rung Sophie Mig 1601 Abram Dichael 1602 Abartin P 1602 Abartin P 1604 Abartin S 1604 Abartin Sopa 1605 Andrujus Geo 1606 Athed Frig 1607 Arendt Dr Franz 1608 Abbelbaum Dr Philipb 1752 Labat 3ofia 753 Lang Louis 1754 Lange Walter 1755 Lasfowsfi Stan 1756 Lafhman Paul 1757 Laubmeier Kathrin**a** 1608 Appelbaum 2) Philipp 1609 Baerigh M 1610 Baybonas Be 1611 Balano Jan 1613 Paron Jafeb nas Beronifa nn Rubolf 1614 Bartenich Win

1761 Lehmann a 1762 Leonhardt Bertha 1763 Lerner Jacob 1764 Liebermann Somund 1765 Linachowsfi Anton 1766 Liebes Ph 1767 Linborne E 1615 Barth Johann 1616 Barwicz Mig 1616 Barwiez Miß
Martha
1617 Barwald Emilie
1618 Bauer Christian
1619 Bauer John
1620 Baumgarten Mag 1767 Lindorne E 1768 Lipisti Wincentt 1769 Londo Sendrif 1770 Madiewicz John 1771 Majer John 1772 Majewska Jose 1773 Mafias Elizabeth 1773 Mafias Elizabeth Berg Beter Berhbauer Drs Sohannes

1776 Matha Jona 1776 Marka Jona 1777 Markeing Jan 1778 Matei Royd. 1779 Martini Kina 1789 Martini Kina 1781 Matufel Stefan 1782 Mondy Chas 1783 Magelewski Domenie 1784 Meilachkein M. L. 1785 Meller Joseph 1786 Meltreger Jasob Lina 1626 Bernath Henry 1627 Bernard Johann 1628 Berti Reich Dernida Mrs 28
O Dernida Mrs 28
O Dernida Mrs 28
O Dernida Mrs 28
O Dernida Mrs 20
O Dernid Bernida Dirs 8 Moffesginit Martus

1649 Prouvitein Jafob
1641 Arisgas Ant
1642 Arise Minnie
1643 Arise Minnie
1643 Arise Minnie
1644 Arise Minnie
1644 Arise Minnie
1645 Arise Minnie
1645 Corowe L
1646 Corowe L
1647 Czetuknisti Jan
1646 Datumi Aarbara
1649 Dammi Aarbara
1649 Dammi Aarbara
1649 Dammi Aarbara
1650 Detweifer Joseph
1651 Deuerling Johan
1652 Dranowsth Jan
1652 Dranowsth Jan
1653 Prodyc Anton
1654 Drozdowsth Zogit
1655 Tubar Laftub
1656 Geber Chas
1657 Cabart Friedr
1656 Feberabachner M
1666 Feberabachner M
1667 Feberabachner D
1668 Friedrand Laftub
1663 Friedrand Laftub
1663 Friedrand Laftub
1664 Prody Laftub
1665 Feberabachner M
1666 Freidrand Laftub
1666 Freidrand Laftub
1667 Feberabachner D
1668 Friedrand Laftub
1668 Friedrand Laftub
1668 Friedrand Laftub
1668 Friedrand Laftub
1669 Laftub
1792 Munt Joseph
1792 Munt Joseph
1793 Moller Anton
1792 Munt Joseph
1794 Munt Joseph
1794 Munt Joseph
1794 Munt Joseph
1795 Malospit
1794 Munt Joseph
1795 Malospit
1794 Munt Joseph
1795 Munt Joseph
1794 Munt Joseph
1795 Munt Jos 1798 Rovigny Mojes
Mron
1799 Aowacyn Antonte
1800 Ochterreich Auguste
1801 Officiola Auguste
1802 Bath Anna
1803 Barcham Aug
1804 Bavof Friedr
1805 Barlin Priedr
1806 Banfolwski Dr W
1806 Banfolwski Dr W
1807 Bellin Mis Liggie
1808 Lencificiola Aviet
1809 Beterfen Mm S
1810 Plucinski S
1811 Pollad Emma MrS
1812 Arobit Midel
1813 Cuencery Mis Nofe 1810 Plateinsti d 1811 Kollad Emma Mrs 1812 Probst Michel 1813 Quenery Mis Kofe 1814 Radtowsfi Josef 1815 Rozaf Antoni 1816 Rechtoris Jan 1816 Rechtoris Jan 1816 Gajewsfiti 2 1817 Rechtoris Neu Smil 1608 Gebauer Mit Sofie 1818 Reider Mrs Eml. 1608 Gebauer Mit Sofie 1818 Reider Mrs Lena 1609 Gebard F. 1819 Reiffig Mr

1608 Gebauer Mits Sofie 1818 Reider Mes Lena
1609 Gebard Rum
1671 Gerbard Rum
1671 Gerten Peter
1673 Gold Gali
1829 Reimen Josef
1673 Gold Gali
1829 Roien Aliter Josef
1673 Gold Gali
1829 Roien Poiet
1674 Goldman S
1822 Rode Ania
1674 Goldman S
1823 Rose Ania
1674 Goldman S
1824 Rosenthaum
1824 Rosenthaum
1824 Rosenthaum
1824 Rosenthaum
1825 Robberdaum
1827 Gorge Mik Maggte
1827 Robb Hadal
1676 Gerenberg Joe
1676 Gerenberg Joe
1678 Gerelbeimer
1827 Robb Jiad
1678 Gerelbeimer
1828 Rubin Jentv
1683 Grunt Josef
1831 Salahi Livid
1683 Grunt Josef
1832 Sada Josef
1684 Grunbolz Johann
1833 Salahi Livid
1685 Greegogza Drot 1844 Salber Carl F
1687 Guie Alma
1837 Guie Alma
1838 Galahi Livid
1840 Galahi Livid
1840 Galahi
18 | 1689 Sants Valentin | 1838 Schabiro Mr | 1690 Santieu Krebinand | 1839 Schabiro Mr | 1691 Santieu Krebinand | 1840 Schmitt Group | 1840 Schmitt Franz | 1694 Schmith Mrs Rath 1841 Schulk Krebisker Aug | 1694 Schülkt Mrs Rath 1844 Schulkt Krebisker Aug | 1695 Schülkt Miss | 1696 Seres Tupbe | 1845 Schwarz Waria | 1697 Sirich Aniend Mr | 1846 Schwarz Waria | 1697 Sirich Aniend Mrs | 1846 Schwarz Waria | 1846 Schwarz | 1847 Schwarz | 1847 Schwarz | 1848 Sch

1694 Sellmuth Mrs Ratt 1695 Geifeler Mich 2 1696 Geres Tunbe 1607 Hirid Joseph M 1608 Sirid Mr 1609 Softh Zafob 1700 Soft Frit 1701 Soft Gris 1702 Sorung T 1704 Soft Chas 3 1704 Soft Chas 3 1704 Soft Mrs D 1705 Sumpface Chas 3 1845 Schwarz Maria (3)
1846 Schief Modame
1847 Seeger Edward
1848 Schift Defen
1849 Schendler Wm
1850 Sinda Josef
1851 Seiselifa J
1852 Simon Mrs Mojasie
1853 Sengis Josef
1855 Sengis Josef
18 Ling 1855 Sfpac 3ban 1859 Cosinnsti Maryan 1713 Jesane
1713 Jobleer Otto
1714 Jodel R
1715 Johnef Una
1715 Johnef Una
1716 Johnen Mis Cracis 1836 Stronba Karl
1717 Joser Emil
1718 Johfes Theodor
1719 Jonen Mis Jofefine
1806 Sufer Mrs Panlin
1817 Sobodda Jan
1719 Jung Mis Jofefine
1808 Superschops in Wallender
1809 Symniaf W
1870 Symniaf W
20feph &

Raciner Chan	1870 Symuliat Willer
Ralambra Alibeta	1870 Symuliat Willer
Raphlan Alibeta	1871 Terms Voleble
Raphlan Alibeta	1871 Terms Voleble
Raphlan Alibeta	1872 Terms
Raphlan Alibeta	1873 Terms Amarikatowicz Mary
Ratowicz Mary	1874 Berberber Marie
Ratowicz Mary	1875 Petit John Berth
Rabies Alug	1877 Magner Krist Voleble
Rach Alibeta	1878 Mahfiton Mis Alibeta
Rach Alibeta	1878 Mahfiton Mis Alibeta
Rach Alibeta	1879 Magner Filia 1732 Ardin Simon (2) 1883 Vateral Chij 1733 Romieucy Marcin 1882 Warich Med 1734 Rotichowsch Anton 1883 Weber Mrs 1735 Rotted Johann 1884 Weiß Jafob 1736 Romalski Franziszel 1885 Weißen Jafob 1738 Aram Karl 1887 Weißel Jafob 1738 Aram Karl 1887 Phending 1738 Aram Karl 1887 Weißel Jafob 1738 Aram Karl 1889 Weißer Chrim 1740 Arager Albert 1890 Wiffer Chrim 1741 Arager Albert 1890 Wiffer Chrim 1743 Araged Weinrich 1892 Phitensch E 1735 Arterba Isbann 1884 Weik Jaine
1736 Armalister 1885 Weikenfeld B
1737 Armalister 1885 Weikenfeld B
1738 Arman Karl 1886 Weikel Jaloo
1738 Arman Karl 1887 Weizenling H
1740 Arma Johan 1889 Weiner Anton
1740 Armar Alara 1880 Miljer Christian
1741 Armare Alara 1880 Miljer Christian
1743 Armare Alara 1880 Miljer Christian
1744 Armanist Stanis 1883 Wosgannst C
1744 Armanist Stanis 1883 Wosgannst C
1744 Armanist Stanis 1883 Mosgannst C
1744 Armanist Stanis 1883 Mosgannst C
1744 Armanist Josef 1883 Amionisti Br
1745 Amare Josef 1885 Armanist Br
1747 Amenhel Chas 1887 Joreba Johan
1748 Ameh Joe

1860 Spoog Hearth 1861 Srebalis Augenh 1862 Steuer Sugo 1863 Steuerbank Auguste 1864 Stoll Bruno 1865 Stranba Karl Sufer Drs Bauline

Maria (3)

1749 Ruhnel Fried M 1899 Buromsti Anton

Rachstehend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Tod bem Gejundheitsante zwisichen gestern und bente Meldung guging: Marie Uteich, 4836 S. Afbland Ave., 72 J. Albert Langolch, 269 Augusta Str., 65 J. Sonry Helberg, 252 Cornell Str., 53 J. Soinrich Frenen, 351 Emerald Ave., 42 J. Laura Reis, 801 California Ave.

#### Marktbericht.

Chicago, ben 15. Januar 1897. Breife gelten nur für ben Grobbanbel.

m N f e.

Robi, \$1.00-\$1.25 per Fab.
Ummentobi, \$3.00-\$3.50 per Fah.
Editerie. 10-40e per Kifie.
Salat, bieffact. 25-35e per Bylund.
Anichetin, 90c-\$1.00 per Buibel.
Rartoffelin, 18-25e per Buibel.
Rartoffelin, 75e per Halb.
Woberilben, 75e per Halb.
Woberilben, 75e per Halb.
Eginates. 20-30e per Bulbel.
Spinat, 35-40e per Kifie.
be inde \$6 e f 1 Mg e l. Cebenbes Befinget.

Subner, G.-7e per Pfunb. Erutbuner, 5-8c per Pfunb. Gnten, 10e ber Pfunb. Gainfe, \$4.00-\$5.00 per Dugenb. Riffe. Butternuts, 20-30c per Bufbel. Sidorn, 60-75c per Bujbel. Ballnuffe, 30-40c per Bufbel.

Butter. Befte Rahmbutter, 19c per Bfunb. 6 d mal 3. Schmaly, \$3,25-\$3.634 per 100 Bfunb.

Friiche Gier, 13te per Dugend.

5 \$\ \text{l a \$d\$ to \$t\$ \text{ b}\$.

Beste Stiere v. 1250—1500 \$\ \text{Bf}\$, \$\ \\$5.25—\$\ \\$5.50.

Athe und Farien, \$\ \\$2.90—\$\ \\$3.65.

Raser, von 100—400 \$\ \text{Hind}\$, \$\ \\$3.00—\$\ \\$5.85.

Shaie, \$\ \\$3.25—\$\ \\$3.30.

Shweine, \$\ \\$3.00—\$\ \\$3.30.

hte. \$1.25-\$3.50 per Jas. Bananen, 75:-\$1.00 ber Bunb. Apelfinen, \$2.00-\$6.00 per Rifte. Munns, \$2.25-\$3.25 per Dukend. Gepfel, 50c-\$1.50 per Fall. Bitronen, \$2.00-\$4.00 per Rifte, Sommer . Beigen.

Binter . Beigen. Rr. 3, bart, 87-88c; Rr. 2, roth, 861-894c. Rr. 3, roth, 851-86c. Rr. 2, gelb, 221-23fc; Rr. 3, gelb, 20-30fc.

Berfte. Reue 24-35c. Bafet. Rr. 2, meiß, 20-20ge; Rr. 3, weiß, 17-19t.

Gen.

Berlangt: Agenten an Carpets und Rugs. 1509, Berlangt: Cogleich ein ftrebiamer Dann, mit mir tur Agenten auszufenden. Erfahrung unnöthig. Abr. F. 566 Abendpoft. Berlangt: Bugler an Beften. 9 Thomas Etr., Berlangt: Gin guter ftarfer Junge, an Brot ju ar-eiten. 2938 State to. Berlangt: Gin guter Stallarbeiter. 2938 State

Berlangt: Ein thätiger energischer Berfäuser für Stadtkundschaft. Muß aut befannt sein. 607 Majos tic Temple, Montag Worgen nachzufragen. Berlangt: Griter Rlaffe Cafebader. 1121 Armitage Ave. Borguiprechen Conntag Morgen Berlangt: Grocerp-Clert. 118 Cipbourn Ape. Berlangt: Gin ftetiger junger Mann als Porter in Saloon. Muß etwas englisch fprechen. 4306 State

Berlangt: Gin guter Rachtporter. 277-279 G. Berlangt: Leute, um einen gangbaren Artifel ju brfaufen. Guter Berbienft. 785 BB. 22. Str., por- n, unten. Berlangt: Dauernben und guten Berbienft garansten wir Jebem, ber eine Agentur für unfere wurn batriotischen und religibren Bilber über nunt. Kein Wifto. D. S. Silberman, Dep. A.-5, Et. Paul, Minn. Et. Paul, Minn. 3offalj
Berlangt: Artift. Muß in Wafferfarben malen. Mibe Thiere Bezialität. Rachjufragen Girard Len, Abvertifer, Sotel Richmond, State und Ban Biron Str. bia Striangt: Junge von 15 bis 16 Jahren, um Pfers-de zu beforgen und fich nühlich zu machen, 395 Lars-ralee Str., eine Treppe.—mt

Berlangt: Bormann für Pilderrahmen-Fabrit, in and Zweigen, bejonders im Bolit-Departement. Mut juberidfig und iftidtig fein in Arbeit und Mesthopen. Abr. D. 474 Abendooft. bffa Berfangt: Agenten für neue Bucher und Bramiens Berfe. F. Schmidt, 437 Milmaufee Ave. 12jalm Terlangt: Mehrere Agenten, bie preisgefrönten Sieger Maschinen zu verfaufen. Bohn und Rommifsfion Wöchentliche Auszahlung. 882 Milwautee Ave., Singer Office.
— fa Berlangt: Manner und Anaben jum Bernen. C. S. Batten, Pröfibent. 12 Jahre vei ber Poftal Tes-legraph Co., 40 Tearborn Str., 4. Floor. 28ip11

#### Berlangt: Frauen und Madden. Engeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Bafangt: Aeftere Dame jum helfen in einem medizinifchen Inftitute. Eine bie etwas Gelb bar und selbftliandig ift, wird vorgezogen, Abr. D. 469 Abendopft.

Berlangt: Mehrere Sandmidden an Shoproden. Radhufragen 642 Southport Ave., nahe Lincoln

Berlangt: Berftandige Madden jum Sorticen neuer wollener Lumpen. 282 Franklin Str. imo Berlangt: Majdinenmadden und Finifbers an Anichofen. 1818 R. Caften Abe. fino Betlangt: Majdinenmäbden an Aniehojen, und ein Madden jum Anöpfe-Annahen. 189 B. North Ave., 2. Floor. Berlangt: 2 reipeftable Dabden mit guten Sing-

ftimmen, für eine KonzertsGruppe. Guter Lohn. Nachzufragen täglich von 10-11 Uhr, in 382 E Rorth Ave., 2. Stod. Berlangt: Majdinenmadden an Roden. 229 R. Berlangt: Junge Frauen und Madden, bas Rleis dermaden und Zuichneiben zu erfernen. Anch Wends Unterricht. French Dregmafing Parfors, 1187 wills wanter Ave. fia

Berlangt: 10 Sandmadden an Roden. 9 Thomas Str., Ede R. Bood Str. bifa Berlangt: Madden jum Lernen. C. S. Batten, Pralbent. 12 Jahre bei ber Poftal Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. Wipli

#### Sausarvert.

gt: Gin Madden für zweite Arbeit. 4340 Berlangt: Mabchen ober Frau gur Silfe im Mas-engeichaft, muß ben Store tenben tonnen und Er-abrung im Geschäft baben. 3425 State Str. Berlangt: Madchen fur Sausarbeit. 835 Milmau-

Berlangt: Gin fauberes Madden für Saloons und Qausarbeit. 96 Elbbourn Abe. Darfangt. Gin tuchtiges Madden, muß toden un Berfangt: Röchin für Brivatfamilie. Lohn \$5, for wie 100 gansmädden. 573 Larrabee Str. 16jlm Berlangt: Gutes bentiches Madden für allgemeine Sausarbeit, 723 Larrabee Str.

Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit. 105, Schiller Str. Berlangt: Ein tüchtiges zuverläffiges Madchen, bas lochen und alle Sansarbeit verrichten fann, in Privatfamilie. Guter Lohn. 285 Sedgwid Str., Ein-gang Beethoven Place. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 325 R. Afbs land Abe.

Berlangt: Gine altere Frau für 4 Jahre altes Rind 786 R Wood Str Berlangt: Gine gute Deutsche Röchin. Reftaurant, 162 Ban Buren Gir. Berlangt: Eine Frau ober Mäbchen für gemöhntis de Sansarbeit in Jamilie von Zweien. Lohn \$2.50 bie Woche. Nachzufragen in der Aporthefe, Dearborn innd 35. Etc. imo Berlangt: Mädchen für gewöhnliche Sausarbeit. 20 Pinegrode Ave., früher Sidney Genet, zwichen Brightwood und Diverjey Ave., nahe Lincoln Part, Lafe Biew.

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. Bei Mrs. Goldftine, 273 B. Tavlor Str., nahe Salfted Str. Berlangt: Madchen und Frauen finden immer Ars beit. 13 R. Clarf Str.

Berlangt: Sofort, felbitiandiges Madden ober Frau, die fochen, waichen und bügeln tann, 2. Madz den. Alle Requemlichkeiren. Alberr Fuchs, Ebanfton Abe. und halfted Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 4807 Brairie Abe.

Berlangt: Ein tüchtiges Madden für allgemeine Sausarbeit. 1563 Lill Abe. ffa Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Sausarbeit. 365 Bebiter Ave., Ede Burling Gir.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 4313 State Str. fia Berlangt: Junges Mabchen für Sausarbeit. 113 Diverjen Blace, oberes Glat. bffa Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. 186 G. Sobne Ave. bffa Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Sausarbeit und zweite Arbeit, Saushalterinnen, eingewander-te Madchen erbalten jofort gute Stellung bei ho-bem Lohn in feinen Brivatfauntlien durch das deut-iche und standinavischen Stellenbermittlungsburcau, 599 Mells Str.

Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. 1010 Bellington Str. 11jalm Madden finden gute Stellen bei hobem gobn. Mrs. Elfelt, 2529 Madajd Ave. Frijch eingewans berte sofort untergebracht. 15aplj Berlangt: Mädden bie in Birklichfeit alle Haus-arbeiten versteben, finden ftets gute Nichte bei gutem John. Mrs. Julius heh, 515 Cedgwid Sir. 12ja,ddfalm

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden für haus-arbeit und zweite Urbeit, Rindermaochen und ein-gewonderte Madden für bessere Plage in den fein-ken Familien an der Sheitet, bet boben Loon. Frau Gerjon, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe-

Berlangt: Köchinnen, Mabchen für hausarbeit und zweite Arbeit. Kindermädden erbalten sofort gute Stellen mit hobem Lohn in den seinken Bri-varfamilien der Nord- und Südseitze durch das Erke beutsche Bermittlungs-Inflitut. IS R. Clark Str., früher 605. Sonutags offen die 12 Uhr. Tel.: 198 Rorth.

#### Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Ein Mann in den mittleren Jahren fucht Stelle für allgemeine Sausarbeit. Adr. M. 104 Abendpoft. Bejucht: Ein erfahrener Butder und Burftmacher fucht Stellung. Abr. M. 107 Abendpoft. Befucht: Gip felbftftanbiger Brotbader municht ets nen fietigen Blag. Stadt ober Land. Abr. F. 563 Abendpoft.

Befucht: Erfter Rlaffe Calebader fucht Arbeit. Bes fte Referengen. 50 Frant Str. Bejucht: Gin erfter Rlaffe Barfeeper jucht Stels inng. Dat beite Referengen, 22 Jahre alt. Abr. IR.

#### Stellungen fuchen: Frauen.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Bejudt: Birthicaftliche Bittme fucht Stelle als Sausbalterin bei anftanbigem herrn. Briefe mi Angabe der Berbaltniffe und des Johnes erbeten at Frau helm, 3933 Wentworth Abe., care of Mr.

Bejucht: Eine Frau fucht eine Stelle fur Lund ju tochen. 26 Sherman Eft. Gefucht: Dentiches Mudchen jucht itgend welche Arbeit mabrend bes Tages, 125 R. Clart Str. Gefucht: Frau fucht Stelle für Sausarbeit. 49 Obio Str., 3. Floor, nabe Salfted Str. Bejucht: Meltere beutiche Frau jucht Stelle als Sausbalterin. 145 Augufta Etr. imbi Befucht: Barterin empfiehlt fich bei Bochnerins nen, 363 R. Martet Str. Gefucht: Gin gutes beutiches Madden, bas gut naben tann und auch in hausarbeit erfahren ift, judt Stelle, Raberes 220 B. Division Str., 3. Flat. Gejucht: Erfahrenes Madchen fucht Sausarbeit. Sute Rochin. 502 B. Chicago Ave. Befucht: 2 Mabden fuchen Stellen für Saus= und Ruchenarbeit. 372 Garfield Abe. Besucht: 312 Gaefelts abe.
Geschaft: Alleinstebende bentiche Frau in ben mitteleren Jahren wünsch Stelle als Jaushälterin. Sae be eigene Wohnungs-Gintidhrung, wenn gewünscht fann ich dieselbe mitstringen. Abr. mit Angabe ber Berhältniffe unter B. C. 282 Abendpost.

Gesucht: Röchinnen, Madchen für irgend eine Ar-beit, Saushälterinnen find toftenlos ju beziehen durch 13 R. Clarf Str. Gefucht: Gine gute Bufineflunchlöchin fucht Stels fung. Abr. C .335 Abendpoft. Gesucht: Eine Frau mit besten Empfehlungen i biefigen Aersten jucht Blate um Wochnerinnen pflegen. Mrs. M. Wilhoft, 9 Biffell Str., binten

Gefucht: Junge Frau municht Plage jum Baifden und Reinmachen. 755 Southport Ave.

#### Ru bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Befucht: Dabden fucht Sausarbeit. Abr. C. 347 Abendpoft.

Bu vermiethen: Butcheribop, 930 R. Salfted Etr. Bu bermlethen: Gin gut eingerichteter Meat Mar-fet, guter alter Plag. 2252 Bentworth Abe. 6ja, mimo2w

#### Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. Mort.)

Deutide Familie wilnicht Boarbers. 4229 Juftine

Ju vermiethen: 3mei warme möblirte Zimmer. 239 Bells Str., 2 Treppen.
3u vermiethen: Gin möblirtes Frontzimmer, an ein ober zwei Detren, mit ober ohne Board. 5531 B. 14. Str. Bu vermiethen: Großes moblirtes Frontgimmer, Sas, Bad, Beigung. 54 Cipbourn Ave.

Berlangt: Gin ober zwei Roomers ober Boarders. 6 Mohamt Str. 3u vermietben: Möblirtes Zimmer, mit oder ohne Board. 734 BB. 13. Str., amijden Ajbland Abe. Bu bermiethen: Möblirter warmer Frontroom, billig. 296 Chpbourn Abe. Bu vermiethen: Warmes Frontzimmer, billig. 16

Gefucht: Boarders. 703 R. Lincoln Str. Bu bermiethen: Econ moblirte marme Rimmer. Glatlie, 1322 Indiana Abe., swiften Bu miethen und Board gefucht.

(Angeigen unter biejer Rubrif, 2 Cents das Bort.)

#### Bu miethen gejucht: Baderei. Ubr. F. 564 Abenb: Bicneles, Rahmafdinen 2c.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort) Meine schöne, fast neue Rähmaschine ist Umstände halber zu verfaufen, Sehr preiswürdig. S. 625 Abendpost. 11jalw 3hr könnt alle Arten Rähmaschinen tausen zu Woodesalepreisen bei Afam, 12 Abaans Str. Rene siberplattirte Singer 310, Sigd Arm 212, neue Wilson \$10. Sprecht vor, ebe 3hr kauft. 23m;\*

## Raufe- und Bertaufe-Ungebote.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Gente bas Wort.) Mastengarderobe billig zu verfaufen wegen Aufs gabe bes Geichaftes. 577 Lincoln Ave.

Bu verfaufen: Gine gute Roblenwage, 62 Dapton Sir.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort) Bu verfaufen: Ein frommes, 7 Jahre altes Bug-appferd mit Geichirt und ertra gutem Bufinegbuggb, billig. 351 Roscoe Str., Ede R. Roben Sir.

3u verfaufen: Ein gutes Pferd, billig, 667 B.

14. Str.

3u verfaufen: 10 Gespanne Arbeitspferde, einige feine Carriagepferde und 20 für allgemeinen Serbrauch, Bierde und Farm-Mahren. Auf Brobe gegeben. 707 R. Bood Str., nördlich von Milmautee Abe. Bu berfaufen: 3 Pferde, 1 ftarfes und 2 leichte, Expresidagengeichirr, billig. 801 R. Roben Str. \$10 fauft gutes Pferd, feines Buggy mit Pferd, febr billig. 967 Clybourn Ave., biaten, oben.

\$15, \$20 und \$25 taufen 3 ausgezeichnete Teliverpober Buggn-Aferbe, ungefähr 9w 18 1000 Rfund ichwer, fowie 5 gute Topwagen, portbillig. Rein Gebrauch bafür. 3132 Wabaih Abe., in Coffage. Rachgufragen nur Sonntags. 3u vertaufen: Ranarienjanger, gute Beibchen. 181 Dapton Str.

3u vertaufen: Garger Kanarienbogel und Beibschen, ebenjo Bruttafige. 173 B. huron Str. 3n verfaufen: Ranarienvögel und weiße Bantams fühner. 46 String Str.

3u berfaufen: Ranarienbogel, gute Sanger und Beibchen. 342 Cornell Str.

Bu berfaufen: Belgifche Riefen-Raninchen und Sedeinrichtung für Ranarienzucht nebft Beibchen. 30 Sullivan Str.

Bu berfaufen: Gute frijde Rub, \$30. Berbe auch vertaufen. 876 Erie Etrr. Ju bertaufen: Schon gezeichnete Lollolut St. Bernbard Auppies, babe einen erfter Alaffe Stud Dog. 36 Jol boch, Bebigere. W Emerjon Abe., ma: he Mood Str. und Grand Ave., Bitteti. Ranarienbogel: Echte Goefroller-Beibchen ju \$1; ff. gabne ju \$12, \$3 und \$4. — Sanber'iche Gele-rofler-Bieblretei, 1040 Relfon Str., nabe Southbort und Lincoln Abe. 3u verfaufen: Eine erfter Riaffe ichwarze Mabre, Jahre alt. Reine Arbeit bafur. 206 Bajbburne ffa

Abe.

Ragen, Buggies und Geschirre, die größte Ansmahl in Chicago. Sunderte von neuen und gebrauchten Magen und Buggies von allen Sorten,
Mirtlidfeit Alles was Rader bat, und uniere Preife find nicht zu bieten. Thiel & Erbardt, 395 Madaih
Abe. Grofe Ausmahl fprechenber Papageien, alle Gor-ten Gingobgel, Golbfifche, Aquarten, Rafige, Bogei-futter. Billigfte Breife. Atlautte & Bacifie Bird Store. 197 D. Mablion Etr. 30mg.

# Planos, mufifalifche Infirumente. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Wort)

An verfaufen: Gine gute Roblit, Teenes bas Bebel.
Diffehorft, 30 Sutivan Str.
Die besten Mandolinen, Guitarren, Zithern und Geigen berfertigt und reparirt Andrew Größt. 755
Berry Str., nabe Noscoe Str. 190jamie
Rur \$55 Baar für ein hibliches kleines French Balnut Ilpright Biano: auch an monatliche Absahlungen, wenn berlangt. Bei Aug. Groß, 682
Bells Str. 12jalw
Ein icones aafrechstehendes Biano ift billig für Baar zu verfaufen. Adr. G. 610 Abendo. 11jalw

## Mobel, Sausgeräthe 2c. (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort)

Gine hauseinrichtung billig ju verfaufen. 1047 Roble Ave., nahe Southport Ave. Dia Bu faufen gefucht: Alter Ruchenofen für Laundry. 2. C. 271 Abendpoft. Bu berfaufen: Bange Ginrichtung. 409 Belben Gir Brautfeute, eine bollfindige 4 Zimmer-Gin-richtung, erft 1 3abr gebraucht, ift wegen Abreife billig ju berfaufen. 738 Birard Str., nabe Mit-toaufer Abe. Bu verlaufen: Baderej-Ginrichtung. 166 R. Union Sir.

3u bertaufen: Saft neue Bett-Spring und Ratrate, ein Tid und Rodumobe, jujammen \$4. 406 Cloboura the.

Gin neuer Rochofen und Bettitelle ift billig ju
bertaufen. 74 Station Ctr., naje Datte The.

#### Gefdäftegelegenheiten.

Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Gente bas Bort) Bu vertaufen: Butgebender Butderihob mit Gee-ern, feantheitehalber, gunftige Bedingungen far ben rechten Dann. Abr. Di. 102 Abenopoft. Bu bertaufen; Sulvon, mifchen funf gabriten, mit haus und Cot, bringe Bo Rriethe vor 33-177 Gde 2100 Baar Begen Abreite nach Ufrifa, 900 Rimball Abe., nabe humbolbt Bart.

\$65 tauft gutgelegenes Delitateffen-, Zigarren: u. Confectionern-Beichart, billig, für \$200. Billige Mie-the, 561 Larrabee Etr.

the. 50l Carrabee Etr.
3u verfaufen : Ed. Grocerbie tore, Meatmarfet, Saloon. Bobntaume und Stoll damit verbunden. Pfeed und Lopwagen, feine Firtures, grobes Tager, gute Tage, billige Miethe, werth \$250). Wird bergietenber für \$1900 Zar, torgen anderen Gefchaften, Abr. M. 110 Abendpoft.

Bu verlaufen: Meat-Martet, auch ju vermiethen. 3616 Winchefter Ave. fmat 3016 auffingener ane. junit Bu verfaufen: Rrantbeitshalber, fofort, bilig, 12 Jahre aftes Gridbaft, Labies Ganm Goods, Molle, Garn etc. Befte Lage, 475 2B. Chicago Abe. 3u verkaufen: Ein gutgebendes Holzen Setr., Ede Beidhäft, wegen Todesfall. 28 Augusta Str., Ede Miswautee Ave. 3u verfaufen: Ein altes gutgebendes Boarding-baus. 367 Larrabee Str. bfr

haus. 367 Carrabee Str. blt 3 o fin R lein, 148 CaSalle Str., fauft, vers fauft und tanicht gegen Grundeigenthum Saloons, Gotels, Martets, Grocerpitores etc. Rleine Ungab-lungen. Bill of Sales und Mortgages bergan-Rotary Public. ungen. Bil of Sales und Mortgages beforgt.
Rotary Bublie. Isnamijamo.
Mufits, Zigarrens, Candbs und RotionsStore, Famitienverbaltniffe halber billig ju bertaufen oder gegen Gennbeigenthum an der Norpieies zu vertauschen. 218 Cipbourn Abe. 7i3, dimmissa.
In verfaufen: Grocerys und StationerpsStore. Rleines Kapital erforderlich. Kuddowsth, 500 Albs.

Rleines Rapital exposerrag.
and Blod.
311 verfaufen: Gin Roblens, Holzs und Guttergeichaft. 892 Armitage Ave.
312 verfaufen: Guter Antderifop, billig, wenn
gleich genommen. Rachzufragen 233 S. Canal Str.

#### Berfonliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Die Michowell frang. Rieidet-guidneide-Miademie,

Rem hote und Chicago.

Die größte und beste Schule für Aleibermachen in der Welt.

Die betühnte McDowell Garment Drafting Machine bat aufs Reue ihre Uederfegaubeit über alle anderen Methoden des Aleider-Juschneidens bewiese sen und erhielt die einzige goldene Medaile und höchte Muertenung auf der Klid Minter Fair, San Franzisko, 1894. In jeder hinsight das Neueise, allem vorans. In Verbindung mit unigerer Juschneibeichaste, wo wir nach jedeweder Robe lebra, daben wir eine Rabe und finistipna-Schule, in welcher Dannen jede Einzelbeit der Aleiden, derendertunft vom Einstäden der Model bis zur Derfiellung eines vollständigen Der Kleider, Drapiren, Infammenstellen dom Streisen und Eback, erlenen tönnen. Schillerinnen machen mährend ihrer Ledzeit Rieder für sich sich ging unbezählte Kläse vorzubereiten. Gute Kläse vorzubereiten.

19 libr Mittags.

Nobne, Roten, Miethen und Schules bes
Nobne, Roten, Miethen und Schule
ben aller Artignell und sicher folleftirt. Keine Ges
sihr wenn erjolglos. Offen dis 6 Uhr Abends und
Sonntags dis 12 Uhr Wittags. Deatich und Englisch gesprochen.

Bureau of Law and Collection,
Zimmer 15, 167—169 Maibington St., nage 5. Avt.
W. D. Young, Advotat, Grig Schmitt, Conftable.

M. J. Joung, Abvefat, Fris Schmitt, Confidit.

25 hne, Roten, Wierbe, Board

Bill's und atte Urtheilssprüche josort follektirk.
Schlicht jahlende Miether berausgeight. Wenn kein Erjolg, feine Koften, Englisch und Deutsch gestros chen. Höfliche Rebandlung, Sprecht vor in Ar. 78-78 Filth Ave., Jimmer S., wischen Kandolph und Bardington Str. Sprechtunde S. Uhr Morgens dis 7 Uhr Abends. Sonnags S. Uhr Morgens dis 1 Uhr Abend. Auf ier B. uch man, Rechtson-walt; Otto Reets, Konstadter. Logian

Meiber gereinigt, gefarbt und reparirt. Anguge \$1, Spien 40 Cents, Dreffes \$1, Winterüberzieher ju berfaufen. French Steam Dpe Worfs, 110 Mon-roe Str. (Columbia Theater).

tes erhalten Angüge frei, für die Erlaubnih Mas-ten auf ihren Lallen zu verfausen. Mir verfausen alle Sorten Massen und Trimming, sowie Steene, Goldbefak, Schellen, zu Wohrlesse Preisen. Golum-dia Thatre, 110 E. Monroe Str.

Schte deutiche Filgicube und Kantoffeln' foder Grobe fabrigiet und balt borrathig A. Bimmer-mann, 148 Clubourn Ave. atente: B. Ginger, Patentanwalt. 56 Fifth Bader Rrenn vorzusprechen 755 Couthport Ave.

## Dirs. Dargares wohnt jest 642 Milmaufee Ave. 5jalm

Rechtsanwalte. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Billiams, Ginben, Dempfen & Gott. Abvotaten und Rechtsanwälte. Rechtsfachen jeber Urt.

1107 Ajhland Blod, Ede Clart und Randolph Str.

Mustunit gratis.

Deut f cher Abbotat und Rotar,
59 Dearborn Str., Jimmer 209.
Mie Arten Brozesse mit Crois gesübert. Crbichaftsund Geld-Angelegenheiten in Amerika und Deutschand.
Kollektionen jeder Art. Grundeigenthaunstlebertragungen. Abbrafts geamintt.
1 fefalj

Uebertragungen. Abftraft3 egaminirt. Chas. S. Beaver, Advotat und Rotar. Grundeigenthums-Befigtitel billig gepruft.
— Rath frei. —
— Gelb gu verleiben. —

Simmer 1210, 100 Bafbing ton Ste. 19bajobo, 1m

Greies Mustunfts = Bureau. Cobne toftenfrei follettirt; Rechtsfachen aller Art prompt ausgeführt. 92 9a Salle Str. , Zimmer 4. 2jalm

Greb. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt beforgt. — Suite 844—848 Unite Builbing, 79 Dearborn Str. 28mell Julius Goldzier. John Q. Rodgers. Gold bater & Rodgers, Rechtsanwälte, Suite 890 Chamber of Commerce. Suite 890 Chamber of Commerce. Suboft-Ede Walbington und LaSalls Str. Telephon 3100.

# Seirathogefuche. Gebe Anzeige unter biefer Rubrit toftet fibr eine einmalige Ginfhaltung einen Dollar.)

Seirathsgesuch: Ein rubiger anftändiger Mann von 29 Jahren, mit Michgeichäft und eiwes Ber-mögen, wünscht mit einem bauslichen, gut geftnu-ten Mädchen befannt zu werden, von 25—28 Jahren; Zeirith nicht ausgeichlossen. Bewerderinnen fünd ge-beten, ihre genauen Verbäftnisse ausgaeben. Ebren-beten, ihre genauen Verbäftnisse ausgaeben. Ebren-

Seirathsgeiuch: Eine bauslich gefinnte finberlofe Birtwe, 37 Jahre alt, sucht, ba es ihr an Befanntsichaften febit, die folde eines afteren achibaren Birtwers, sweed paterer Berbeirathung. Briefe ersbeten unter A. D. 63 Abendpoit.

Gefchäftstheilhaber. (Angeigen unter diefer Rubrit, ZGents bal Bort.)
Alleinstehenber Mann mit gutgebendem Restaurant sucht eine Partnerin mit \$125. Restaurant werst das Vierlache. Abr. M. 101 Abendpost.
Berlangt: Partner, guter Mann als Bartner, um Stod in Berwaltung zu nehmen. Gutes heim nahe der Stadt. Ung etwas Kapital haben. Räheres zu erfabren 487 Ohio Str.

Berlangt:: Battner, babe ein Geichaft, welches \$300 werth ift und guten Brofit abmirft. Berlange Bartner mit \$50 bis \$75. Abr. M. 225 Abendhoft. Berlangt: Bariner ober Barinerin für Reftaurant. Rug \$130 Baar haben. Sicherheit gestellt. Abr. &.

## Unterricht. (Angeigen unter dieser Aubrit, 2 Cents das Wort)

Englische Sprace für Derren und Da-men in Leinflassen und pridat, jovie Buchhalten and Handelsjächer, befanntlich am beiten gelehrt im R. B. Bunneh Gollege, B22 Milwauter üben, nach Baulina Str. Lags und Abends. Boebereitung jur Jielbienstprüfung. Beginnt jest. Arvi. George Jensten, Aringival.

Englisch leien, ichreiben und prechen in 30 Pettion nen lebrt derren und Damen (einzeln oder in Rlassen) gegen mähiges honorar, Krof. Moeller, 606 R. halbe Str.

#### Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bad Wort.)

S. Walter

- hartholiland! Belegen in bem beriffmier Marathon County,

(Beim Schreiben ermahne man, bitte, bie Abendpoft.) Schöne Preficd Brid Frent Saufer, mit 2 Plats, Miethspreis LD. Sartboly Fuhboden, Ramine, Borches, Gas. Stadimaffer, Clojets u. i. w. Straskenverbefferungen, Platfierung eingeichlöffen, alles bezahlt. Nabe der Gievaten, \$150 Bart-Angablung-Reit in monatlichen Abzablungen, nicht höhrer als Miethe. Naberes bei U. L. Brent & Co., 84 Majheington Str., Suite 29. Rebmt Clevater.

Bu berfaufen oder ju bertauiden: Schuldenfreie t, an Western nabe North Abe., ebenfalls Phodis 3 haus. Rachzufragen 680 Evergreen Ave., nahe Lifornia Ave., 2. Flat.

3a verfaufen: Farm von 57 Ader, \$2000, und eine von 40 Ader, \$1500. \$1000 Baar, Reft in 5 Jahe ten. Charles Dueret, 724 2B. 19. Str.

Bu berfanfen: Spottbillig, eige fleine Farm, wes gen Familiemperhaltniffen, Abr. A. Bunfen, Bog 65, Maufton, Wis. Saus und Cot ju verfaufen, nabe Sumboldt Park und Tivifon Etr. \$5000. Miethe \$41. M. 192 Abendpoft. Bu berfaufen: Gine Lot im Werth von \$850, sum eigenen Breis. 354 Larrabee Str. imo

Bu vertaufen ober ju vertaufchen: 80 Ader Farm, 70 Meilen von Chicago. Bu erfragen bei 2. Girs bes, 2301 La Salle Str. Farm gu berfaufen, 80 Mder gutes Sand, mit febr

In verlaufen oder ju vertaufden: 80 Ader Garm, guter Boben, nabe einer Stadt mit 3 Gifenbahnen und Gefchaftsberfehr. 1006 R. Bafbtenam Abe. Ju vertaufen: Eine sichere Gelbanlage ift bet Anfauf eines meiner neuen Saufer in Raplemood. Renn Jimmer Saufer nur \$1900, Cottages von \$1600 aufwarts. Leichte Bedingungen. Geld jum Pauen zu verleihen. E. Melmis. 1783 Milwaufes Ave., oder Ede Eifton und Belmont Ave.

Saus und Lot mit gutgebendem Grocer fofort billig ju verlaufen. 311 Cortland Str Milmaufce Ave. Car Barn.

Angeigen unter biefer Stubrit, 2 Gente bas Bort.) auf Mobel, Blauos, Pierde, Bagen u. f. w.
Aleine Andere Bergialität.
Bie ne Andere Spezialität.
Win nehmen Idnen die Mobel nicht weg, wenn wir die Andere Lieben und der Gestätlichen und der Gestätlichen Die Andere Lieben des größte hohen das größte hohen des Gestätlichen Lieben Deutschen, kommt zu uns, wenn Ibr Geld dorgen wollt. Ihr werdet ist zu Eutem Bortbeit finden Deutschen, kommt zu uns, wenn Ibr Geld dorgen wollt. Ihr werdet ist zu Eutem Bortbeit finden dei mit dorzuspecken, ede Ist anderweitig bingebi. Die sieherbe und zwerlichtig beigebi. Die sieherbe und zwerlichtigs. Bedeinung zugeschere. Gelb gu berleiben

jugendert. A. G. Frend, 128 LaSalle Str., Bimmer 1.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. verleiht Geld in großen ober fleinen Summen, auf Lausbaltungsgegenstände, Bianos, Piece, Wagen, sowie Lagerbausicheine, ju febr niedrigen Baten, auf irgend eine gewünsche Zeitdaner. Gin beltes biger Theil des Darlebens fann ju jeder Beit partidgesabt und babard die Aligen vorlugert were ben. Kommt ju mir, wenn 3hr Geld nothig babt,

Chicago Mortgage Loan Ca. 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

Ober Sammartet Theater Gebande, 161 B. Mabifen Sir., Bintmer 14. 11es Benn 3 br Gelb ju feiben wunicht euf Mobel, Bianos, Bierbe, Basgen, Autiden u. j. w., fprecht vor in ber Office ber Sibelity Mortgage Boan Co.

Loan Co.
Geld gelieden in Beträgen von \$25 bis \$10,000, pm
ben niederigten Raten. Brompte Bedienung, ohne
Oeffentlichfeit und mit bem Botrecht, das Gree Gigenthum in Gurem Befig verbleibt.
Fibelity Mortgage Joan Co.
Intorporirt.
94 Bafbing ton Str., erfter Flat.
Inichen Clarf und Dearborn.
ober: 351, 63. Str., Englewood.

ober: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Biod, Siib-Chicago. 5ma-Mogin nach ber Sübjette geben, wenn Ihr billiges Gelb haben sonnt auf Model, gianos, Peterbe und Magen, Lagerhauss scheine, von der Art hie einer Mort gage Boan Co., 465—467 Milwaufer Abe., Afr Chinacher Abe., über Schoeders Drugftere, Jammag 53. Offen dis 6 Uhr Abends. Rehnt Clevator Gelb ridgabibar in bestehigen Beträgen. Amal

53. Offen bis 6 Uhr woeines. Archai Det ridgafablar in beliedigen Beträgen. 2malf \$50,000 gu verleihen auf Möbel, Bianos u. Bjers be. Billige Raten. Deutiche, nehmt Rotig hiervom.—In de letten 10 Jahren hatten wir die geößte Voxav O'c ein Milmaufee. Dieje gab uns Verlegenheit, die Wilmaufee der Tenticken gründt.... Geinen zu dienen. Langer Aredit oder Testiskhyahlungen. Wir nehmen die Sachen nicht jort. Möbel Wortsgraft von Co., Jimmer 308 Inter Ocean Gedähde, Im Deutdorn Sit.

Geld zu verleiben auf Möbel, Bianos und jonkiga gute Sicherheit. Niedeligker Kater, etrliche Behand lung. SIA Lincoln Asse., Simmer 1, Lafe View.

Geld zu verleiben zu 5 Krozent. Keine Kommisstung. Iimmer 4, 59 Ede Korth Clark und Michigan Str.

Louis Freudenberg verleiht Geld auf Supothelen von 44 Brozent an, theils ohne Kommission. Jimmer 1014 Unith Luilding, 79 Dearborn Str., Kachmistags 2 Uhr. Kestden zu Kommisstung.

Geld zu berdorgen auf Erundschlenthum, zu Seld zu der das Erundschlenthum, zu Seld zu Verleib zu der Franker Meine Kommittags. Geld zu verborgen auf Grund-Eigenthum, ju 5 und 6 Projent. H. G. Aro, 349 R. Minchefter Ave., ein halber Blud nördlich von W. Chicago Ave.

Spothef. 6 Brogent Interenen. 2012 bia bia Brinatgelber ju verleiben, jebe Summe, auf 5 und 6 Rros Grundeigenthum und jum Bauen. 3u 5 und 6 Rros gent. G. Freubenberg & Co., 193 28. 2013, jabtbabu

# Geld ju berleider ju 5 Prozent Zinfen. 2. F. Uleich, Grundeszenthunds und Geschäftsmatter. Jimmer 712, W. 97 S. Clarf Str., Ede Wafblinston Str. 1712. Acrastliches. (Angeigen unter dieser Rubrit, Lients das Wort.)

Rrebs ober Achmitteln: ebenje werden DbspedsKeffer ober Achmitteln: ebenje werden DbspedsKe, Akburd, Schwindluch: Kenmatismus, vannrubt, Leder und dierenleden, Jamoreboben, Fallsjuch und alle veralteten konnligitien Krantheiten
gedrilt. Wer auch immer es geweim jein mag dem es nicht gelang, Euch zu heilen, verzweifelt nicht. Fünfzigläbeige Erfabrung in der Bedandung obis ger Krantheiten. Ast Euch Abdandungen über Archsbebandlung und Fraguisse mehrtegeltsch zuschen. Effice und Bodonung 233 M. Nonne Etc., Ede Sangamon Str., Ebeago, Ist., Untersuchung lofteniete. – Dr. Franklin Brooks.

Entferne unentgeltlich die Rebelhaut bon ben Augen, obne zu ichneiden, durch Anwendung eines unschädlichen Aulders. Wächft nie wieder, Raberes bei Arts. B. Rorawis, 200, 95. Strake, Could Chicago.

Geichlichtse, Saufe und Bluttrantheiten nach ben nengten Methoben ichnell und ficher geheilt. Satis-fattiom gerantirt. Dr. Chlore, 108 Belle Str., nahr Obie Str.

# Frei für leidende Franen!

Nach jahrelangem Kranksein an Mutterleiden und perwandten Krankheiten, nämlich weiflug, Displacement, schmerzhafter Menstruation, Blasenleiden und dergleichen, und von 3 Alerzten für unheilbar aufgegeben, erhielt ich in meiner Eigenschaft als Kran: kenpflegerin ein Rezept von einem alten 2lrzie, durch welches ich meine kostbare Gesundheit zurnick erhielt. Es ist ein ganz harmloses und einfaches Mittel und hat sich in tausenden von anderen fällen so wunderbar bewährt, wie in dem meinigen. Da es mein Bestreben ist, der leidenden Menschheit zu dienen, besonders den Frauen, welche mit dieser Krankheit behaftet sind, so bin ich bereit, jeder franken Frau, welche mir schreibt, ein Packet frei zu übersenden. Unter den vielen Geheilten befindet fich eine frau, deren Gewicht beim Unfang der Behandlung 85 Pfund war und die nach erfolgreicher Beilung 140 Pfund wog. Dieses Mittel ist ein Segen der Menschheit und fann dasselbe privatim im eigenen Heim, ohne ärztliche Unleitung, gebraucht werden.

Man adressire

# frau Emily Baffett,

South Bend, Ind.

### Schmerzlofe Zahnarbeit frei

in bem alten zuverläffigen Plat. Deutide Brojefforen fteben an der Spige.

Gebiß Zähne \$2 bis \$5, d ber Art, die beftellt wirb. Bahne gereinigt ..... Frei Weiche Füllung ..... 20c bis 25c



College of Painless Dentistry, 4. Stodwert, 148 State Str.

Offen taglich und Conntage.

Reine Burcht mehr vor dem Stuhle des Zahnarites.



gahne beftimmt ohne Schmerg; fein te Gefahr. Balles Gebig 86; feine beffe einem Preife. Golbtronen und Bridge- Spezialität. 20-farat. Golbplatten \$30. 10 Arogent Discount werden allen Mitgliedern ber Arbeiter-Unions und ihren Familien erlaubt. Babn-Arbeiter-Unions und thren Jamilien erlaubt. Sahn-ausziehen frei, wenn andere Arbeit gelhan wird. Wir geben \$1000, wenn Jemand mit unferen Breifen und Arbeit fonderen Armand mit unferen Breifen und Arbeit fonderen gemand mit unferen Breifen und Offen Abende und Conntage. Sprecht por und Ihr werbet Alles finden wie annoncirt. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tol. Main 2896. Kommt und lagt Guch früh Morgens Gure Zähne ausziehen und geht Abends mit neuen nach Saufe. — Bolles Gebig I.

#### Männlichkeit! Weiblichkeit!

Samentchinde, Suphilts, Impotenz, Golgen von Jugindlurden, Frauentrantheiten, u. 1. w., bei dreibt der "Kettungs-Antere 46. Auflage, 250 Seizen mit vielen leipreichen Bildern in meisters bater Palei und zeit allen kraufen den einig zuverfäsigen Weg zur Wiedererlangung ihrer Wejundveil. Taufeinde von Abeitten empfehen das Buch der leidenden Menichtet. Wird nach Empfang don 25 Cis., gut verpack, portojrei verjandt.
Adresse:



Dr. J. KUEHN, (früher Alfilenz-Arzt in Berlin). Fürzt für Haute und Cefchieckerand. . Striff uren mit Gleftrizicht geheilt. 78 State Str., Koom 29 — Sprech funden I-4, 6-4, Sonnings 40-41. Wobbl

## Eine internationale Che

Bon Madame Bigot. (Fortfegung.)

Reungehntes Rapitel. Ravul tonnte einige Wochen in Frieben arbeiten, und es murde feine Un=

fpielung auf bas erfte Scharmugel gemacht, woraus als Sieger hervorgegangen gu fein, er fich schmeichelte. Di= riam war beinahe immer bei ihrer Roufine, und wenn fie beimtam, war fie schweigfam, etwas abgespannt, und in ihren schönen Augen lag ein abme= fender Blid, aber fie mar im gangen eher gleichgiltig als tampfluftig. Daß fie gern mit Mattie gufammen mar, ber fie bei ihrem Suchen nach einer paffenden Privatwohnung und ihren Einfäufen half, war am Ende natur= lich. War Mrs. Blizzards Haushalt erft einmal im Gange, bann wurde Mattie biefer Silfe nicht mehr fo fehr bedürfen, fo hoffte menigftens Raoul. Er mar bantbar, bag er im Untlig feiner Frau ben harten, graufamen Blid nicht mehr fah, ben er gu fürchten an= fing. Bubem war er ber Unannehm= lichkeit, einer Schaar englisch fprechen= ber Weltfinder begegnen gu muffen, nicht mehr ausgesett, benn Miriam fehrte entweder bor bem Diner gurud, ober ihre Roufine ließ fie im Wagen nach Saufe bringen. Gin ftillschmeis gendes Ginberftandnif hielt ben Frangofen bon feinen neuen Bermanbten

Geit Miriam bon ihrer Roufine fo biel in Unspruch genommen wurde, fühlte fich Miette fehr vereinsamt, und wenn jene zufällig einmal zu Saufe blieb und neben ber Leibenben fag, bann war fie es, bie fprach, mahrend Miette nur guborte. Es fcbien Di= riam ein Bedürfniß gut fein, ber Ber= wachsenen bom Glange ber feinen Boh= nung Matties, bon ben prachtvollen Rleidern, die fie immer anprobirte, und ben großen Summen, Die fie für Rich= igkeiten ausgab, zu ergählen. Miette hörte gespannt zu, benn fie fand einen echt weiblichen Genuß - fehr plato= nischer Urt, allerdings - in ben Beichreibungen biefes Glanges, ber Geien= und Atlasstoffe und ber schönen

"Und wenn man bentt, bag bas alles nichts, gar nichts ift im Bergleich gu Deinem ehemaligen Reichthum!" rief fie manchmal gang athemlos.

"Nichts. Silas Blizzard ist nur ein halbreicher Mann."

"Und wenn ich bente, bag Du inmitten biefes königlichen Reichthums meinen Raoul ausgezeichnet, ihn be= wundert haft und jest feine Frau bift!"

"Ja, Miette, feine Frau!" Dann ließ fich Miriam aus Furcht, Miettes einfältigen Glauben gu er= schüttern, tuffen und liebtofen, aber fie erlaubte ihren Bebanten, in weite Ferne gu ichweifen. Ware fie bamals tapfer mit ihren Bermandten nach Umerita gegangen, bann hatte fie bielleicht auch einen reichen Mann angezogen und mare bon ihm erwählt worden. In folden Augenbliden batte ber Ge= bante, ihre Jugend und Schönheit für große Reichthumer zu berhandeln, gar nichts Abschreckendes für Miriam. große Singebung und unbegrengte Bewunderung hatte fie gefunben, aber alle biefe Schage hatte fie in ihrem mahnsinnigen Berlangen nach Reichthum und glanzender Stellung willig für einen Bruchtheil ihres ein= ftigen Reichthums hingegeben.

Uch, hatte Miette, wenn fie ihre Schwägerin fo in Gebanten berfunten fah, nur in beren Berg bliden tonnen! Gines Morgens, als Raoul fleifig

malte, indem er leife por fich bin pfiff, wie bas feine Bewohnheit mar, wenn Die Arbeit flott von ftatten ging, murbe er burch einen Besuch unterbrochen. Gin mobibefannter Runfthanbler wollte ein Geschäft mit ihm besprechen. Er meinte, einer feiner Runben fei geneigt, Raouls lettes Bilb gu taufen, bas im Frühighr im Salon ausgestellt gemefen mar und allgemeine Anerfennung, aber bis jest noch feinen Räufer gefunden hatte. Der Mann rudte inbeffen noch mit einem anbern Borfchlage beraus. Bu einer ber bamals fo beliebten fleinen Ausstellungen hatte Raoul eine Rohlenzeichnung geliefert, Die burch ihre martige Ausführung, ihre eigen= thumliche Auffaffung bes bargeftellten Gegenstandes und burch ihren ftrengen, wenn auch etwas bufteren Stil allgemeines Auffehen erregt hatte und fo= fort vertauft worden mar. Ueberzeugt, baß in biefer Richtung Erfolge gu er= gielen feien, machte ber Runfthanbler ben Borfchlag, Raoul folle eine Reihe folder Zeichnungen liefern, wogu er, wenn er wolle, die Studien und Stiggen für feine großen Bilber oder felbit: ftanbige Begebenheiten aus bem Bauern= ober häuslichen Leben benuten fonne. Der für biefe Zeichnungen ge= botene Preis war nicht hoch, erschien aber Raoul gang gewaltig. Die ge-genseitige Berpflichtung bes Malers und des Runfthandlers follte ein Jahr

bauern. Raoul tonnte fich nur mit Mühe enthalten, ben alten Juben, ber biefes Beschäft mit bolltommener Belaffen= heit besprach, zu umarmen. Für ihn beboutete es ein Jahr Ruhe, es ber= Schaffte ihm bie Doglichfeit, Miriam einige kleine Unnehmlichkeiten, wenn nicht etwas Lurus zu verschaffen, ohne feiner Würbe etwas zu vergeben, ohne bem Erfolge nachzulaufen, benn ber Erfolg, und zwar ehrenhafter Erfolg, hatte ihn aufgesucht, und wie willtommen war er! Mit welchem Muthe, welcher Thattraft wollte er nun an bie Arbeit geben.

Mis fich ber Runfthändler erhob, um ju gehen, sah er sich mit unverhohlener Beringschätzung im Atelier um.

"Erlauben Sie mir, Sie icon als einen bon unfern Malern' gu betrach= ten und Ihnen einen guten Rath gu geben,", sprach er. ... Biehen Sie fobalb als möglich hier aus. Es liegt in unferm Intereffe, Gie als Maler etwas

mehr in ben Borbergrund zu bringen, und bas ift nur möglich, wenn man Runftliebhaber in ein anftändiges Ate= lier ichiden fann. Gie merben finben. baß bie Roften wieber babei heraus-

tommen. Wenn Gie felbft nichts Befferes miffen, tann ich Ihnen ein Utelier mit gugehöriger Wohnung empfehlen - gerade, mas Sie brauchen - bas in etwa acht Tagen frei wird. Der jegige Inhaber, ein Frember, ift genöthigt, Paris ploglich zu verlaffen, und wird froh fein, wenn Gie in feinen Mieth= vertrag eintreten. Much bie Möbel, und was drum und bran hängt, wird er Ihnen wohl gu einem Spottpreise überlaffen. Falls es Ihnen augen= blidlich an baar Gelb fehlt, bin ich fehr gern bereit, Ihnen etwas borgu= ichießen, und bann haben Sie ja auch noch bie fechstaufend Franten für bas Bild, benn ich bin bes Räufers, bon bem ich gesprochen habe, ziemlich ficher. Bier ift bie Ubreffe ber Bohnung: Place Bereire, eine fehr gute Begend für Maler."

Gin plöglicher Berbacht ftieg in Raouls Geele auf, und er fah ben Runfthändler icharf an. Der Rath ftimmte fo genau mit bem überein, ben ihm die Roufine feiner Frau gegeben hatte! Aber bas gelbliche Geficht bes Juden war bolltommen ausgrudslos; Ravuls Verdacht schwand und er nahm die angebotene Abreffe ohne weitere Bemerfung an.

Noch an bemfelben Nachmittag fuchte er ben fremben Rünftler auf, beffen Ginrichtung ihm unfagbar großartig porfam. Die Bedingungen waren wirflich fehr bortheithaft, und er fühlte fich ftart berfucht, auf Die Sache einuge= ben. Alle Maler lieben eine ichone Umgebung, und wenn er fo lange in bem fahlen Atelier ber Rue Brochant geblieben war, fo war es gefchehen "ber Roth gehorchend, nicht bem eigenen Triebe'

Seiner Frau theilte Raoul bie aute Nachricht febr vorsichtig mit, und Di= riam hörte feine erften verlegenen Borte rubig an. Dann aber verffarte ein ftrahlendes Lächeln ihr Untlig, und fie warf fich an feine Bruft.

"D, wie ich mich freue, Liebster!" murmelte fie. "Du berdienft Erfolg, wie nur einer," und Raoul, ben fie in ber legten Reit nicht burch bas fleinfte Beichen ber Liebe bermöhnt hatte, wähnte fich im fiebenten himmel.

Bei ben weiteren Berhandlungen in diefer Angelegenheit benahm sich Miriam fehr gewandt, indem fie bie Bor= und Nachtheile eines Umugs so berftanbig und in echter hausfrauenweise besprach, bag ber arme Raoul gang entzudt mar. Sie hatte nur fein Intereffe und feine Reigungen im Muge, als ob fie felbft bei ber Entscheidung ber Frage gar nicht betheiligt mare, aber fie ging gleich mit ihrem Manne hin, um die Wohnung gu befeben. Ihre Mugen funkelten und ihre Wangen brannten, als fie erfannte, wie bequem und hubich fie war. Die gum Atelier gehörige Wohnung nahm amei Stodwerte ein und umfaßte ein tleines Bohn= und ein Speisegimmer, Die beide mit bem Atelier in unmittelbarer Berbindung ftanben, und barüber brei Schlafzimmer. Das für Miette beftimmte hatte eine Urt von Balton, ber ins Atelier hineingebaut mar, und bort tonnte fie figen und arbeiten, wenn fie fich nicht hinuntertragen laffen, aber boch nicht bon aller Gefellichaft abgeichnitten fein mollte. Raoul mar tief gerührt, als feine Frau biefen Bor= ichlag machte, ber bon fo gartfühlenber Sorge für Miettes Behagen Zeugniß ableate.

Bar bas biefelbe Frau, beren har= tes, haßerfülltes Gesicht ihn mit Schreden erfüllt hatte, als fie an jenem Cep= temberabend bom Sotel Briftol nach Saufe gegangen maren? Niemals mar fie weiblicher, reigender, bezaubernder erschienen, und niemals hatte Raoul fie fo innig geliebt. Wenn fie nur fo bleiben wollte, wie fie jent mar. Gine Art pon Teigheit übertam ibn. Um sich seiner Frau Lächeln zu sichern, ihre Stimme fo fuß gu horen, mußte er er= folgreich fein, wie er heute gemejen mar, er mußte bie Mittel finden, ihr ben Luxus zu ichaffen, ben fie ber=

Roch ehe fie bas hubsche Atelier an ber PlaceBereire verliegen, mar Raoul fich gang flar barüber, bag er es mie= then und einwilligen werbe, ben von bem Juben angebotenen Borichuß angunehmen. Beichnungen wollte er liefern, fo viele bon ihm verlangt wür: ben, er wollte fich bemüben, fein fraft= volles, fich ber Laune bes Tages nicht anpaffendes Talent ben Unfprüchen modischer Runftliebhaber anzubeque= men, benn bon biefen Dingen bing ja Miriams frohes Lächeln ab.

"Würde es Dir wirklich Freude machen, in diefem hubichen Saufe gu mohnen, meine fuße Miriam?"

"Natürlich," antwortete feine "füße Miriam" mit heiterer Offenheit. "3ch habe einen angeborenen Abscheu por häflichen Dingen und eine ebenfolche Liebe für ichone. Aber bas ift fein Grund, fich in übertriebene Musgaben ju fturgen, und ich will Dir einen Bor= Schlag machen: Wenn Dein lettes Bilb wirtlich vertauft und bezahlt wirb, bann, meine ich, fonnten wir es ma= gen, bie Wohnung ju miethen, benn bann bürfen wir mohl annehmen, baß Dein Talent enblich bie gebührenbe biefem Auftrage anbre folgen werben. | thaten!

Wird bas Bilb nicht verfauft und begabit, bann muffen wir eben Gebulb haben und noch etwas warten."

(Fortfetung folgt.)

Ethno-botanifde Garten.

Gine intereffante 3bre, Die eine

Ausführung wohl werth ware, hat 3 Harftberger in ber Rem Dorter Beit chrift "Science" entwidelt; er bezwed Die Unlage bon ethno-botanifchen Bar ten. b. h. Garten, in benen bie Pflan gen fo angeordnet find, bag bie einzel nen Gruppen ben Gebrauch ber ber ichiebenen Pflangen durch die berichie denen Bolfer illustriren. Haribberge hat in feinem Borichlage gezeigt, mit eine folde Unlage für Die Indianerbe völferung von Nordamerita eima burch guführen mare. Es mare eine breifach Gruppirung ju mahlen: cinmal muf fen alle Pflangen gufammengestell werben, Die in Umerita ihre eigentli de Beimath haben; bann follen fie nad ben Indianerstämmen geordnet wer ben, Die fie benutten; endlich mat noch eine Bufammenftellung nach be Art des Gebrauchs lehrreich, wobei alb bie Aderbaupflangen u. f. m. gufanmen fommen. Wir wollen nur einige Beifpiele ermähnen. Da ift an erftr Stelle ber Mais zu nennen, ber ichm mit ben Sagen ber ameritanifchen Utpolfer auf bas innigfte bertnupft it; er finbet fich in ben alten Grabern bin Beru und Merito. Er mare murby, fagthafhberger, ein National-Emblen Umeritas gu fein und tonnte in peffender Beife gur Deforation eines filden ameritanischen ethnobotanischen Gartens benutt werben. Gine andre charafteriftifche Pflange ift Die Gm= nenblume, Die bon ben Stämmen ter Motwi und der Ama-Supai am oberen Colorado als Rahrpflange gebiut wurde; ihr Samen, mit Maismehl er= mischt, gilt noch heute bort als Leder= biffen. Der Zabat braucht taum ge= nannt gu werben, fennt boch ein jeer fcon aus feiner Rinderzeit Die Fiebenspfeife bes Indianers, Die eine bi= rett religioje Bedeutung befitt; wenn ber Wind ben Rauch ber Pfeife aufwärts blies, fo ftieg mit ihm ein Gebet gu bem Großen Beifte empor. Femer ber Liebesapfel (bie Tomate), Die Die= fem bermanbte Rartoffel, Die ichte Bohne (Phafeolus), ber Rurbis, bas Pfeilfraut (Wah-as-i-ping ber Indianer), ber gelbe Lotus, bie berichiebenen Theepflangen und viele andere. Daß eine folche ethnobotanische Unlage fomohl für ben Studenten wie für ben Forscher bon großem Werthe fein fonnte, liegt auf ber Sand. Gine in= tereffante Ergangung zu biefen Musführungen gibt ein Bortrag, ber fürglich von Balery Havard vor bem Torren Botanical Club gehalten wurbe über bie Getränkepflangen ber nords ameritanischen Indianer. In erfter Linie fteben bie Pflangen, Die altoho= lifche Getrante liefern. Die Deftilla= tion ber Pflangenfafte ift ben Inbianern unbekannt; ber Trant wird ein= fach burch Gahrung ber zuderigen Muffigfeiten gewonnen. In Megito ind es mefentlich zwei Pflangen, Die biefem Gebrauche bienen: ber Mais und bie Mgabe, feltener bie Frucht ber Feigenbiftel ("Opuntia tuna") und einiger Ducca-Arten. 'In ben Bereinig= ten Staaten find nur im Gubweften einige Stämme, Die altoholische Betrante bereiten: bie Abachen, Bimo, Maricopa, Papago. Sier werden au= | bem Bolte eine fagliche Borftellung da= Ber Mais und Agabe bie fleischige Frucht bes Riefentergentattus und Die Bohne ber Megquite ("Profopis") be= nutt. Größer ichon ift bie Bahl ber Bflangen, bie ftimulirende und ver- etwas bafür gu leiften, mehr als bie giftenbe Stoffe geben: Die Popote und die Mescal-Anospen am Rio Grande und in Nord-Mexito, die Trojolillo in Teras, ber Steinapfel und bie Caffine ("Mer womitoria") in ben füblichen Staaten, aus ber bie Indianer ihren schmargen Trant bereiten u. f. m. Gine weitere Reihe bon Pflangen liefert ichmadhafte und nahrhafte Gafte ober Thee burch ben Extratt ihrer Blätter: Ahorn, Birte, Paupon (indianischer Thee). Ferner Pflangen, beren Gamen einen nahrhaften Schleim, Buder ober Del abgeben: Mais, Mega= nite, Galbei (Chia). Pflangen, beren fauerliche Früchte bem Baffer einen angenehmen Gefchmad berleiben: mebrere Sumacharten ber atlantischen pagififchen Rufte, bie Manganita (Barentraube) bon Californien, Die 3miebel= beere, Die Geifenbeere und berichiebene Arten ber Berberige. Enblich liefern

Bragifirt .- Pantoffelhelb: Denten Sie, ich bin jest öfter Strohwitt= mer! - Sm, aber mohl gerbrofchener Strobmittmer?

nit zu geben im Stande mare.

andere Gemachfe angenehm riechende,

flüchtige Dele, wie ber Gewürzbusch

(Bengoin), bas Wintergrun (Theebee=

renstrauch), ber New Jersen-Thee, ber

Labradorthee, Die fuße Goldruthe

(Solidago), ber Ronigspfennig und

nicht alles überichauenbelleberblid mag

ein Beifpiel bafür fein, welchen reichen

Inhalt eine Lehre bon ber Gthnobota-

- In ber neuen Ahnengallerie. Bantiersgattin (beren Gemahl neuge= abelt): Abrahamleben, was fchlägft Du Die großen Budeln in bie ichone neue harnische? - Gatte: Ru, muß Unertennung gefunden hat und bag ich boch 'reinbringen a paar Belben-

Aebraucht an jedem Wochenlag, bringt Ruhe am Sonntag.

Jeder braucht's 3n 'was Anderem.

fpart, wenn burch Erleichterung ber Arbeit bas Beficht einer Frau von

Rungeln bewahrt bleibt, fo mußte fie thoricht fein, wenn fie gogern wollte, ben

Berfuch ju machen, und ber Dann, welcher über die Musgabe ber wenigen

Cents, Die es fostet, brummen wollte, ein filgiger Wefelle.

Benn die Berwendung eines Stude Capelia jedesmal eine Stunde Beit

Moderne Jatobiner.

Dahingegangen ift ber Parlamentarismus ber guten alten Beit, ber in der Bernunft und Logit des fachlichen Meinungsaustaufdes bas Geheimniß ber schaffenben und gewinnenben Rraft für Staat und Bolt mabnte. Die neue Beit hat bas Rathfel ber politischen Runft und Wiffenichaft anbers gelöft und, wie überall, auch hier neue for= meln und Formen gefchaffen. Die Maf: fen und die Macht ift die Lojung ber Parteien und bas Meistgebot bes gu vertheilenden "Brodes", Die Sige ber Leidenschaften und Begierden, Die moralifche Bernichtung bes Begners find Die Mittel im Rampfe. Jene Beit nährte und schürte bas heilige Feuer ber Ueberzeugungen, um Baffen bes Beiftes barin ju ichmieben, biefe aber fdurt und gluht es in berGffe bes Bultan für Waffen ber Fauft. Unter ber Ginwirfung bes neuen Dachtverhalt= niffes ber Parteien, bas fich in ben Ru= fen "hier Rirche und Rreug!" auf ber einen, "hier Aufftand und Umfturg!" auf ber anbern Seite ausbrudt, bes Baterlandes aber vergißt, ift auch die belaische Rammer und Preffe auf ber Bohe Diefer Beit angefommen. Frangofe Rochefort, ber Meifter im Schimpfen, tann bon feinen belgifchen Rollegen lernen, und bie bulgarifche Sobranje hat in ihren beften Tagen nicht mehr Rabau gesehen, als jest Die belgische Rammer; Die Ameritaner bur= fen aber — und bas will viel fagen mit Recht ausrufen: Da find wir Wilben boch beffere Menfchen, benn bergleichen hörte man im Kongreß doch wohl noch nicht. Es verlohnt ber Diibe, bie allgemeine

Betrachtung an Sand einer Rorrefpon= beng ber "Roln. Zeitung" aus Bruffel bas Beifpiel zu erläu= bin Communarbe!" tern. "3ch rief ber Sozialift Demblon am Chriftabend einem Abgeordneten ber Rechten gu, "und Sie find ein Scheinheiliger!" Und um bie Undern nicht gu furg tom= men gu laffen, fügte er balb barauf hingu: "Saustnechte feid 3hr, Die Be-Dienten Cleopolds!", ber Rame, momit bie belgische Sozialbemotratie in nicht mißguberfiehenber Weife bie Befanntschaft zu verbächtigen fich angewöhnt hat, die Ronig Leopold bei feinem Befuche bes "Figaro" und ber "Folies Bergeres" in Paris mit ber Tangerin Cleo be Merobe machte. "Gebt bie Millionen heraus! 1793 hatte man Euch um einen Ropf fürzer gemacht!", fchrie ber Genoffe Furnement bagwis fchen, und fein Freund Demblon verficherte, als ber Prafibent erft burch geitweilige Mufhebung ber Gigung, bann bie Rechte burch Schluß ber Debatte bem Unfug ein Ende zu fegen versuchten, nochmals: "Nächstes Jahr werben wir es Guch wieber zeigen, in welcher Achtung wir Cleopold II. als Ronig und Menfchen halten!" Dag Die Berausgabe ber Millionen ber Gogialbemotratie fein leeres Schlagwort ift, bewies ber Abvotat Banbervelbe. "Seib berfichert," fo folog er feine Brandrebe gegen bie Monarchie, "bas Bolt gahlt, mas ihr in feinem Ramen fo freigebig gahlt; es wird eine mora= lische Hypothet auf die Güter Seiner Soheit bes Grafen von Flanbern nehmen und eines Tages mohl tommen, um bie Millionen gurudgunehmen, bie ihr in feinem namen auf Diefe Beife gu Unrecht verausgabt habt." Und um bon zu geben, was es bereinst zurückzu= nehmen habe, stellte er folgende Rech= nung auf: "Der Graf bon Flanbern erhält mit feiner Dotation, ohne irgenb acht Minifter gufammen, als feche Bi-Schöfe, als fammtliche Pfarrev erfter Rlaffe mit 88 an ber Rahl und als fammtliche Pfarrer zweiter Rlaffe er= halten: mehr als gufammen fammtli= che Rathe am Raffationhof, als 40 Richter erfter Inftang und als 124 Stellvertreter im Beere erhalten, um fich gegebenenfalls bie Saut burchlöchern zu laffen; mehr endlich als 1000 Arbeiterpenfionen betragen wurden und als 200 000 Arbeitstage ber Lanbarbeiter im Rempenlande eintragen." Da ber Graf von Flandern feine Dotation fcon feit 1856 begieht, fo wird bon feinem Bermogen, fo groß es ift, wohl

Das Beifpiel genügt. Es ift nicht nur ber Ton, es find in ber That bie Manner des Ronvents, Die hier reben, und, grabe wie ihre Borganger por hundert Jahren, nicht die Berrichaft ber tonstitutionellen Demofratie, fonbern ber fanatifirten, besiglofen und ganglich unreifen Daffen auf ben Trummern andere. Diefer furge und weitaus ber Monardie und ber burgerlichen Ge= fellichaft ausrufen und porbereiten. Bas die gegenwärtigen Machthaber burchaus nicht zu bebenten icheinen, ift, baß biejenigen, bie fo reden und han= beln, bereits ein beträchtlicher Theil ber Bolfsfouveranetat felbft find, binter benen fcon jest mehrere hunderttaufend ruftiger Manner fteben, bereit, nicht nur ihre Stimmen, fonbern auch ihre Faufle gu erheben, wenn jene es an ber Beit erachten, und bag ber Bu= fammenbruch ber Monarchie in Belgien nicht, wie in Frankreich, die Republik schlechthin, sondern bie fozialistische Republit mit bem Umfturg ber gangen bestehenden Rechts- und Gesellschaftsordnung bedeuten wurde.

fein Sou übrig bleiben, wenn bie Blu-

femmanner bes herrn Banbervelbe an=

ruden und ihm die Rechnung bes Bol-

fes borlegen.

Die Gefahr hiefer furchtbaren Er schütterung ift es, welche bie Lage Bel= giens ber Frantreichs am Ende bes porigen Jahrhunberts ahnlich macht und in ber fteigenben Erregung, momit ber Saupttrager ber fouberanen Bolfsgewalt, Die Rammer, funttionirt. ibren täglich fichtaren Musbrud finbet. Wie bamals bort, fehlt es auch hier bem gur Sicherung ber Rube eines Staates nach innen und außen beftimmten Organe, bem Beere, an ber unbebingten Buberläffigteit und Rraft. Und feltfam! biefelben Dagregein, womit bie Rurgsichtigfeit ber bamalis

### WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Consultirt den alten Arat. Der medicinisch

buirte mit hohen Ehren, hat 20-jahrige Erjahrung, ift Brofesjoe, Bortrager, Autor und Spezialist in ber Behandlung und Deilung geheimer, nervofer und fronifder Krantheis ten. Tausende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Bätern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber für Manner", frei per Expres zugefandt. Merlorene Mannbarkeit, nervoje Schmade, Digbrand bes Syftems, er-

Indpie Ledenstraft, dermitte Ged meigung gegen Gesellschaft, Energielofigkeit, frühzeitiger Berfall, Baricoccle und Unvermögen. Alle sind Nachsolgen von Jugendsünden und Uedergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letzten entgegen geht. Laßt Euch nicht durch fallsche Scham oder Stolz abhalten, Eure ichredlichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Sungling vernachläffigte feinen leidenden Buftand, bis es zu fpat war und der Tod fein Opfer verlangte. Anftedende frankheiten, wie Spehilis in allen ihren fored-lichen Grabien - erften, zweiten und britten; geichwürartige Affette ber Reble, Rafe, Anochen und Mus-

und dritten; geichwürartige Affette der Rehte, Raje, kinogen und nusgehen der Haare sowohl wie Samenfluß, eitrige oder anstedende Ergietzungen, Strikturen, Cistitis und Orchitis, Holgen von Blosstellung und und unreinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krankheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch dermanente Heilung sichert. Bebenket, wir garantiren SOO.00 für sede geheime Krankheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden sind, wenn genane Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschicht; sedahmirk sine versänliche Ausammenkunkt in allen Källen dorgezogen.

wirk eine perfonliche Busammentunft in allen Fällen borgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg, bis 8 Uhr Abds. Countags mur bon 10-12 Uhr R.

gen Machthaber, die wirkliche Lage ber Dinge bolltommen bertennend, bas Staatswesen retten zu tonnen vermein= te, ergreift auch jett die belgische Re= gierung. Wie Reder bamals ben Thron Ludwigs XVI. auf die von ihm nach bem Mufter feiner Baterftabt ge-Schaffenen Burgerwehr ftugen gu tonnen vermeinte, so reorganisirt auch iekt das Rabinet beSmet de Naeger anstatt bes heeres bie Bürgermehr. Die mun= schen ihm wahrhaftig nicht, daß es die= selben Erfahruhngen damit mache, aber wir befürchten es. Es bewahrheitet in Diefer Magregel, wie in feiner Boli= tit überhaupt, indem es die Intereffen und ben Willen feiner Partei gum ent= scheibenben Fattor hierfur ertlärte, einen Musspruch Macaulans. "Bo bas Parteimefen," fagt ber berühmte Beidichtsichreiber, "ftarfe Mellen mirft. ba intereffirt fich ber Polititer nicht für

bas gange Bolt, fonbern nur für feine eigenen Anhänger. Die andern find in feinen Mugen Frembe und Feinbe. Gleichgiltigteit gegen bie allgemeine Wohlfahrt und die Ehre des Staates ift immer bie Wirtung beftiger Parteis streitigkeiten gewesen.

Mis Politifer - fdwad. Gin unlängft von bem befannten vorwegischen Schriftsteller Björnftjerne Björnfon in ben "Betersb. Wieb." ber= öffentlichter Artitel, ber geeignet mar, in Rugland Migtrauen gegen Schmeben gu erweden, hatte in fast ber gan= gen Preffe ber ffandinavischen Salb= infel Entrüftung hervorgerufen. Be= sonders scharf geben auch feine eigenen Landsleute mit Björnson ins Gericht, wie g. B. bie gemäßigte Zeitung "Gidsbold" fein Auftreten in ruffifchen Blattern als eine in jeber Begiehung ber= bammungswürdige Sandlung ftempelt. Man folle einmal bon bem Umftanb. baß es fich hier um Schweben handle, bas gleichzeitig Normegens Freund, Unionsgenoffe und Gegner fei, abfehen und sich borftellen, daß das, mas Björnfon that, einem andern ffanbi= nabischen Bolte mit bem Norwegen nicht in einem Biindniß ftebe, gelte. Was würbe man fagen, wenn ein be= fannter Norweger, ein politischer Bauptling, in einer Beit, mo bas Berhältniß gu Danemart ein fühles fei. in einem großen und angesehenen beut= schen Blatte, beispielsweise der "Röl= nischen Zeitung", mit Namensunter= schrift bie Deutschen aufforderte, acht barauf zu geben, bag Danemart gegen fie rufte? Wenn er erflarte, er mußte, baß bie Befestigungsarbeiten um Ro= penhagen, bie Berbefferungen ber banifchen Urmee, Die Neuanschaffungen für bas Bertheibigungsmefen im ge= beimen Ginverftandniffe mit anbern Machten gegen Deutschfand gerichtet feien? Dies mare basfelbe, mas Biorn= son mit seinem Namen in einem rus= ifchen Blatte über Schweden gefagt habe. Die Zeitung "Eidsvold" meint bann, nichts fei ficherer, als bag Bjorn= fon bei feiner hinwendung an bie rufische Allgemeinheit nicht baran gebacht habe, baß er eine unwürdige handlung beging. Wenn fein Blut in Wallung gerathe, miffe er einfach nicht, mas er In biefer Sinficht fei er ein thue. in beffen Sanbe eine lebensge= Rind. fährliche Waffe gerathen fei und bas, ohne es zu ahnen, Unheil von unbere-



chenbaren Folgen anrichten fonne.

Musichlieflich aus Pflanzenfioffen jufammengefekt, find das barmlofeite, ficherite und befte Mittel der Welt gegen

#### Verstopfung, melde folgenbe Leiben berurfacht:

Ballenfrantheit. Rervofer Rouffdmerz. ebelleit. Appetitlofigfeit. Bladungen. Belbjucht. Dine. Surgathmigkeit. Reizbarkeit. Lugemeine Emwäche. Rolit.

Stolit.

Stilgenkeine

Seibensteine.

Seibensteine.

Seibensteine.

Schwäche.

Seberjaure.

Schwäde.

Schwindel.

Seberjaure.

Schwäde.

Schwindel.

Seberjaure.

Schwäde.

SchledorerSchmad lederfüller Wagen.

im Rande.

Schledoferseinen.

Bebe Ramilie follte Ct. Bernard Rrauter : Billen borrathig haben.

Sie find in Abotheten zu baben; Breis 25 Gents bie Schacktel nebft Gebrauchsanweisung; fünf Schackteln für \$1.00; fie werben auch gegen Empfang bed Freifet, in Baar oder Briefmarten, irgend wohn in ben Ver. Staaten, Canada oder Europa frei gefandt ben

P. Naustaedler & Co., Box 2416, New York City.

\$5 den Monat. Ginfol. Medigin.



Chicago, Ill. Blut-Bergiftung, & Nieren-Arantheiten,

Chicagos Bervorragendfte Spezialiften.

Konjultation frei. Sprecht vor ober icreibt. Sprech, finiden: 9 bis 8:30; Sonntags 10 bis 2. For Jeder Fall garantirt. mmfabm KIRK MEDICAL DISPENSARY,



Mein neu erfunde nes Bruchband, von fömmtlichen beutichen Brofessoren empfoh-len, eingesidrt in der beutichen Armee, ift is beite. Keine fallche ungen feine Cheftzi-

#### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. nur Drei Dollars

ben Monat. - Edneidet Dies aus.

Schwache, nervoje Berjonen, Schlat der Beniseibilen. Solasiofigieit ober ichiecken Träumen, Glieberreiten, Aliden- und zobijdmerzein, Aaterih, Erröten, Şiitern, bergeflopien, Aengiilichieit, Unentichlossenbeit, Trildinn und erigispienen Aussiusenbeit, Trildinn und erigispienen Aussiusenbeit, Trildinn und erigispienen Aussiusenbeit, Trildinn und beit gestellt und beit Gelechtefrankeiten und Holgen der Jugendefinden gründlich gebeit und die volle Gelundbeit und ber Frohlun wiedererlangt werden tönnen. — Gangnewes dellverfahren, deber ein eigener Arzi. Schieft 26 Cents in Stamps und Ihr befoumt hus Brüd versiegelt und irei ungelicht von der "Viewelt Buch verflegelt und frei jugefhieft von der "Privat Klinif und Dispensary," Wüselt 11. Sir., New dorf. N. Y.

#### Achtet auf Eure Kinder.



Schiefhals, tiefe Schuller, hobe Sufte, find Zeichen von Rudgratsberfrum-mungen — Bafage, abhärtende Baber, Smunafitt, beionders Athmungagmunafit, Etredun-gen find die beften heilfatren. Ap-barate und Grabehalter find in ben Anfangs-Stabien burdaus gefährlich.

Madsen's Institute, Schiffergebaube, 9. Ctod. Steht unter argtlicher Aufficht. 2|60

28idita für Manner und Frauen! Keine Begahlung wo wir nicht turiren! Jrzend welche Mri von Gelchlechterfaruntzeiten, beider Gelchlechter; Semenküng: Blutvergiftung jeder Art; Monatsftörung, stowe berforene Wannesfraft und jede gederine Krankleit. Alle unfere Prihanationen kind ben Annasse entnommen. Wo andere aufhören zu kuriren, garabiren wir eine Heilung. Freie Konfultation mindlich oder die Seiche Berchfunden 2 Uhr Norgens bis Auftrabends. Bridate Sprechfunden, prechen Sie in der Apothet vor. Enuradio deutsche kührleite, 441 S. State Str., Ere Vert Court, Chicago. Smalt







Menderung ber Eprechftunden. Dr. J. HOLINGER. Ohren, Hafen & Radien. Täglich von 11 bis 1. 100 STATE STR.

Dr. S. SELIC, Chiropodift,

(Isjabrige Erjahrung)
1216 Milwauter Mue., Ede Moben Str.
Betropolitan Hochahn-Station dem Haufe gezeniden.
Bedandelt Hührerungen und Froitbenlen ichnersjost.
Ergemachen Rägel vollftändig furist. Dubneweingen 25 Cents jedes.

N. WATRY, 30 E. Randelph Str. Denti der Dotten Brillen und Angengläter eine Gogialität Unterfudung für paffende Gläfer frei.

Befrt Die Countagebeilage ber

Abendpost.



"Gute Waaren billia" einzukaufen.

Jeder Arlikel ein Bargain. Montag, 18. Jan.

Main Floor. Speziell-um 9 Uhr 30 Borm. -Galico-helle und dunfte Mufter, 6c 31 C -zöllige ganzwollene schwarze Serge. 35c werth 50c—Berkauss-Preis die Pb... 35c 40-jöllige Novelth Kleiderstoffe. 15c Beftes Rleiber-Futter, werth 5c, bie Yard 311 ..... Befte import. fachfifche 28olle, b. Strang .. 3c Conalität fchwarzes Belveteen Gin= 2c. Oriental Cord, rahmfarbig oder weiß, 5c werth 5c, 2 Knäuel für ..... Speziell 1 uhr Bormitjage ungebleichte Mustin-Reiter - 36 Boil 3c breit - 3u, die Parb. 200 15x8 Turten rothe Tificbeden, billig zu 45. Montago-Preis.
29c 225 Stifte gran geftreifte und einfacher hemben-Flanell, werth 25c, die Pd. 100 Paar 10-4 weiße baumwollene Blankets wirklicher Werth 75c bas Paar, 396

Saus-Ausstattungs-Artifel. Große tiefe Brod-Pfannen gu ... Große Reiben mit hölzernem Banbgriff 3c Quart Bubbing Bfannen. ..... 3c 2 Onart Sauce Pfannen gu ..... 3c

Groceries. Großer Mehlverkauf. Wir geben Jedermann eine gute Gelegenheit, um fich mit einem Borrath bon Mehl zu re-duzirten Preisen zu verjeben. Montag und Dienstag Lut's bestes Minnejota Patent-Mehl, per Faß

Lug's bestes böhmisches Roggenmehl 3.25 Beftes Baidvulver, Bolle Quariffaiche Baichblau für ..... 3c Bolle Quartflasche Ammonia für ..... 5c Befte Clectric Soap Chips, per Pfb ..... 3 1/2 c Relson Morris Supreme Cal. Schin- 47c Relfon Morris Dlatchleg Bacon,

Rene Solland Garinge, per Dbb ...... 10c 9 Stude Lug's Gelect Goap für ..... 25c Befte weiße Rartoffeln, per Bufhel ..... 28c

> (Cherman Soufe.) Billets von und

62

So. Clark

# Deutschland.

Geldsendungen Deutsches Niechtsbureau

Vorfland: ALBERT MAY, Rechtsanw. Erbschafts= und Nachlag-Regulirungen

Ronfularifde Beglaubigungen Rechtsfachen jeder Art.

Theo. Philipp 62 So. Clark Str.

General=Algentur, 84 LA SALLE STR.,

# Schiffskarten

Deutsches Konsular=

nub Rechtsbureau. Bollmachten gelehlich ausgefertigt. Erofchaften eingezogen. Urfunden aller Art mit fonfulartichen Beglanbigungen. Weffentliches Motariat. Leftamente, Rechts- und Militärsachen, Ausfertigung aller in Europa erforderlichen Urfunden in Erbicafts. Gerichts- und Brozegjachen.

Bertreter: K. W. Kempf,

84 LA SALLE STR.



**Drain Boards** famie Jinn, Bint, Meffing, Rupfer und allen Ruden: und plattirten Gerathen, Blas, Solg, Marmon, Porgellan u.f.w. n allen Apothefen ju 25 Cts. 1 Pfd. Bor. 119 Oft Madifon St., 3immer 9.

NEILLSVILLE, WISC. LOTS. LOTS. LOTS.

Beidafte: und Refibeng: Bauftellen ju 820.00 das Stud. Richt metr als zwei Bauftellen werden an eine einzelne Kerjon verkauft. Berkauf beginnt heute und endsigt am 23. Januar. Komunt zeitig und juck Euch die besten Banstellen aus, die von koarft sind.

THE A. B. ADAMS LAND CO., 3immer 6 und 8, 168 Handolph Str. Office offen täglich von 9-5Uhr. Camftag bis 9 2168.

Bisconfin Central Land.

(Original-Rorrefpondeng ber "Abendpoft".) New yorfer-Blaudereien.

gtoke Reuighrs: Edlemmerei in beutiden Reftattants. - 44 Gange bei Luchow und es toftet teinen Cent. - Seltjame Bufte, die ich bort traf. Mabor Strongs Tattlofigfeit auf bem Liederfrang-Bantett. - John Moft und bas explodirte Bier-fab. - Bie bet Polizei-Rapitan ausrig.

Rew York, 14. Januar 1897. "Wir haben's ja!" Wenn Jemand bas bon fich fagen fann, fo find es bie Besiger ber großen beutschen Bierlofale und Beinftuben in ber 14. Str. und in ber Rage berfelben. Und eben meil fie's haben, fo ziehen fie zu Reujahr ein Baar hochnoble Spendirhofen an und traftiren ibre Gafte mit einem Dinner, bas nicht bon Babpe ift, fon= bern bon ben außerlesenften Lederbif= fen. Den Bogel fchieft in biefer Beziehung August Lüchow ab, der popu= lärfte beutsche Wirth ber 14. Str. In Diefem Augenblide, wo ich hierüber Schreibe, hat mich gerade ein Freund besucht, welcher foeben bas Deffert von Lüchows Neusahrs-Mahl ver= baut hatte. Gie tonnen fich alfo ben= ten, bon welcher fabelhaften Reichhal= tigfeit diefes Mahl gemefen fein muß. Es enthielt in Diesem Jahre nicht weni= ger als 44 (vierundvierzig) Bange. Just think of it! Lüchows Reujahrs= Mahl ift berühmt in ber gangen Stadt. Ja es tommen fogar Leute aus So= boten, alfo aus ber Wildnig, eigens nach Rem Dort, um bei biefer Gelegen= heit bei Lüchow umsonst zu Mittag zu effen. Es ift bei Lüchow, deffen Rüche ausgezeichnet ift, jeben Mittag boll, so ungefähr wie im "Irving Blace-Theater", wenn herr Conried ben "Deabheads" gegenüber eine offene Sand gehabt hat. Aber zu Reujahr fann bei Lüchow fein Apfelfuchen gur Erbe und wenn fich ber ungeschicktefte Rellner auf's redlichfte bemühte, ihn bom Teller fallen gu laffen. Ratur= lich tonnte ich nicht umbin, gu Reujahr ebenfalls zu Lüchow zu gehen. Jeder bedeutende Deutsch-Rem Morter thut bas. Es ift einfach Pflicht und man erfüllt teine Pflicht fo gewiffen= haft als bann, wenn fie nichts toftet. Mein Freund und ich fanden gerade noch Plat an einem langen Tifche, wo es bereits bon Miteffern wim= melte. Reben mir fagen fünf Umeri= taner, benn auch folche effen bei Dem liebenswürdigen beutschen Wirth, Die schon feit zwölf Uhr anwesend waren

und fie agen immer noch Gins. Befon= bers unter ben Braten richteten fie eine ichquerliche Bermuftung an. Die berichiebenen beutschen Benennungen wie B. hafenruden mit Sahnenfauce hatten offenbar etwas Berlodenbes für fie. Mis fie mertten, bag fie in mir einen beutschen Nachbar hatten, ließen fie fich die beutsch benannten Bange überfeken. Ueberfest und auf Englisch schmedten es ihnen anscheinend noch beffer. Ebenfo wie ber Umerifaner felfenfest überzeugt ift, daß jeder Deutsche als Musiker geboren wird und mit einem Biano ober einer Bioline auf die Welt tommt, ebenfo uner= fcutterlich ift fein Glaube, bag jeber Deutsche ein geborener Schlemmer und Teinschmeder ift. Demgemäß paß= ten unfere ameritanischen Tifchnach= barn auf, was mein Freund und ich ichlemmten. Cobald für uns etwas auf ben Tifch tam, fragte ber eine ober andere: "What's that?" und

beftellte fich bas Gericht ebenfalls. Auf die Reihenfolge fam es bem Nachbar gar nicht an. Er af "Quail on toast" und bann Rrebsfuppe und hinterher Hühner=Salat und fo fort. Der Rellner brachte, mas berlangt murbe. Ihm war es gleichgiltig, gubem wintte bas reichliche Neujahrs-Trinkgelb bes Stammgaftes. Folglich fagte er sich lächelnd — als druff! Ich habe immer geglaubt, wir Deutschen hatten Straugenmagen, aber es fcheint, bag ber Amerikaner einen nicht minber lei= ftungsfähigen Magen befitt. Unfere amerifanischen Nachbarn am Tifch wurden zweifelsohne immer hungriger, je mehr sie aßen. Ja sie wurden ge-radezu gefährlich. Ich hatte mir eine junge Ente aus Boston — warum sie gerabe aus Bofton tam, weiß ich nicht - bestellt, bie früher fervirt murbe, als ich bachte. Der Rellner stellte bas Bericht neben mich und ich muß fagen, bag mir ber Mund mafferte, fo oft ich einen liebebollen Blid auf Die junge Ente aus Bofton warf, Die gewiß schredlich gelehrt schmedte, trok ber Füllung mit Raftanien. Aber als ich gludlich fo weit war, die junge Ente aus Bofton, Maffachufets, borguneh= men, mar fie berichwunden. Giner ber Ameritaner hatte fie aus Berfeben ge= geffen. Als Deffert nahm ich Apfeltu= chen. Das hinderte den freundlichen Rellner nicht, mir noch "Charlotte Ruffe" zu bringen, die ich ablehnte. "Bas," rief ber Ameritaner mir ge= genüber, "Sie effen biefe ausgezeichnete Charlotte Ruffe" nicht? So bin ich benn fo frei, mein Berr!" und er an= neftirte bie ruffifche Charlotte, bon benen er ichon zwei vertilat hatte, mit ei= ner Schnelligfeit, als ob es bie Infel

Donnerstimme: "Waiter — waiter — smoked salmon, please!" Dabei find es nicht burchweg Stammgafte, welche fich gu folcher Belegenheit einfinden. Es fommen eine Menge Leute, welche nie zubor bei Lüchow waren und nie wieber hingehen. Doch bas berurfacht Lüchow feinen grauen Saarwuchs, trogbem biefe Schnorrer oft bie unverschämteften find. Giner bon ihnen, ber beim legten Reujahrs-Mahl gerade binter langen Aufflarung. Die gemäßigtere Eine guie Geiegenheit sich ein Vord Misconsin and kroeit gerade jeht auf dem Lande in Nord Misconsin an sich das Bier bezahlt werden müßte. Miller wir kand in Kroeit für geringen Preis und dann in wonatischen Abzahlungen bezahlt werden. Dribe nund dann in wonatischen Abzahlungen bezahlt werden. Und ein anderer war außerordentsich werden wird kreit gegeben. Oprocht vor ober spreicht an E. B. Foster, Wis. Gen. N. Kosse. W. K. Osifice. We enttäuscht, als er ersuhr, daß es teinen gehorcht zu werden, und wer sich gegen zum sonstigen dein gehorcht zu werden, und wer sich gegen zum sonstigen der Brugesen gehorcht zu werden, und wer sich gegen die norhwendigeManneszucht ausselne, der müsse eben gehon zu werden, daß es teinen "umsonstigen" Wein gab. Wahr- sie norhwendigeManneszucht ausselne, der müsse eben gehon zu deutsche fiche "Verlieden "umsonstigen" dein norhwendigeManneszucht ausselne, der müsse eben gehon zu deutsche fagt

Cuba ware. Zulett wurde mir uns beimich. Ich fürchtete, daß mich einer

ber Unerfättlichen ebenfalls aus Ber=

feben bergebren ober in eine meiner

herrlichen oberbairischen Gebirgs-Ba=

ben beigen fonnte, und fo berduftete

ich. Wie ich nahe bem Musgang war,

fchrie ber Umeritaner, ber foeben meine

"Charlotte Ruffe" gegeffen hatte, mit

im Reftaurant "Sungaria", nicht weit von Lüchow, gegeffen, wo die Gafte ju Reujahr bas Effen bezahlen muf= fen, aber bon bem beutschen Besiger Des Restaurants mti Bein bewirthet merben.

Heberhaupt - wir beutschen gournalisten Rem Ports find in ber letten Beit aus bem spbaritenhaften (fiebe Meyer ober Brochaus unter Sybarit) Schlemmen gar nicht beraus gefom= men. Da war 3. B. bas Lieberfrang= Bankett zur Feier bes fünfzigjährigen | gap mas anbers. Bestehens bes "Lieberfrang", welches ein fulinarischer Riefen-Erfolg mar. Schabe, bag babei fo biel und fo schlecht geredet wurde. Die fchlechtefte Rede hielt entschieden unfer biederer Mayor Strong. Wenn Strong rebet, will er wigig fein und wenn er wigig ift, wird Ginem schlecht. Wie bas fo bei Amerikanern eine alte Ueberliefe= rung ift, glauben fie als Gafte bon Deutschen Die Pflicht zu haben, benfelben zu erflären, daß nur unfere fo | dados geworden. Der Ort bilbete hoch entwidelte Rultur fie hindert, Die Deutschen bor Liebe aufzufreffen. Wie unglaublich fabe, abgebroichen und geschmadlos bas ift, weil es ihnen ja boch tein Deutscher glaubt, scheint ber Umerifaner nicht zu merten, fonft würde er die Deutschen=Liebe nicht im= mer wieder bei feftlichen Gelegenheiten als Parade=Pferb borreiten. Manor Strong wurde bie Geschmadlo= figfeit jedoch gur Beleidigung, als er burchgängig bie Deutschen als "Dutch= men" bezeichnete. Und bies bor einer Berfammlung, bie fich aus lauter ge= bilbeten und reprafentativen Deutschen gufammen fette. Die Rebe wurde benn auch mit eisigem Schweigen aufgenommen und nur jum Schluß befam ber Mayor jenen lauwarmen Applaus, ben man aus Soflichfeit fpenbet. Aber es ware beffet gewesen, wenn man auch das unterlaffen hatte, um bem Mahor zu zeigen, daß man fich inful-

Da ift boch felbst John Most ein gang anderer Redner, felbft wenn er noch fo blutdurftig. Freilich, feit er Geite an Seite mit ben Rapitaliften für Golb gefämpft hat, ift er milber geworben, wie bas feine neuliche Rebe gum Un= benten an ben berftorbenen Genoffen Neve bewies. Alles ging bortrefflich und ber anwesende Polizei=Rapitan sowie die übrigen Polizisten blickten fast mit Bartlichteit auf Moft, als ploglich ein furchtbarer Anall ertonte. tapfere Rapitan, in ber Meinung, jest wurde mit Dynamit geschmiffen, faufte fo fcnell wie ein geölter Blit nach ber Thur, ihm nach die fammtlichen Augen bes Gefetes. Doch die Panit war grundlos. Gin Rellner hatte bas übliche Faß Bier, ohne welches ber Anarchismus nicht gebeihen fann, an= gezapft und ba bas Bier zu warm ge= worden, war ber Spund mit bonner= ähnlichem Anall herausgeflogen. Moft mußte nicht, follte er über bas bane= ben gegangene Bier weinen ober fich über ben Rapitan bor Lachen malgen. Er that das Lettere. S. Urban.

"Die Glashütte der Glasbläfer."

Ginen fehr lehrreichen Beitrag gu bem Kapitel von den Herrlichkeiten des sozialistischen Butunftsftaates bietet die bisherige Entwidlung ber Glasitte ber Glashläfer in von den Abgeordneten Rochefort und Jaures pomphaft "eröffnete" Butte ift. o wird aus Paris unterm 29. Dezem= ber geschrieben, noch nicht in Betrieb. ihre Leistungen beim Bau und bei der Einrichtung einen Tagelohn von 1 Fr. 50 Cts., - also 27 Cents! - Der Bedürfniffe nothdürftig gu befriedigen. Bier ber Arbeiter, alle vier altere Fa= milienväter, erinnerten fich baran, baß fie jest nicht mehr gewöhnliche rechtlose Tagelohner, fonbern Miteigenthumer ihrer Glashütte find, und fie vollführ= ten Sandlungen, die bon ben gewählten Leitern ber Gefellschaft fehr übel ber= merft murben. Der eine außerte, Die Bermaltung tofte zu viel, es fei nicht billig, daß die Leiter unter sich 65,000 Fr. jährlich auftheilen, mahrend bie gewöhnlichen Gesellschafter sich mit 1,50 Fr. täglich begnügen muffen. Der gweite erhob Ginwendungen gegen ben Ginflug, ben bie fogialiftifche Ram= mergruppe auf bas Unternehmen übte. 3mei ambere verlangten Ginficht in bie Gefchäftsbücher zu nehmen, um fich ein Urtheil über ben wirflichen Stand ber Dinge gu bilben. Die Leitung verur= theilte bie vier Gefellichafter für ihren Vorwit zu achttägiger Arbeitsofigfeit. Die Gemagregelten unterwarfen fich biefer Strafe nicht, fonbern tamen ruhig gur Arbeitsftelle. Darauf berief Die Leitung eine Berfammlung ein und ließ burch bie Mehrheit ber in fehr geringer Ungahl erfchienen Glasblafer Die Musftogung ber vier Gefellichafter aus ber Glashutte beschliegen. Die bier Musgeschloffenen beschwerten fich in ben rabifalen Blättern bitterlich über biefe Bergewaltigung und flagen, baß fie es bei herrn Reffegnier in Car-

maur beffer gehabt hatten. Der Mus= ftanb, ber Bug nach Albi, bie Grun= bung ber Arbeiter-Glashütte feien bie Folge babon, baß herr Reffegieur eis nen Aufwiegler entließ, ber unent= ichulbigt acht Tage lang von ber Ur= beit meggeblieben mar. Das fei als folche Gewaltthat empfunden worden. bas fofort ber Ausftand ertlärt morben Und nun behandelten bie Musftanbigen ihre Benoffen weit harter als Sr. Reffégieur fie jemals behandelt hatte. Die rabitalen Blätter nehmen für die Musgeftogenen Partei und ber=

min in foldem Falle "fliegen"). Die bigerliche Breffe fieht in biefer Gefochte einen neuen Beweiß ber unleib= lien Inrannei, welche die Arbeiter= fürer auf ihre Unhänger üben. Wenn eit bürgerlicher Urbeitgeber ben bon De Betite Republique" ausgesproche= ne Grundfag miverfähigen Arbeitnemern gegenüber anwendet, bann wift ihn Die fogialiftische Preffe er= bamungslos zu ben "tapitaliftifchen Beien" und "Arbeiterichindern". In MI aber - ja, "Genoffe", bas ift

Gin verfuntenes Dorf. Bahrend der Weihnachtstage ift bas in er italienischen Proving Modena ge= legne Dorf Cant' Unna Belago bon derErde verichlungen worden; mehr als hubert Saufer, Rirche und öffentliche Gefinde mit inbegriffen, find mit ihrem gefonnten Inhalt an Sab und Gut zerfort und gegen 1000 Menichen ob= eine Theil der Gemeinde Bieve Belago undlag ungefähr 900m hoch, nahe bem Ramn des Apennins, an deffen nord= öftligem Abhang. Das Ortsgebiet bededit eine fruchtbare und anmuthige Thamulde im Gebiete des Gebirgs= bache Berticara, ber fich in die Scol= tenne ergießt und weiter mit dem Ba= narobem Bo guftromt. Sinter der an= steigerden Mulde erheben sich steil bis bis at 1600 und 1800m die Candftein= gipfel Spinhio, Saltello, Montalbano, Romicchio und Olmo. Die Form des Gelärdes weift auf frühere Ginfturge und Jutschungen bin, von denen man zwar eine historische Kunde hat, deren Spurn fich aber in gahlreichen Geebeden oberhilb des Dorfes erhalten haben, die jum Theil nur nach ftarten Regenguffen fich nit Waffer füllen. Die in alten Beiten gefchehenen Bodenberanderungen werder ichon in De Stefanis Buch über Die Gen bes nördlichen Abenning in Sautis Geschichtlichen Denkwürdigkeiten bon Eint' Anna Belago erwähnt; nur über de Urfachen war man nicht einig, der eine hielt fie für die Wirfungen der Giszeit, der andere für ein= fache Rutichungen des Sandfteinbodens. Sicher ift, daß bas Dorf Cant' Anna noch nicht lange auf feiner unbeimlichen Stätte ftand; pordem mar biefelbe mit Wald bededt, nach deffen Abholzung die Besiedeling erfolgte, wohl erft im 16. Jahrhundert; die Errichtung des nun= mehr berfuntenen Rirchthums fällt in bas Sahr 1651. Der Untergang bes Dorfes icheint eine Folge der übermäßi= gen Durchbringung des Gelandes mit Baffer gu fein, das feinen Abflug fand und nach und nach den Abhana in einer Lusdehnung von mehr als 1000 Hettar (1 Hettar=2.47 Ader) unter= wühlte. Die Katastrophe kündigte sich in der Nacht vom 21. auf den 22. De= gember an, indem einzelne Gebaude dwantten und Riffe betamen. Die Bewohner flohen entfett ins Freie und faben in den folgenden Tagen bilflos mit zu, wie die Bewegung sich anderen Baufern mittheilte, wie Maner auf Mauer einstürzte und allen Hausrath mit in den weichenden Boden hineinriß. Beute ift die einst blühende Thalmulde auf ber rechten Geite bes Berticara=

Baches auf 7 bis 8 km. im Durch= meffer ein einziges weites Grab bon Sab und Gut der unglüdlichen Bewohner, und der Drud der gewaltigen Erdbewegung ift jo ftart, daß das Bett des Raches und das jenfeitige Ufer um Frankreich. Die bor einigen Monaten | mehrere Meter gehoben wurden. Die Bevölferung der Nachbarorte, die Ortsbehörden und die Regierung thun alles Mögliche, um die plöglich in's Elend gestürzten Bewohner mit allem Es wird noch an ihr gebaut. Die Ar= Nothigen zu unterftüten, aber wenn es beiter, bie zugleich Theilhaber ber Ge- auch der öffentlichen Wohlthatigfeit sellschaft find, beziehen inzwischen für gelingen fann, die Obdachlosen unter= aubringen, zu nähren und zu fleiden, fo ift man doch gegen das furchtbare Ra= turereigniß machtlos, bas, fo lauten faum ausreicht, um ihre bringenbften die Mittheilungen aus den erften Tagen des Januar, seinen Ab= fchlug noch nicht erreicht hat. Die Bewegung des Gelandes dauert fort, und Niemand weiß, wann und wo die unterirdischen Gewalten ihr grauenvolles Berftorungswert einstellen merden. Gin Glud im Unglud ift es immerhin, daß Menschen bis jest nicht umgefommen find, aber die Lage der Geretteten ift

> — Ballgefpräch. — . . . . Mein Fräulein, find Sie schon einmal in Wonne geschwommen?

troftlos.

- Macht ber Gewohnheit. - Frau (beim Zahnargt aus ber Nartoje erwachenb, gu ihrem Manne): Bas, jest tommft Du erft nach Saufe, Du Lüber=

Frei für jeden Mann.

Die Methode einer großartigen Behandlung von Dlännerichwäche,

Die Beilung brachte, nachdem alles anbere fehlgeichlagen.

Schmerzbafte Krankbeiten find ichtimm genug, aber wenn ein Mann an nervöfer Schwäche langfam dahinschwindet, so find die trüben Borfteilungen ber Seele zehnmal schimmer als die ärziken Schmerzen. So gibt fein Auflöbren in oen seelichgen Leiben bei Tag ober Racht. Schuf it saft nanndgitch; und det einer solchen Auflören ift man faam verantvoortlich für das, was man thut. Jahrelang wurde der Schreiber bieses als dem aufgeregten Merer der gefeindlichen Schwäche umbergeworfen. die vor de Frage geseicht wurde, ob er nicht bester eine Tosis Gift zu nehmen und so allen seinen Lualen ein Kobe zu machen. Aber eine Eingedung des Jeinmels kam ihm zu ziste in Sesal einer Errbindung don Arzeiten, die nicht allein seine allgemeine Sesundhen, einzeschumn zu zu frast bergrößerten; und jest erstärt er. daß jeder Mann, der sich die Mithe machen wil, seinen Ramen und Abresse ein gaben, die Kethode dieser wurder. Der schwächtlich gestellten, der Bedandlung frei haben fann. Menn ich sage "frei", so meine ich ablolut kostellas, das jedet geschwäche Wann den Derbeil aus meiner Erabrung zieht. frei", io meine ich absolut kotienloß, da ich möchte, dan geber geschmächte Wann ben Bortheil aus meiner Erlarung zieht.
Ich den kein Bhlanthrop, auch fpiele ich nicht den Einthufigken; aber es gibt Taufende vom Männerm welche die jeelichen Lualen vom geschwächter Mann, darfeit erleiben und vloort gebeit werben würden. Jonnten sie nur ein joldes Heilt werden würden. Jonnten sie nur ein joldes Heilt werden wirden wie der des mich geheilt hat. Man jude nicht anstzunkten zu bezahlen, die nöthig sind, um die Mittheliung au vereinden, jondern man ichiede darnach und man wird erfahren, das sie inige Ringe in der Weltzel zieht, de einige Binge in der Weltzel zieht, de deinige Binge in der Weltzel zieht, de officiellen den uns eine Ledenskeit von Saind bedeuten. Nan ichreibe an Cart J. Malfez. 143 Maljonic Temple, Kalamagoo, Mich., und die Mit-bitung wird nich in wird in einem uns verflegelten Kowert

# Zur Nachricht!

Das Direftorium der Gefellschaft, befannt unter dem Margenthau. Bauland & Co.", hat beschlossen, das Geschäft der firma abzuschliegen, und das ganze Lager usw., sofort auszuberkaufen. Dieser

# Liquidations=Verfauf

beginnt am nächsten Montag und wird sich als der größte Schlender - Verkauf den es je gegeben hat, erweisen.

Wegen Einzelheiten verweisen wir auf unsere Unkundigung in der "Sunday Tribune" morgen.



# A. BOENERT & CO.,

92 La Salle Str., Agenten für Jamburger, Bremer, Red Star, Niederl.

Frangöfifdje Linien. — Bentralbureau für Paffage, Rajute- und Zwijdended, nach allen Platen der Welt, Europa, Afien, Afrita und Auftralien.

ARTHUR BOENERT, Manuger, Passage: Department. Deutiche Sparbant 6 Broj. Binfen auf erfier glaffe Sypo. Rapital und Binfen garantirt. Raiferlich deutsche Reichspoft; Gefdsenbungen 3 mal wöchentlich.

Ginglehung von Erbschaften und Forderungen, sowie Musstellung von Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Notar, folicage. Man beachte ben altbefannten Blas: 92 LA SALLE STRASSE.

550 Subdivision, mit Front an Ashland und aufwärts für Botten in ber Ave. und Garfield Blvd. (55. Str.) Sine stone Lage mit borzüglicher Cax-Bebienung. Es laufen elektrische Cars burrd von der Suddivstin nach der Stadt, Hare 5 Sents. Eine bequeme Enterung dom den Stadt, Hare 5 Sents. Eine bequeme Enterung dom den Stadt Jacker und ichdie Kestschaftlichen, nach Schulen. Litten und ichdie Kestschaftlichen, nache Schulen. Litten und ichreis. — Um diese Lotten auf den Warft zu deringen, wird eine beschaftlich ungahl dieser Lotten zu den jezigen niedrigen Breisen verkauft werden, und werden die Kreise achber erhöht. Wenn nan die Lage der Lotten in Betracht zieht, so sind keine besseren und dittigeres Lotten zu finden. Auf Verkauf dem die tragent die Kreise Lotten zu finden. Auf Verkauf dem Gegenthümers

Andiana Nut......\$2.25 Indiana Lump.....\$2.50 Birginia Lump ..... \$3.00 Ro. 2 harte Cheftnuttohlen ... \$4.50 (Rleine Gorte.) Senbet Auftrage an

E. PUTTKAMMER, 103 E. Randolph Str.

Zimmer 305. Schiller Building, Mile Orders werben C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 813.

Deutscher Rechtsanwalt. Dethlef C. Hansen,

(Geichätistheilbaber von Er-Korvorations-Anwalt John Mano Lainer.) Allen Klagen und gerichtlichen Angelegenheiten wird promvte, forgfältige und gufriedentlende Aufmerf-famfeit gewidnet.—TELEPHON MAIN 1383.

Riim ner 1109—1113 Chicago Stock Fxchange-Gebæude, Südoft-Ede La Salle und Wajhington Str.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

> Erport und Hofbräu Flafdenbiere befter Qualität, für bie Teiertage ju empfehlen.

Pabst Brewing Co., RICHARD DEUTSCH, Manager. Telephon: Main 4383.

Wenn Sie Geld iparen wollen, taufen Gie 3bre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungewaaren von Strauss & Smith, W. Madison St Deutide Firma. 85 baar und \$5 monatlich auf \$50 werth Möbeln.



\$20 für obige Dafchine, mit fleben für obige Majchine, mit Schublaben, allen Appe und Sjähriger Barantie. Soublaben, allen Apparaten Retail:Difice Elbridge B 275 Wabash Av.

Send your name for a Souvenir of the Works of Eugene Field, FIELD FLOWERS

The Eugene Field Monument Souvenir The most beautiful Art Production of the century. "A small bunch of the most fragrant of blessoms gathered from the brond acres of Eugene Field's Farm of Love." Contains a selection of the most beautiful of the poems of Eugene Field. Handsomely illustrated by thirty-five of the world's greatest artists as their courtibution to the Monument Fund. But for the noble contributions of the under Fund. But for the noble contributions of the tured for \$7.00. For sale at book stores, or sent the Child's Foet Laureate, published by the Committee to create a fund to build the Monument and to care for the family of the beloved poet.

Eugene Field Monument Souvehir Fund, heilung wird in einem einfachen, verfiegelten Rouvert erfaubt werben. Dia fami, li

Gifenbahn-Rahrplane.

Allinois Rentral:Gifenbahn. Alle durchlabrenden Züge verloffen den Zentral-Vahrbof. 12. Str. und Part Now. Die Züge nach dem Süden fönnen ebenfalls an der 22. Str. 33: Str. und Hobert Staten der Str. und Nichterum-Hotel. Titlet-Liftee. 99 Abams Str. und Miditerum-Hotel. Titlet-Liftee. 99 Abams Str. und Anditorium-Hotel. Them Triegas Limited & Memphis 2.20 P. 12.20 P. Miditer D. M. und Decatur. 2.20 P. 12.20 P. St. Louis Day light Spezial. 10.35 P. 5.00 P. Corros Laggag. 18.30 P. 17.00 P. Corros Laggag. 18.30 P. 17.00 P. Corros Light Decatur. 9.00 P. 7.35 P. Str. Die Driegseh Decatur. 9.00 P. 7.35 P. Die D New Orteans Polyang. 2.20 N | 12.20 N | 2.20 N | 12.20 N | 2.00 N | 6 ticago & New Orteans Expres. 9.10 N 7.00 N | 6 timan & Kantafee. 4.35 N 10.00 N Silman & Ranfafee. 4.55 H \*10.00 B Rodford, Dubquage, Siony Cith & 2.20 N \*10.05 B Siony Jalls Schnellung. 2.20 N \*10.05 B Rodford, Dubquag & Siony Cith. 211.35 H \*6.50 B \$2.25. Kosen \$2.50.

Burlington:Linie.
Chicage. Burlington: und Cuincy-Cienbohn. Tickeb. Iliace for. und Union Kaffagier-Bahn-hof. Canal Str. griden Madison und Adams.

Buge Mishabr Andamis Agige
Salesdurg und Streator. † 8.05 W + 6.15 R
Rochford und Korreston. † 8.05 W + 2.15 R
Local-Buntte. Juniois u. Jowa. 11.30 W + 2.15 R
Local-Buntte. Juniois u. Jowa. 11.30 W + 10.20 W
Local-Buntte. Juniois u. Jowa. 11.30 W + 10.20 W
Local-Buntte. Juniois u. Jowa. 11.30 W + 10.20 W
Local-Buntte. Juniois u. Jowa. 11.30 W + 10.20 W
Local-Buntte. Juniois u. Lowa. 11.30 W + 10.20 W
Local-Buntte. Juniois u. Lowa. 11.30 W + 2.15 R
Local-Buntte. Juniois u. Lowa. 11.30 W + 2.20 W
Local-Buntte. Juniois u. Lowa. 11.30 W + 2.20 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. C. 25 W + 2.20 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. C. 25 W + 2.20 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. C. 25 W + 2.20 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. C. 25 W + 2.20 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. C. 25 W + 2.20 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. C. 25 W + 2.20 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. C. 25 W + 2.20 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. C. 25 W + 2.20 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. C. 25 W + 2.20 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. C. 25 W + 2.20 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. C. 25 W + 2.20 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. C. 25 W + 2.20 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. C. 25 W + 2.20 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. C. 25 W + 2.20 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. C. 25 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. 25 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. 25 W
Local-Buntte in Teras. Uniois u. 25 W
Local-Bunte in Teras. Uniois u. 25 W
Local-Buntte in Teras. Unioi

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Baltimore & Chio. 

MONON ROUTE

Active Chices: Las Clart & Land Auditorium Potel.

Monon graner chaarlis

Concelling fire Indianapolis und

Concelling fire Indianapolis und

Concelling fire Indianapolis und Schreifing für Imdianapolis und eineinnafi. 2.45 B 12.00 M die internati 2.45 B 12.00 M Lefabette und Lonisville. 8.30 B 6.00 M Judianapolis und Sincinnati 11.50 B 8.20 M Lefabette Accombatten. 3.20 M 10.43 M Judianapolis und Cincinnati 8.35 M 7.10 M Lefapitte und Borisu Le. 8.56 M 7.20 B Lefapitte und Borisu Le. 8.56 M 7.20 B

Canal Street, between Madison and Adams Stset.
Ticket Office, 101 Adams Street.
Ticket Office, 101 Adams Street.

\*Daily . Daily except bunday.

\*Daily . Daily except bunday.

\*Leave. Arrive.

\*Annea City, Colorado & Utah Express.

\*Bornafeldi & St. Louis Day Express.

\*Bo AM 2.18 W.

\*Bornafeldi & St. Louis Day Express.

\*Bo AM 2.18 W.

\*St. Louis \*Palace Express.

\*St. Louis By Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*St. Louis & Springfeld Midnighs Special.

\*11.30 FM 8.00 AM

\*S



Ridel Dlate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis-Cifenbahn.
Bahnhof: Zwälfte Str.-Biadutt, Ede Clark Str.
"Täglich. †Täglich. aufg. Countag. Alof. And.
Chicago & Cieveland Voft. †8.05 B 7.00 R
New York & Boilon Spres. †1.30 R 9.00 R
New York & Boilon Tyres. "9.20 R 7.40 B
Jiu Raten und Schalwagen-Affommobation precht vor oder abrefilt: Genry Thore, Litek-Nagent. 111
Udams Str., Chicago, Ja. Telephon Dain 1859.

Cefet die Sonnlagsbeilage der ABENDPOST Binangielles.

# NORTHERN TRUST COMPANY

Eine Million Dollars. Hebericus . . . \$500,000.

Bezahlt Binfen auf Depositen. Anleihen nur auf geprüfte Collateral-Sicherheiten gewährt.

Erfucht Gud, Gure Gefdafte im Gangen abes theilweife ju erledigen burch ihre Spar-, Bank-, ausländifches und Truft-Departements.

Direttoren:

A. C. Barllett, bon Hibbard, Spencer, Bartlett & Co. J. Harley Br. alley Don Tavid Bradlet Mig. Co. H. N. Higginbotham Don Warfiold Field & Co. Marvin Hughitt Frafibent C. & R. W. Ru. C. L. Hutchinson Prafib. Corn Exdange Bant. A. O. Slaughter Don N. D. Slaughter & Co. Martin A. Reyerson Albert A. Sprague Don Spranne, Warner & Co.

# BANKERS

128 und 130 Washington Str.

Allgemeines Bank-Gefdaft.

Depofiten bon Firmen und Privatbers fonen werden entgegenge: nommen. 4jmmfalm Geld ju dem niedrigften Zinsfuß.

E.R. HAASE& Go. . 73 Dearborn Str. • Bank- und Land-Geldjäft,

Berleihen Gelb auf Grundeigenthum in der Stadt und Unigegend ju den niedrigften Murts. Raten. Erfte Sydvothefen ju ficheren Rapital-Anlagen fiets an Saud. Erundeigenthum ju verfaufen in allen Ihriten der Stadt und Unigegend. Diffice des Foreft Come Friedhofs. G. R. Gaafe, Gefretaz.

# MORTGAGES OF

Bafbington, D. C., 21. Deg. 1894. National Bank of Illinois at Chicago, Chicago, 3litnois, haben, werben hierdurch aufgefor bert, ihre Anipruche, mit ben gefestichen Belegen vers feben, innerhalb ber nachften brei Monate, beim Maf fenberwalter John G. Desteon eingureichen, ba fie ipater gurudgewiesen werden mogen.

JAMES H. ECKELS, 22bj3m Comptroller of the Currency.

Wyllys W. Baird. Lyman Baird, Consulting Partner.

BAIRD & WARNER, Grundeigenthum, LOAN AND RENTING AGENTS.

90 La Salle Str., Chicago.

GREENEBAUM SONS

Bant-Geidaft, 83 und 85 DEARBORN STR. Ferleifen Geld auf Grundeigenifum ju niedrigen Binfen. 14jbfbli Erfte Sapotheten jum Berlauf vorrathig. Bechfel und Bredit-Briefe auf Gureba.

Gelb 318 verleiben in Summen bon 8300 und auswärts auf erste Opportseln in Chicago Grunde Erfte feinfte Sypotheten gum Derfanf

J. F. W. BRUENING, 36 M. Clark Str., Jimmer 2-3, unb 472 Cloveland Ave., nahe Lincoln Men